

Sonderkatalog



Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

Die Sammlung „Calibra“ (Teil II)

386. Heinrich Köhler-Auktion

Montag, 22. September 2025, 14:00 Uhr

Versteigerer · Auctioneers: Tobias Huylmans · Michael Hilbertz · Dieter Michelson



Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Versteigerungsort · Auction Venue

Die Versteigerung findet in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden statt.
The auction takes place at our premises in Wiesbaden, Germany.

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG
Hasengartenstr. 25, 65189 Wiesbaden

Telefon +49 (0)61134149-0 Telefax +49 (0)61134149-99
E-Mail info@heinrich-koehler.de www.heinrich-koehler.de

Druck · Print: mediaprint solutions, Paderborn

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.heinrich-koehler.de/de/datenschutzerklärung
You can find our information on data protection at www.heinrich-koehler.de/en/privacy-policy



Inhaltsverzeichnis · *Table of Contents*

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER

Deutsche Post in China	6
Deutsche Post in Marokko	18
Deutsche Post in der Türkei	18

DEUTSCHE KOLONIEN

Deutsch-Neuguinea	27
Deutsch-Ostafrika	37
Deutsch-Südwestafrika	56
Kamerun	73
Karolinen	78
Kiautschou	80
Marianen	86
Marshall-Inseln	88
Samoa	88
Togo	112

Vorwort · Foreword

Einladung zur Entdeckungsreise: Der zweite Sonderkatalog der Sammlung „Calibra“ ist da!

Wir freuen uns riesig, Ihnen heute den zweiten Teil der außergewöhnlichen „Calibra“-Sammlung Deutsche Auslandspostämter und Kolonien präsentieren zu können! Das überwältigende Feedback und die großartigen Ergebnisse der ersten Auktion haben uns gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, diese fantastische Sammlung in mehrere Teile aufzuteilen.

Auch dieser Katalog steckt wieder voller postgeschichtlich bedeutsamer Stücke der Deutschen Auslandspostämter und Kolonien. Der Sammler hat mit viel Herzblut eine Kollektion zusammengetragen, die reich an echt gelaufenen Belegen ist – darunter finden sich zahlreiche seltene Postformulare wie Postanweisungen und Paketkarten. Dabei legte er stets größten Wert auf hervorragende Qualität und saubere Abstempelungen.

Besonders hervorzuheben sind die Bereiche Deutsch-Neuguinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Samoa, die in diesem Katalog besondere Beachtung finden. Jedes einzelne Stück, selbst ein scheinbar einfaches Briefstück, wurde sorgfältig ausgewählt und verdient es, im wahrsten Sinne des Wortes genau unter die Lupe genommen zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern des Kataloges und beim Lesen der detaillierten Beschreibungen. Vielleicht entdecken Sie ja das eine oder andere besondere Stück, das Ihre eigene Sammlung perfekt ergänzt!

“Calibra” Collection: A Deep Dive into German Colonial Postal History

We are pleased to present the second specialized catalogue from the distinguished “Calibra” collection, featuring an exceptional array of philatelic material from German foreign post offices and colonies. The overwhelmingly positive reception and robust results from our inaugural auction underscore the validity of segmenting this remarkable collection across multiple sales.

The collector's meticulous approach prioritized postal history, evidenced by the extensive inclusion of commercial correspondence. This encompasses a significant volume of postal forms, such as postal orders and parcel cards, offering invaluable insights into the daily operations of these colonial postal services. A key criterion for inclusion was not merely the rarity or aesthetic appeal of the items, but also the clarity and legibility of their postmarks, a testament to the collector's discerning eye for historical detail and philatelic integrity.

Of particular note are the comprehensive sections dedicated to German New Guinea, German East Africa, German South West Africa, and Samoa. Each item within this collection, from the most elaborate cover to a seemingly simple stamp on a piece, has been individually selected with an unwavering commitment to historical significance and quality. We therefore encourage a thorough examination of each lot to fully appreciate its unique merits.

We trust you will find immense satisfaction in perusing this catalog and delving into the detailed descriptions. It is our sincere hope that you discover valuable additions to your own collection within these meticulously curated offerings.

Cliff Schön
Philatelist · Philatelist

Tobias Huylmans
Geschäftsführer · Managing Director

Michael Hilbertz
Cheffilatelist · Senior Philatelist



DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER UND KOLONIEN

Die Sammlung „Calibra“ (Teil II)



Das deutsche Konsulatsgebäude in Apia

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER
DEUTSCHE POST IN CHINA
Vorläufer



Los-Nr Mi.-Nr:

7001 V37e ☐

1891,2 Mark dunkelrotkarmin, farbfrisch mit sehr klarem Stempel "SHANGHAI KDPAg 17.9.92 als tarifgerechter Einzelfrankatur auf großformatigem R-Brief der 9. Gewichtsstufe mit geschnittenem R-Zettel "Shanghai" (Einfeldt Nr. 2) und vorderseitigem frz. Schiffspoststempel nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und stärkeren Beförderungsspuren im Rand, die Marke ist auf minimale bedarfsbedingte Zahnfehler in einwandfreier Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine ansprechende und seltene Einzelfrankatur; Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

300



7002 V37e, V48b ☐

2 Mark dunkelrotkarmin und drei Einzelwerte Krone/Adler 20 Pfennig blau je mit Stempel "SHANGHAI KDPAg 12.5.93" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 12. Gewichtsstufe mit geschnittenem R-Zettel "Shanghai" (Einfeldt Nr. 2) nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit stärkeren Beförderungs- und Randspuren, die farbfrischen Marken sind in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige, hohe Frankatur

200



7003

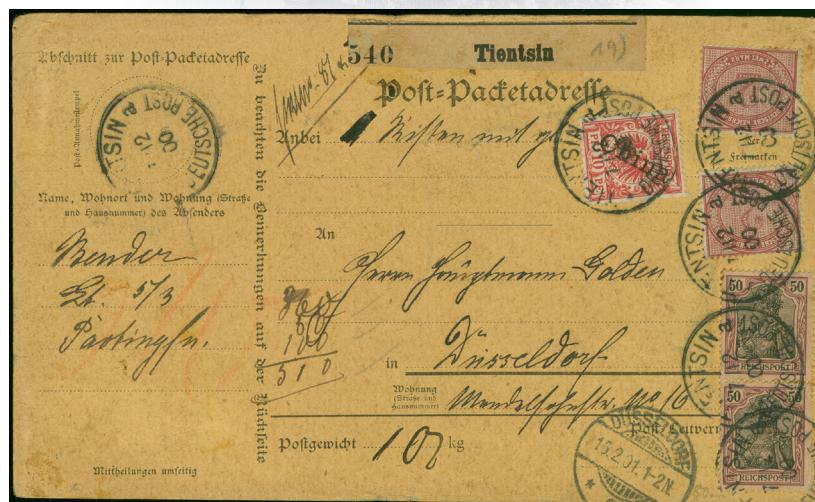


7004

Ausruf

- Los-Nr Mi.-Nr. 7003 V37e, V50d, V48d 2 Mark dunkelrotkarmin und Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und Einzelwerte 20 Pfennig violettblauultramarin je mit Stempel "SHANGHAI KDPAG 25.4.94" auf Paketkarten-Stammteil via Hamburg und Bremen nach Naumburg. Die beiden oberen Marken fehlerhaft durch Randklebung (mit Papier hinterlegt), ansonsten in guter Erhaltung, signiert Mansfeld BPP 150
- 7004 V37e+ PVc, PVe 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Germania Reichspost 10 und 30 Pfennig je mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.7 14.12." auf Paketkarten-Stammteil mit entsprechendem Paketzettel nach Deutschland. Die 2 Mark rechts mit kleiner Schürfung und die Paketkarte mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren, sonst in guter Gesamterhaltung. Eine nicht häufige Verwendung mit Fotoattest R. Steuer BPP (1997) 300

Ansicht von Tientsin



- 7005 V37e+ 3II+ PVg 2 Mark dunkelrotkarmin, zwei Einzelmarken in Mischfrankatur mit Steilaufdruck 10 Pfennig und senkrechtes Paar Germania Reichspost 50 Pfennig je mit Stempel "TIENTSIN DP *a 7.12.00" auf kompletter Paketkarte via Bremen nach Düsseldorf mit Ankunftsstempel. Ein Wert der 2 Mark mit kleiner Schürfung und die Paketkarte mit Alterssspuren, sonst in guter Erhaltung. Eine dekorative und seltene Mischfrankatur mit drei verschiedenen Ausgaben, Fotoattest R. Steuer BPP (1997) 500



Los-Nr Mi.-Nr.

7006

7007

Ausruf

- 7006 V37f ☒ 1900, 2 Mark rötllichkarmin im senkrechten Dreierstreifen je mit klarem Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.9 23.5.". Die obere Marke der farbfrischen Einheit hat einen bildseitig kaum sichtbaren Querbug und ist etwas stärker angetrennt, ansonsten sind die Marken in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative Einheit mit nicht häufiger Entwertung, Fotoattest Jäschke-L.BPP (2024) 300
- 7007 V46b ☓ 1890, Krone/Adler 5 Pfennig gelblichgrün im senkrechten Viererstreifen mit klarem Stempel "SHANGHAI KDPAG 24.8.92" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief nach Berlin mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld 100



Incoming Mail

Bahnhof von Elberfeld



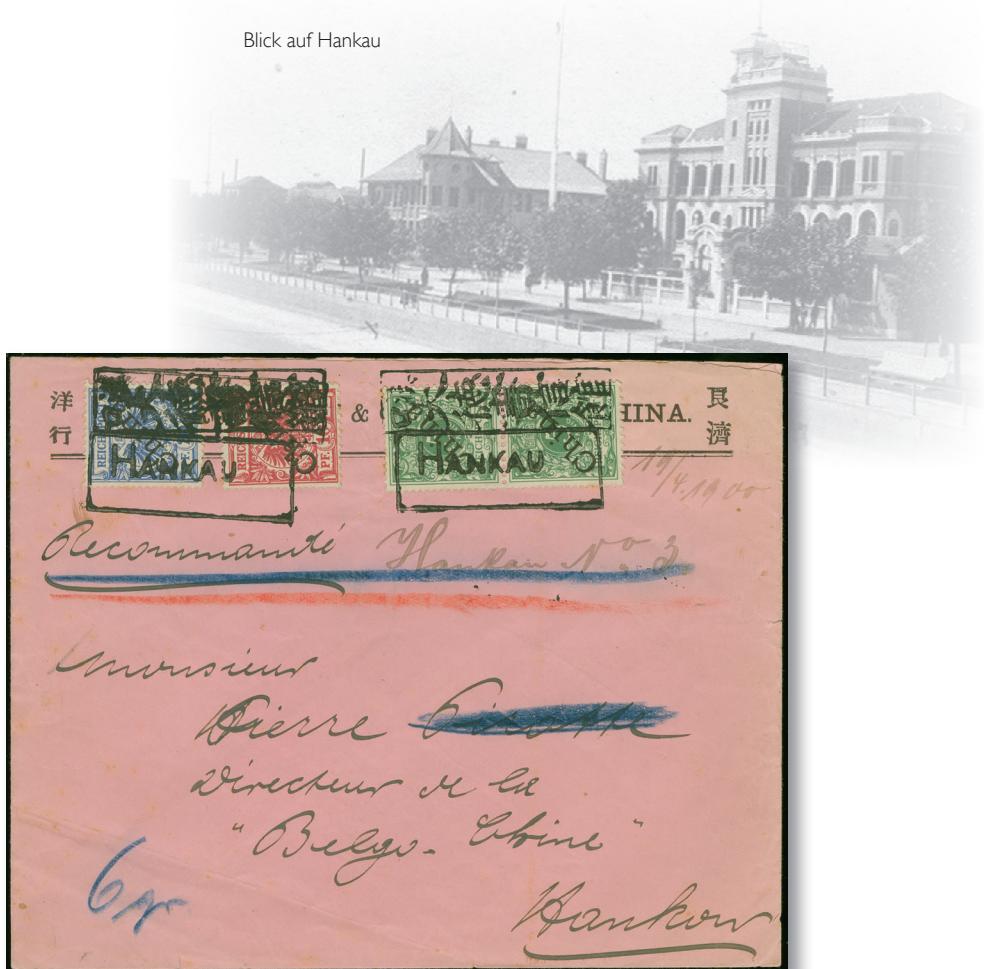
- 7008 NDP6 ☓ 1869, Norddeutscher Postbezirk 5 Groschen ockerbraun durchgestochen im waagerechten Paar und Einzelmarke je mit DKr."ELBERFELD Bhf. 20.1.69" auf Faltbriefhülle der 2. Gewichtsstufe mit Leitvermerk "Via Marseille & Suez" und frz. Transitstempel nach Shanghai mit Ankunftsstempel des frz. Postamtes vom 11.3.69. Die Briefhülle mit stärkeren Faltspuren und leichten Altersspuren, sonst in guter Erhaltung, eine außergewöhnliche seltene Mehrfachfrankatur mit Destination China 800

Provenienz Sammlung Kampen (320. Heinrich Kähler-Auktion, 2004)

800

Markenausgaben

Blick auf Hankau



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7009 4l, , 3l, 2l ☐

1898/1901, Diagonalaufdruck 20 Pfennig, 10 Pfennig und senkrechtiges Paar 5 Pfennig je mit Rahmenstempel "HANKAU" und zusätzlichem Rahmenstempel mit chinesischem Text "auf R-Vordruckbrief im Ortsverkehr mit handschriftlichem Datum "19.4.00" sowie R-Vermerk "Hankau No.3" (Einfeld Nr. 1, Abbildungsstück im Handbuch). Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Vermutlich einer der schönsten Briefe mit dieser Stempel-Kombination, doppelt signiert Bothe BPP

200



7010



7011

7010 11 △

1900, Handstempel 20 Pfennig, farbfrisch mit klarem Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.2 24.7." auf Briefstück in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar mit nicht häufiger Entwertung, signiert T(hier) und Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

300

7011 11 △

Handstempel 20 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No. 8 23.5." auf Briefstück, die farbfrische Marke hat links eine leichte Knitterspur, in einwandfreier Erhaltung, signiert Kilian BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

250



7012



7013

Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7012	PVc	Germania Reichspost 10 Pfennig, drei Einzelwerte je mit klarem Stempel "SCHANHAIKWAN DP 31.3.02" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Rotbandbrief mit R-Zettel "Schanhaikwan (Deutsche Post)" (Einfeldt Nr. 3) nach Shanghai mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, in guter Erhaltung 100
7013	PVd	Germania Reichspost 20 Pfennig mit Stempel "PEKING DP 2.4.01" auf Briefkuvert mit Feldpostabsender und Briefstempel "2.E.O.R.R." nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Feldpost-Sendungen ins Ausland mussten frankiert werden, eine nicht häufige Verwendung mit Destination Dänemark, signiert Dr. Lantelme 150



7014



7015



7016

7014	PVg	△	Germania Reichspost 50 Pfennig im senkrechten Paar je mit klarem Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.2 30.12." auf Feldpost-Telegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Mansfeld 150
7015	PVh	△	Germania Reichspost 80 Pfennig im senkrechten Paar je mit klarem Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.5 21.9." auf Feldpost-Telegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, selten 150
7016	PVh	◊/ □	Germania Reichspost 80 Pfennig im senkrechten 6er-Block mit Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.5 21.9.", waagerechte Zähnung zwischen den oberen vier Marken getrennt bzw. mit Druckstellen im Bereich der Zähnung sowie eine Marke unten mit zwei verkürzten Zahnspitzen, sonst in guter Erhaltung, signiert Bothe BPP 150



7017



7018



7019

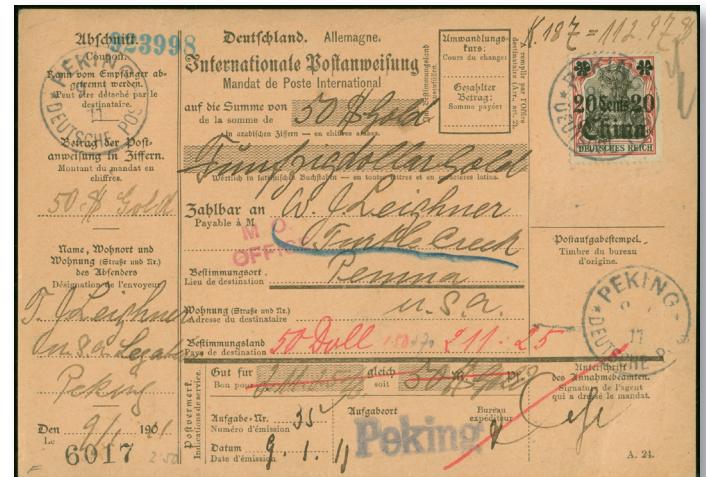
Los-Nr.	Mi.-Nr.		Ausruf
7017	PVi	◎ 1 Mark rot, farbfrisch mit Weichholz-Stempel "PEKING DP" (ohne Datum) in einwandfreier Erhaltung, eine auf hohen Wertstufen seltene Entwertung, signiert Bothe und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)	150
7018	PVkl	◎ 2 Mark in Type I, farbfrisch mit Stempel "PEKING DP 14.2.01" in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)	180
7019	PVlg	◎ Kiautschou Kaiseryacht 40 Pfennig, farbfrisch mit Stempel "PEKING DP 8.6.01" in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)	180



7020	PVlk+ 6ll △	Kiautschou Kaiseryacht 1 Mark in Mischfrankatur mit Steilaufdruck 50 Pfennig je mit Stempel "TIENTSIN DP *a 13.7.01" auf Briefstück, die 50 Pfennig-Marke mit Eckzahnbug, ansonsten sind die farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung, signiert Grobe und Fotoattest R. Steuer BPP (1994)	300
------	-------------	---	-----

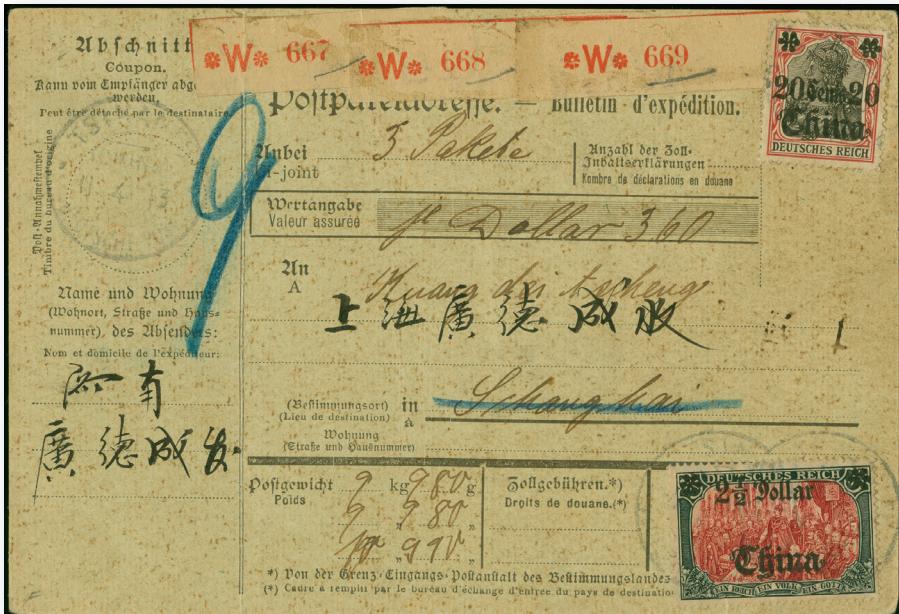


7021



7022

7021	35A, 32	✉ 1905, 1 Dollar auf 2 Mark ohne Wasserzeichen und zwei Einzelmarken 20 Cents auf 40 Pfennig ohne Wasserzeichen je mit Stempel "SHANGHAI DP *b 10.8.08" auf Paketkarten-Stammteil mit grünem Leitzettel "Aus Italien über Görz 2" nach Rakos, Ungarn mit Ankunftsstempel. Die linke Marke mit Gelbfleck, ansonsten in guter Erhaltung, eine dekorative und nicht häufige Verwendung	300
7022	42	✉ 1906/19, 20 Cents auf 40 Pfennig mit Wasserzeichen, klar mit Stempel "PEKING DP 9.1.11" auf kompletter "Internationaler Postanweisung" über 50 Dollar via Köln in die USA. Rückseitig fehlt eine weitere Marke der Frankatur, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkung eine seltene Verwendung mit Fotoattest R. Steuer BPP (2000)	150

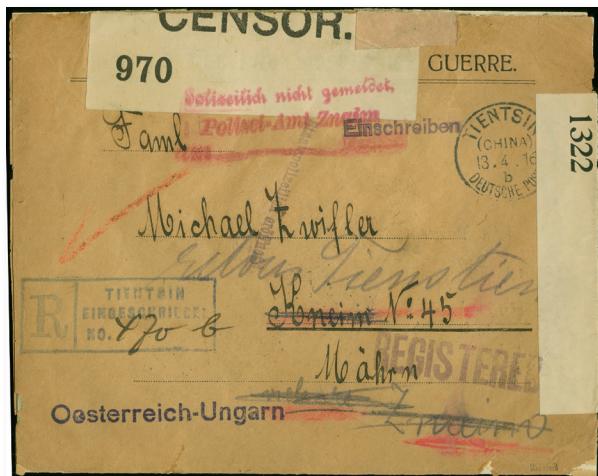


Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7023	471ALIIa, 431, 42, 39	2½ Dollar auf 5 Mark, Friedensdruck mit 26:17 Zahnunglöcher und Wertaufdruck nach links, sowie 40 Cents auf 80 Pfennig, 20 Cents auf 40 Pfennig und 2 Cents auf 5 Pfennig je mit Stempel "TSINANFU 11.4.13" als tarifgerechte Frankatur vorder- und rückseitig auf kompletter Paketkarte für drei Wert-Pakete nach Shanghai und retour mit chinesischen Vermerken und rückseitig handschriftlichem Erstattungs-Vermerk für das Porto. Der Höchstwert mit kleinem Einriss oben und kleine Zahlfehler bei der 2 Cents-Marke, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche seltene Verwendung im Inland, bisher sind nur ganz wenige, ähnlich behandelte Paketkarten in dieser Art bekannt, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 500

Kriegspost



7024



7025

7024	1916, R-KGF-Vordruckbrief von "TIENTSIN (CHINA) DP *a 4.4.6" mit R-Stempel "TIENTSIN EINGESCHRIEBEN NO." (Einfeldt Nr. 19) via New York mit Zensur-Verschlusszettel nach Deutschland mit Eingangszensur von Emmerich nach Ungarn und retour via New York und "MOUKDEN 31.OCT.16" nach Tientsin mit chinesischem Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung, doppelt signiert Mansfeld 150
7025	R-KGF-Vordruckbrief von "TIENTSIN (CHINA) DP b 13.4.6" mit R-Stempel "TIENTSIN EINGESCHRIEBEN NO." (Einfeldt Nr. 19b) via New York mit Zensur-Verschluss nach Znaim, Österreich mit rotem Ra3 "Polizeilich nicht gemeldet..." und L1 "Staatspolizeilich eröffnet". Dann retour via New York mit zweitem Zensur-Verschlusszettel und Stempel "MOUKDEN 31.OCT.16" nach Tientsin mit chinesischem Ankunftsstempel. Der Umschlag ist dreiseitig geöffnet und hat kleine Randfehler, doppelt signiert Mansfeld 150

Ganzsachen



7026



7028

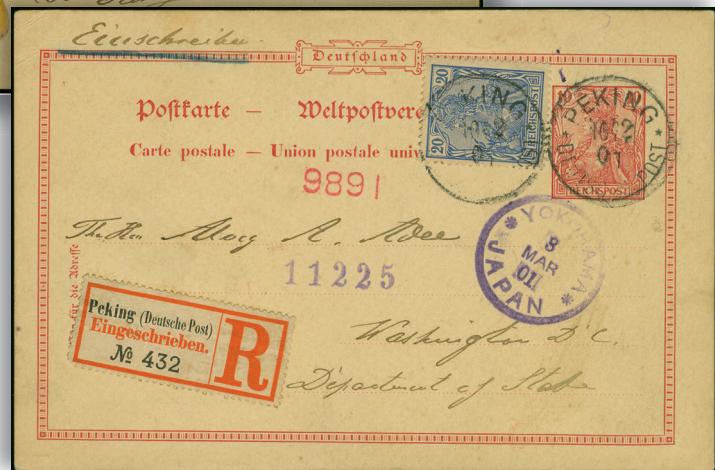
Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7026 AP50 ☐

1900, Karte Germania Reichspost 5 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.6. 31.5." und Briefstempel sowie viel Text nach Selb mit Ankunftsstempel. Die Karte rückseitig mit kleinen Haftstellen und kleinen Randspuren, sonst in guter Erhaltung. Als Feldpost-Sendung hätte der Absender keine Ganzsachenkarte gebraucht, diese waren nach Deutschland portofrei. Aber in Verbindung mit diesem seltenen Feldpost-Stempel eine seltene Verwendung, signiert Mansfeld

200



7027 AP53, PVd ☐

Karte Germania Reichspost 10 Pfennig mit tarifgerechter Zufrankatur Reichspost 20 Pfennig je mit Stempel "PEKING DP 10.2.01" als R-Karte mit viel Text und farbiger Tuschezeichnung via "YOKOHAMA JAPAN 3.MAR.01" nach Washington mit Ankunftsstempel. Die Karte mit Eckbug, sonst in guter Erhaltung, eine außergewöhnliche Verwendung aus dem Bedarf

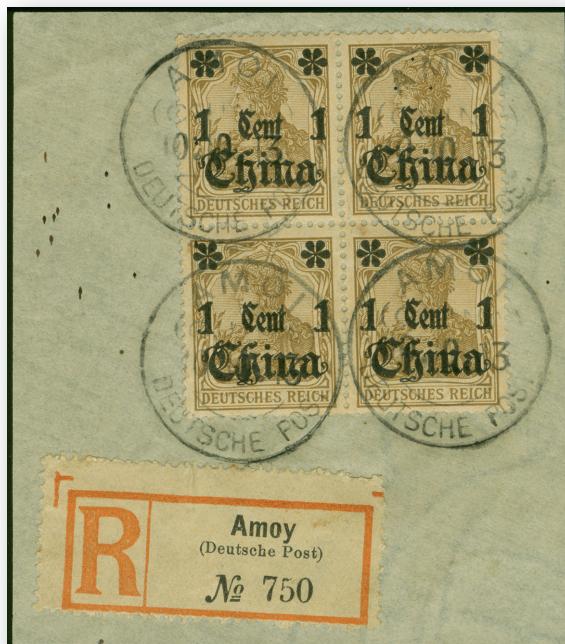
300

7028 P15Y ☐

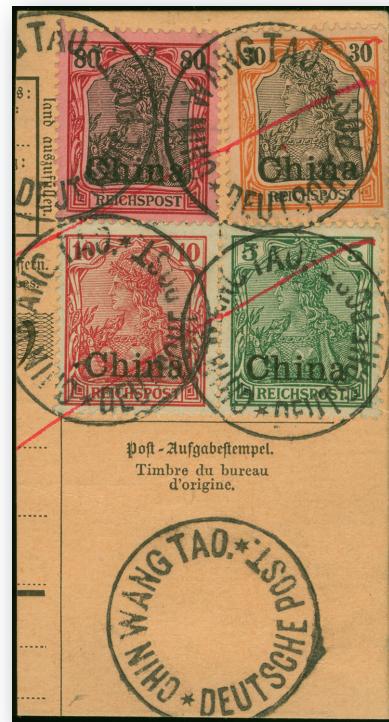
1905, Karte 4 Cents auf 5 Pfennig mit Stempel "PEKING DP 21.3.11" und viel Text nach Medellin, Kolumbien mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine seltene Verwendung aus dem Bedarf mit Destination Kulumbien, signiert Kilian

100

Stempel



7029



7030

Ausruf

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7029	38	△ "AMOI (CHINA) DP 10.10.13" viermal klar auf Viererblock 1 Cent auf 3 Pfennig mit Wasserzeichen auf Briefstück mit R-Zettel "Amoy (Deutsche Post)" (Einfeldt Nr. 2), das Briefstück mit kleinen Randbügen, sonst in einwandfreier Erhaltung	100
7030	16, 17, 20, 23	△ "CHIN WANG TAO DP" mehrfach klar auf Aufdruck-Ausgabe 1901 5, 10, 30 und 80 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück mit zusätzlich roter Strichentwertung, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld	100



7031	17, 18	✉ "CHIN WANG TAO DP" zweimal klar auf Aufdruck-Ausgabe 1901 10 und 20 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Deutsche Post" mit handschriftlichem Vermerk "Tschinwangtau" (Einfeldt Nr. 1) nach Berlin mit Ankunftsstempel vom 10.2.02, kleine Randspuren, sonst in guter Erhaltung. Ein sehr seltener R-Brief aus dem Bedarf, hier mit R-Zettel Nummer 1 (!), ProFi hat nur zwei R-Briefe mit diesem Stempel registriert	300
------	--------	--	-----



7032



7036

Los-Nr Mi.-Nr.

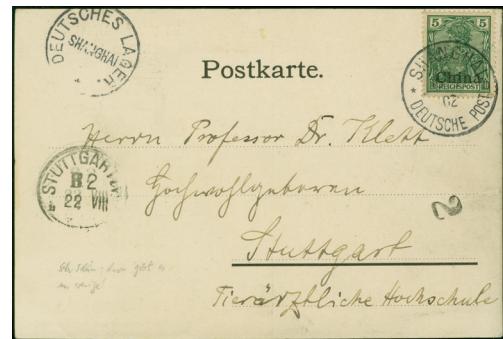
Ausruf

- 7032 41 △ "HANKAU", schwarzer Rahmenstempel ohne Datum als Entwerter auf senkrechtem Paar Diagonal-Aufdruck 20 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück mit zweitem Abschlag mit handschriftlichem Datum 14.IV.1900" sowie übergehendem Stempel "SHANGHAI DP 2.5.00" und französischer Freimarke 10 Centimes mit Stempel "PARIS 5...00", in einwandfreier Erhaltung

150



7033



7034

- 7033 3II ☒ "PEKING DP" (Weichholzstempel ohne Datum) klar als Entwerter auf waagerechtem Paar Steilaufdruck 10 Pfennig auf Brief mit nebengesetztem Feldpoststempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.2 7.11." nach Sion, Schweiz mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Randfehlern und Beförderungsspuren und rechte Marke mit Einriss. Eine nicht häufige Entwertung auf Bedarfssbrief mit Destination Schweiz

100

- 7034 16 ☒ "DEUTSCHES LAGER SHANGHAI" Nebenstempel klar auf Ansichtskarte mit Ausgabe 1901/04 5 Pfennig mit Stempel "SHANGHAI DP *b 16.07.02" nach Stuttgart mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1976)

100



- 7035 P10 ☒ "SHANHAIKUAN DP" (ohne Datum) sehr klar als Entwerter auf Ganzsachenkarte 5 Pfennig mit nebengesetztem Stempel "TONGKU DP 24.11.01" und Bedarfstext nach Dresden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

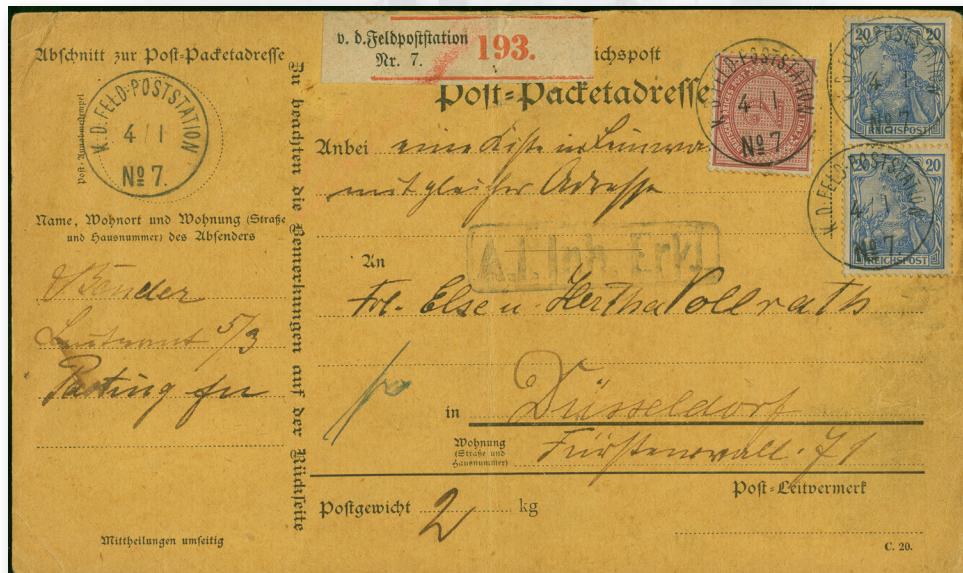
100

- 7036 V42 ☒ SCHIFFSPOST: "DSP OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE *g 5.11.89" (Dampfer Sachsen) klar auf 20 Pfennig dunkelultramarin auf Briefkuvert mit handschriftlichem Aufgabe-Vermerk "Shanghai" via "SHANGHAI KDPAG 8.11.89" nach Berlin. Die Marke mit kleinen Druckstellen durch den Briefinhalt, sonst in guter Erhaltung, in dieser Kombination selten

150

Feldpost

Feldpost während des
Boxeraufstands



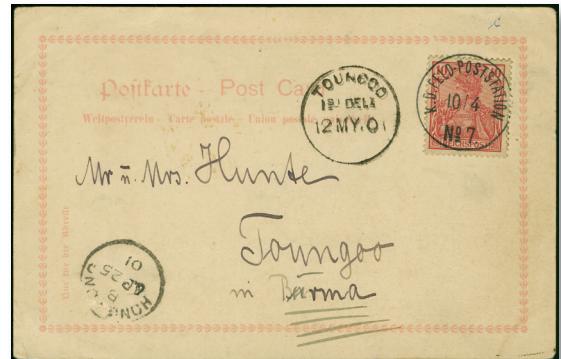
Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7037	V37+ PVd	✉ 1901, 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit senkrechtem Paar Germania Reichspost 20 Pfennig je mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.7 4.1." auf kompletter Paketkarte mit privatem Absendervermerk aus Poatingfu via Hamburg nach Düsseldorf mit Ankunftsstempel. Die rechte obere Marke mit leichtem Eckbug und das Formular ist senkrecht mittig gefaltet und hat rückseitig Haftstellen, ansonst in guter Erhaltung. Eine seltene Verwendung während der Petschili-Zeit mit Fotoattest R. Steuer BPP (1997)	400



7038	PVi	△ "K.D.FELD.POSTSTATION No.3 12.1." sehr klar auf Reichspost 1 Mark auf Feldtelegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, eine nicht häufige Entwertung auf Marken während der Petschili-Zeit, signiert Pfenninger und Bothe BPP	150
------	-----	--	-----



7039



7040

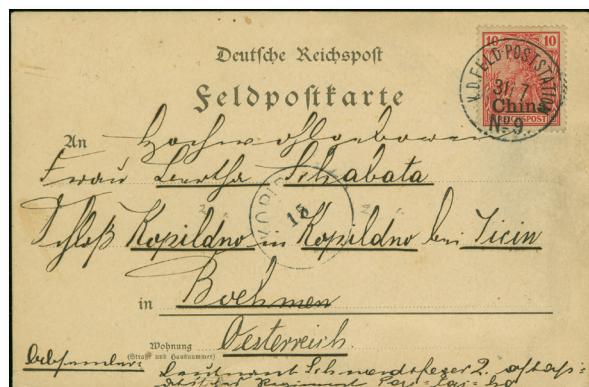
Ausruf

7039	✉	"K.D.FELD.POSTSTATION No.6.3.6." sehr klar auf Feldpostkarte mit Grußtext nach Nördlingen mit Ankunftsstempel, vorderseitig mit kleiner Haftstelle, sonst in guter Erhaltung, signiert Dr. Lantelme und Fotoattest Bothe BPP (1984)	100
7040	PVc	✉ Germania Reichspost 10 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.7 10.4." auf Ansichtskarte mit viel Text und Datierung "Lama Kloster Tanlunsze, Schansi 24.3.01" via Hongkong nach Toungoo, Birma mit Ankunftsstempel. Die Karte mit kleinen Eckbügeln und links unten mit kleinem Stempeldurchschlag, ansonsten in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Bedarfsverwendung mit Destination Birma	100



7041 PVc ☐ Germania Reichspost 10 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.10 8.6." auf Postkarte mit Feldpost-Briefstempel nach Deutschland mit Hinweis zur Nachsendung nach Afrika. Erst mit Nachsendung nach Plön mit Ankunftsstempel und 2. Nachsendung via Daressalam nach Kilwa mit Ankunftsstempel. Karte mit Text in einwandfreier Erhaltung und mit vorausschauend tarifgerechter Frankatur sowie seltener Entwertung

300



7042 PVc ☐ Germania Reichspost 10 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.9 31.7" auf Feldpost-Vordruckkarte mit aufgeklebtem Foto und Text nach Österreich mit Ankunftsstempel. Die Karte unten mit kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung, eine tarifgerechte Verwendung mit seltener Entwertung

200

DEUTSCHE POST IN MAROKKO

Markenausgaben



ex 7043

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7043 43HA ★ 1906, 1 Pes.25 Cts. und 2 Pes.50 Cts. mit Wasserzeichen, je aus der rechten unteren Bogenecke mit HAN "H7293", sauber ungebraucht, bei der 2 Pes.50 Cts.-Marke ist der Rand rechts oben etwas angetrennt 150



7044



7045

- 7044 45H ★★ 6 Pes.25 Cts. auf 5 Mark mit Wasserzeichen aus der rechten unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "H7293", Marke postfrisch, im rechten Seitenrand mit Falzrest, in einwandfreier Erhaltung signiert Bothe BPP 200
- 7045 58II ★★ 1911, Kriegsdruck 6 Pes. 25 Cts. auf 5 Mark, Unterrandstück mit Aufdruck-HAN "H1996.19", postfrisch, in einwandfreier Erhaltung 100

DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI

Vorläufer



- 7046 NV16, △ 1870, 1 Groschen karmin und 2 Groschen graublau auf Ganzsachenumschlag-Ausschnitt 2 Groschen auf 2 Silbergroschen je mit Stempel "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTANTINOPEL 1.12.71", in guter Erhaltung, die 2 Groschen-Marke unten wurde replaziert. Ein dekoratives, altbekanntes Briefstück und in dieser Kombination selten, signiert Willmann und Fotoattest R. Steuer BPP (2006) 250



- | Los-Nr | Mi.-Nr. | | Ausruf |
|--------|---------|--|--------|
| 7047 | NV17 | △ Norddeutscher Postbezirk 2 Groschen gezähnt im waagerechten Paar jeweils mit Stempel "CONSTANTINOPEL N.P.A. 11.4.71" auf Briefstück mit weiteren Stempel-Abschlag, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld | 150 |



- | | | | |
|------|------|---|-----|
| 7048 | V3-5 | △ 1872, kleiner Schild ½ Groschen lebhaftrotlichorange, waagerechtes Paar 1 Groschen karmin und Einzelwert 2 Groschen dunkelgraublau je mit klarem EKr. "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTATINOPEL 2.8.72" auf Briefstück mit Absender-Stempel. Das Markenpaar mit kurzen Zähnen unten, ansonsten sind die farbfrischen Marken in guter Erhaltung, eine dekorative Dreifarben-Frankatur, signiert Dr. Steuer BPP | 150 |
|------|------|---|-----|



7049



7050

- | | | | |
|------|-----------|---|-----|
| 7049 | V20, | ✉ 2 Groschen grauultramarin im kleinen Format L15 und 2½ Groschen mittelrotlichbraun je mit EKr. "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTATINOPEL 20.7.73" (mit Kreis) auf komplettem Faltbrief mit Absenderstempel aus Brousse via Paris nach Marseille mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung | 150 |
| 7050 | V21a, V20 | (✉) 2½ Groschen mittelrotlichbraun und 2 Groschen blau jeweils mit klarem Stempel "KAISERL. DEUTSCH. P.A. CONSTANTINOPEL 23.6.74" (mit Kreis) auf Trauerbrief-Vorderseite mit Leitvermerk "via Odessa" nach Paris. Die farbfrischen Marken sind gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP | 100 |



Los.Nr Mi.-Nr:

Ausruf

- 7051 V32 ◎ 1875, 5 Pfennige graupurpur mit blauem EKr. "KAISERL.DEUTSCH.PA. CONSTANTINOPEL 16.1.80", rückseitig mit ausgebesserten Stellen (meist in der Zähnung), sonst in guter Erhaltung und optisch ein sehr ansprechendes Exemplar mit dieser nicht häufigen Entwertung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024) 150



7052



7053

- 7052 V34a ☒ 1875, 20 Pfennige dunkelultramarin, zwei Einzelmarken je mit kleinem Unterrandrest und Stempel "KAIS. DEUTSCH. P.A. CONTANTINOPEL 16.8.79" (mit Stern) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Briefhülle nach Paris mit rückseitig diversen Stempeln und Vermerken. Die reche Marke mit Druckstelle, ansonsten sind die farbfrischen Marken und die Briefhülle in guter Erhaltung 100
- 7053 V35a ☒ 1875, 25 Pfennige rötllichbraun, zwei farbfrische Einzelmarke je mit EKr. "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTATINOPEL 23.7.75" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf komplettem Faltbrief mit Leitvermerk "via Varna" nach Paris mit Ankunftsstempel. Die Marken mit zum Teil unregelmäßiger Zähnung und leichten Druckstellen, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz des Leitvermerks wurde der Brief für den Leitweg über Odessa frankiert, eine seltene Mehrfachfrankatur. ProFi hat nur einen weiteren Brief mit dieser Frankatur registriert 300



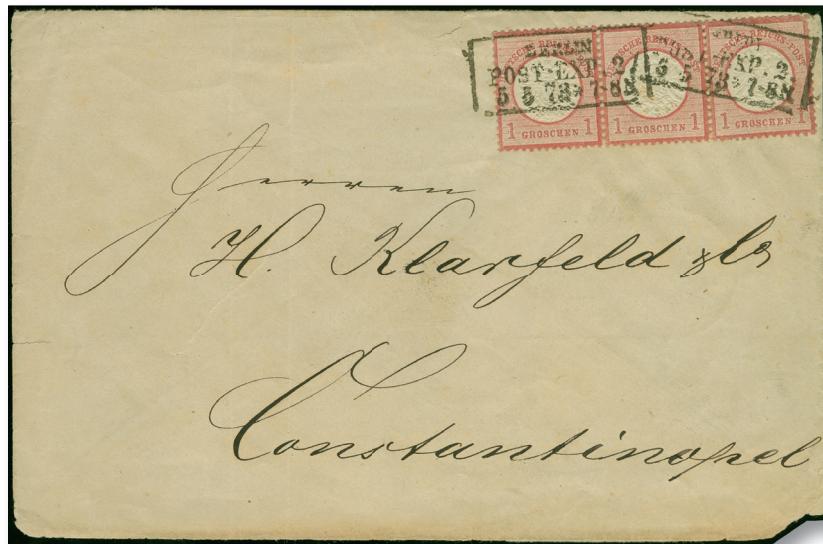
- 7054 V37b △ 1881, 2 Mark lebhaftrosalila im waagerechten Dreierstreifen, waagerechtem Paar und Einzelwert mit übergehender handschriftlicher Entwertung "Constantinopel 10/5" auf Briefstück. Die Marken mit kleinen Rand- und Zahnfehlern sowie zwei Marken mit Knitterspuren. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnlich hohe und beeindruckende Frankatur, signiert Grobe und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024) 300

Der Galataturm
in Konstantinopel



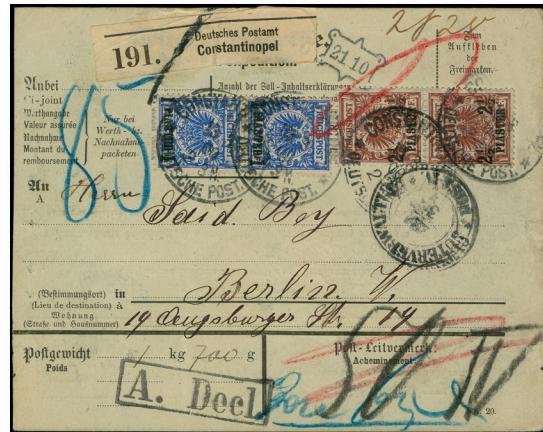
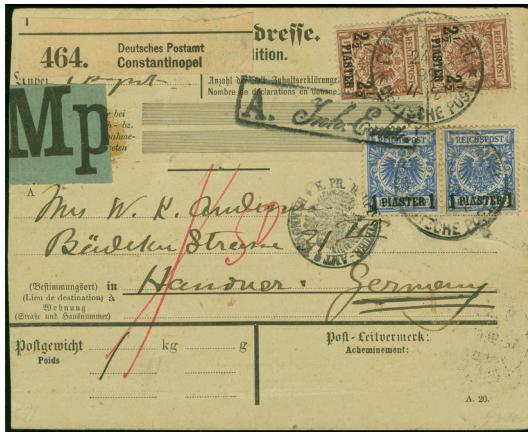
Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7055	V37d+ 8a	1889, 2 Mark lebhaftgraulila in Mischfrankatur mit Ausgabe 1889 1 Piaster auf 20 Pfennig mittelultramarin mit Stempel "CONSTATINOPEL 1 DP 13.12.89" auf Paketkarten-Stammteil (Paketzettel abgefallen) via Myslowitz nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken sind gut gezähnt, die obere Marke hat leichte Altersspuren und die 2 Mark-Marke mit diagonaler Aufklebe-Faltspur, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung der 2 Mark, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)	300

Incoming Mail

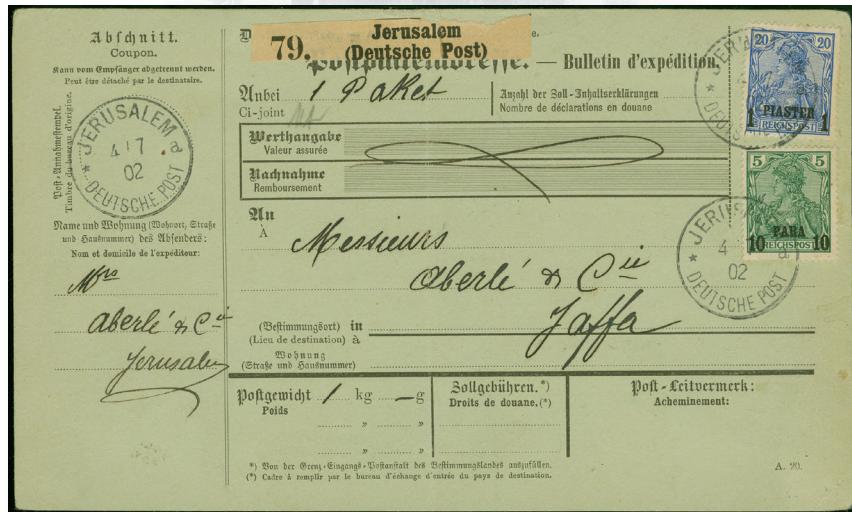


7056	D.R eich19	Incoming Mail: 1872, großer Schild 1 Groschen karmin im waagerechten Dreierstreifen mit Rahmenstempel "BERLIN POST-EXPE. 2. 5.5.73" als tarifgerechte Frankatur auf Brief nach Konstantinopel mit Ankunftsstempel "KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT No.1 11.5.". Die rechte Marke mit Eckzahnfehler rechts oben und der Umschlag mit senkrechten Faltspuren und rückseitig mit Öffnungsfehler bzw. senkrechter Einschnitt (zweiseitig geöffnet). Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige Verwendung mit Destination Türkei, signiert Dr. Steuer BPP	200
------	------------	--	-----

Markenausgaben



- Los-Nr Mi.-Nr. 7057 10d, 8d ↗ 1889, 2½ Piaster auf 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und waagerechtes Paar 1 Piaster auf 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "CONSTANTINOPEL 1 DP 24.6.99" auf Paketkarten-Stammteil via Rumänien und Italien nach Hannover mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, in guter Erhaltung 7058 10d, 8d ↗ 2½ Piaster auf 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun und 1 Piaster auf 20 Pfennig violettultramarin je im senkrechten Paar mit Stempel "CONSTANTINOPEL DP 1 13.3.00" auf Paketkarten-Stammteil für ein 700 g schweres Paket via Myslowitz nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die linke Marke wie das Formular mit senkrechter Faltung, diese mit zusätzlichen kleinen Randfehlern, die restlichen Marken sind bis auf Rotstiftspuren in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und nicht häufige Verwendung 7058 10d, 8d ↗ 200 100



- 7059 14l, 13l ↗ 1900/04, 1 Piaster auf 20 Pfennig und 10 Para auf 5 Pfennig je mit Stempel "JERUSALEM DP *a 4.7.02" auf kompletter Paketkarte nach Jaffa mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung, ansonsten in guter Erhaltung, eine nicht häufige Verwendung auf Inlands-Paketkarte 200



7060

Los-Nr Mi.-Nr.

7060 20II, 19I ☐

1902/04, 5 Piaster auf 1 Mark in Aufdrucktype II und 4 Piaster auf 80 Pfennig je mit Stempel "SMYRNA DP *a 21.3.04" auf Paketkarten-Stammteil via Konstantinopel und Myslowitz nach Eisenach mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Lantelme

Ausruf

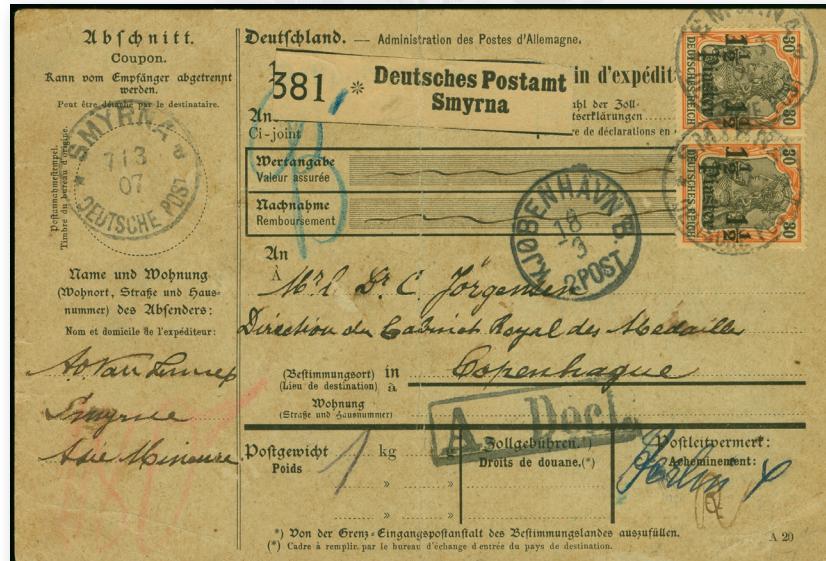
7062



200



Kaiserlich deutsches Postamt in Smyrna



7061 28 ☐

1905, 1 1/2 Piaster auf 30 Pfennig im waagerechten Paar und Viererblock je mit Stempel "SMYRNA DP *a 7.3.07" vorder- und rückseitig auf kompletter Paketkarte mit blauem Vermerk "B" (=Beutel) via Myslowitz und Berlin nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung und kleinen Eckbügeln, die Marken sind in einwandfreier Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Mehrfachfrankatur, in dieser Form auf Paketkarte mit Destination Dänemark vielleicht einmalig

Provenienz Sammlung Romanov (Delvendahl) (31. Walter Kruschel-Auktion, 1991)

300

7062 30, 41 ☐

2 1/2 Piaster auf 50 Pfennig ohne Wasserzeichen, zwei Einzelmarken und 2 Piaster auf 40 Pfennig mit Wasserzeichen je mit Stempel "SMYRNA DP *b 11.10.07" auf kompletter Paketkarte via Domosdossola nach Genf. Das Formular mit senkrechter Faltung und die rechte obere Marke mit leichter Randklebung, sonst in guter Erhaltung

150

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER UND KOLONIEN



7063



7065

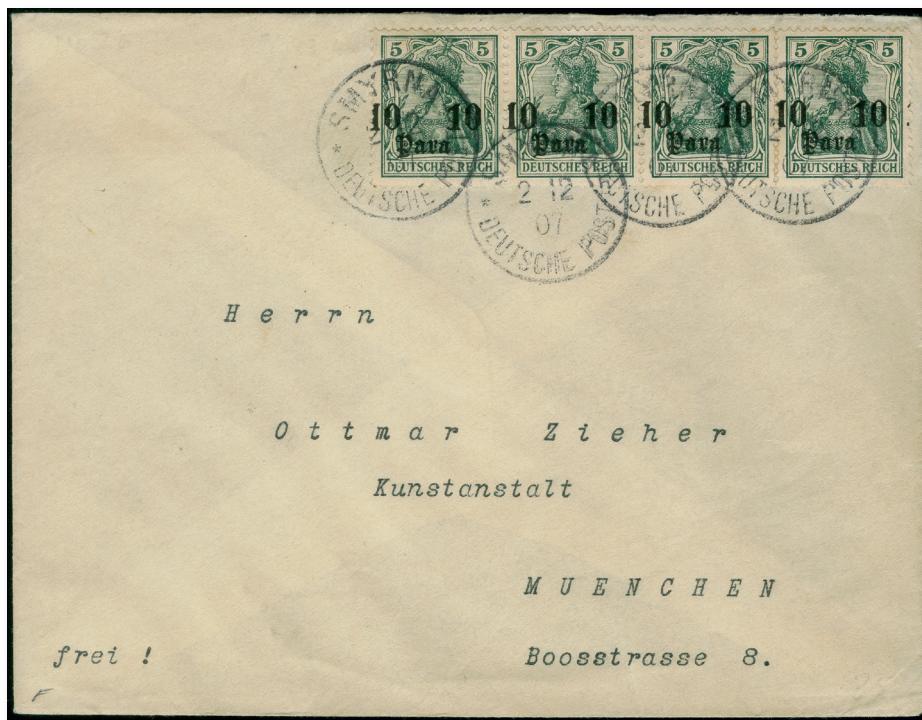
Los-Nr Mi.-Nr.

7063 32,29

✉ 15 Piaster auf 1 Mark und 2 Piaster auf 40 Pfennig ohne Wasserzeichen je mit Stempel "SMYRNA DP 3.1.07" auf kompletter Paketkarte via Rumänien mit grünem Leitzettel "Zimony gare" nach Serbien mit Fiskalmarke 20 Para mit Lochung als Entwertung. Die Paketkarte mit senkrechten Faltungen, die Marken sind in guter Erhaltung. In dieser Kombination sehr selten, ProFi hat keine weitere Paketkarte nach Serbien registriert

Ausruf

250



7064 361

✉ 1906, 10 Para auf 5 Pfennig mit Wasserzeichen und Aufdruckfehler "seitwärts stark verschobenem Aufdruck \"0 Para 10 1\" im waagerechtem Viererstreifen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit Stempel \"SMYRNA DP *a 2.12.07\" auf Brief nach München mit Ankunftsstempel. Der farbfrische Viererstreifen ist wie der Umschlag in einwandfreier Erhaltung, bisher ist keine weitere Mehrfachfrankatur mit dieser Aufdruck-Abart bekannt, eine große Türkei-Seltenheit, doppelt signiert Kilian und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

1500

7065 37

✉ 110 Para auf 5 Pfennig mit Wasserzeichen im senkrechten Dreierstreifen und zwei Einzelmarken je mit Stempel "JAFFA 17.11.13" auf Paketkarten-Stammteil nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Die beiden oberen Marken mit kleinen Gelbpunkten in der Zähnung, sonst in guter Erhaltung, eine nicht häufige Mehrfachfrankatur auf Paketkarte

150



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7066 38,37, 36 1 Piaster auf 20 Pfennig im senkrechten Dreierstreifen, zwei waagerechte Paare und zwei Einzelmarken 20 Para auf 10 Pfennig und Einzelwert 10 Para auf 5 Pfennig je mit Stempel "JAFFA DP ** 22.7.13" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil für zwei Pakete nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Ein Wert wurde nicht entwertet, ansonsten in guter Erhaltung

150



- 7067 39 1 1/4 Piaster auf 25 Pfennig mit Wasserzeichen, zwei Einzelmarken je mit Stempel "JAFFA DP ** 19.6.14" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Das Formular mit Knitter- und Faltspuren, die Marken sind in guter Erhaltung, eine nicht häufige Mehrfachfrankatur auf Paketkarte, signiert Dr. Lantelme

200



- 7068 42 1905/13, 2 1/2 Piaster auf 50 Pfennig mit Wasserzeichen, sauber mit DKr. JAFFA DP ** 11.4.14" auf Paketkarten-Stammteil für zwei Pakete nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Die Paketkarte mit senkrechter Faltung, sonst in guter Erhaltung. Eine seltene Einzelfrankatur auf Inlandspaketkarte

200



Los-Nr Mi.-Nr.

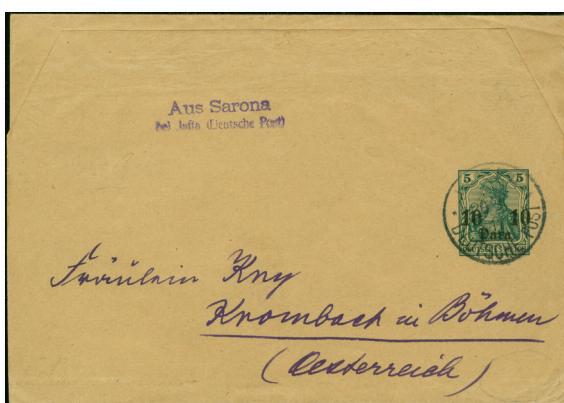
7069 D.Rei chH- Bl.9

1911/12, Deutsches Reich Germania-Heftchenblatt 5+10 Pfennig mit Rand, sauber mit Stempel "CONSTANTINOPEL 3 DP 10.6.13" auf etwas überfrankiertem R-Brief nach Halle mit Ankunftsstempel. Das Heftchenblatt unten mit typischen, leichten Heftchenschnitt, sonst in guter Erhaltung

Ausruf

100

Stempel

7070 S5

"Aus Sarona bei Jaffa (Deutsche Post)", violetter L2 auf Ganzsachen-Streifband 10 Para auf 5 Pfennig mit Stempel "JAFFA DP 20.1.11" nach Krombach in Böhmen mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

7071 52

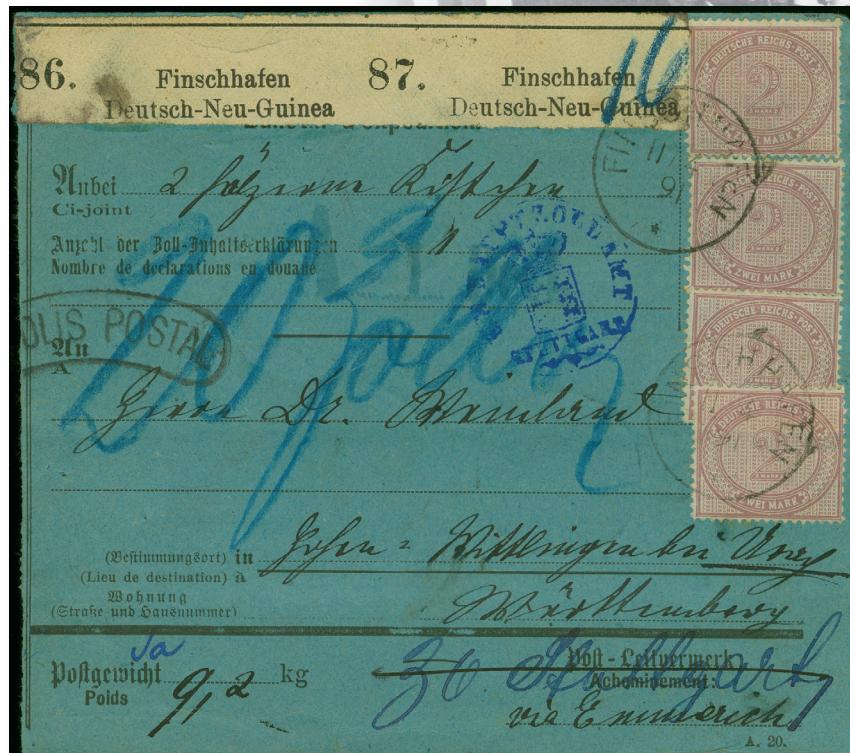
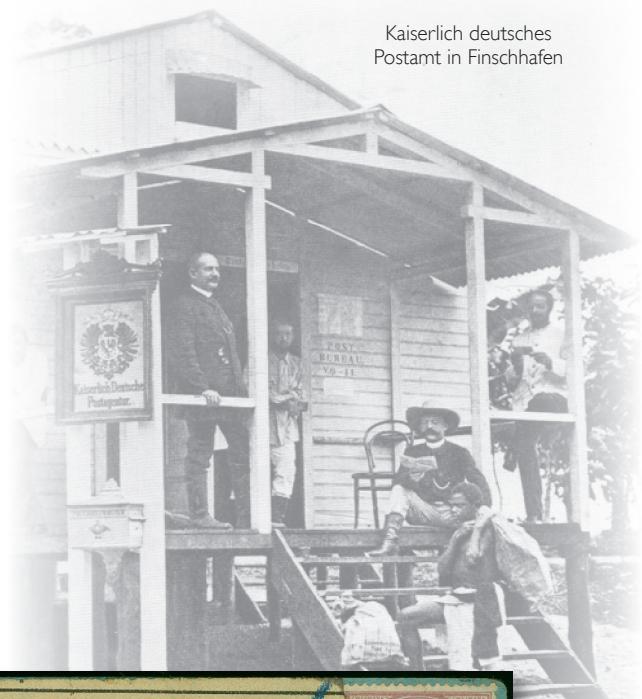
"TEMPEL-KOLONIE HAMIDIJE-WILHELMA DEUTSCHE POST JAFFA", violetter Nebenstempel auf überfrankiertem R-Brief mit 100 Centimes auf 80 Pfennig mit Stempel "JAFFA DP 24.12.08" nach Gelsenkirchen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

100

DEUTSCH-NEUGUINEA

Vorläufer

Kaiserlich deutsches
Postamt in Finschhafen



Los-Nr Mi.-Nr.

7072 V37d,
V50b,
V48a

1888, 2 Mark lebhaftgraulila, vier Einzelwerte und Krone/Adler 50 Pfennig braunrot und waagerechter Viererstreifen 20 Pfennig mittelultramarin je mit Stempel "FINSCHHAFEN 11.4.91" vorder- und rückseitig auf Paketkarte-Stammteil für 2 Pakete via Emmerich und Stuttgart in die Nähe von Urach mit Ankunftsstempel. Die obere Marke auf der Vorderseite ist fehlerhaft und eine weitere Marke hat eine Zahnkerbe sowie die rückseitige 50 Pfennig-Marke hat ein Sandkornloch, ansonsten sind die Marken und die Paketkarte in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche Frankatur, in dieser Kombination mit der sehr späten Verwendung aus Finschhafen nach Schließung des Postamtes hat ProFi keine weitere Paketkarte registriert, eine der ganz großen Seltenheiten von Deutsch-Neuguinea

Provenienz Dr. Carl Weinland-Korrespondenz (41. Walter Kruschel-Auktion, 1996)

Ausruf

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7073 V41b



10 Pfennig dunkelrosarot im waagerechten Paar mit Stempel "FINSCHHAFEN 28.8.89" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfssbrief nach Berlin mit Nachsendung nach Darmstadt mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken haben zum Teil eine unregelmäßige Zähnung und der Umschlag hat leichte Beförderungs- und Altersspuren, ansonsten in guter Erhaltung. Eine auf Privat-Brief seltene Mehrfachfrankatur, signiert Mansfeld

Ausruf

800



7074 V42c



20 Pfennig dunkelultramarin mit Stempel "HATZFELDHAFEN 9.11.91" (vertauschte Ziffer, richtig 11.9.) auf Vordruckbrief "NEU GUINEA COMPAGNIE" via "SOERABAJA 30.9.1891" nach Singapore mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren, die Marke hat zwei winzige Schürfungen bzw. einen Zahn mit winzigen Gelbpunkt, ansonsten in guter Erhaltung. Die wenigen Briefe mit Stempel "HATZFELDHAFEN" sind sehr selten, in Verbindung mit der Datums-Fehleinstellung ist der Brief eine große Vorläuferseltenheit von Deutsch-Neuguinea

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7075 V42c ☐

20 Pfennig dunkelultramarin, zwei Einzelmarken mit Stempel "KERAWARA * 3.1.90" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit geschnittenem R-Zettel "Matupi" (Einfeldt Nr. 1) nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag links im Rand mit senkrechter Faltung und oben etwas unsauber beschnitten (dadurch fehlt rückseitig die Verschlussklappe), beide farbfrischen Marken sind bis auf einer kleinen Eckzahnenschürfung in einwandfreier Erhaltung. Eine der wenigen R-Briefe von Kerawara aus dem Bedarf

1000



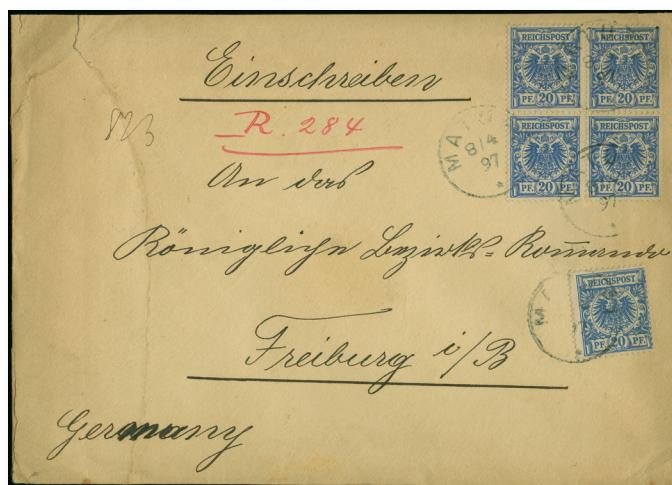
7076 V42c ☐

20 Pfennig dunkelultramarin, zwei Einzelmarken mit Stempel "HERBERTSHÖH 6.3.91" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit geschnittenem R-Zettel "Herbershöh" (Einfeldt Nr. 1) nach Kehl mit Nachgebühr-Vermerk mit Taxe "50" (Pfennig) und Ankunftsstempel. Die Marken waren bis zum 31.1.1891 frankaturgültig, wurden aber in Deutsch Neuguinea weiter aufgebraucht. Beide Marken und der Umschlag mit kleinen Altersspuren, die Marken haben kleine Druckstellen bzw. eine winzige Schürfung. Trotz der Einschränkungen ein sehr seltener R-Brief mit privatem Absendervermerk, signiert Pfenninger und Bothe BPP mit Fotoattest (1981)

500



- | Los-Nr. | Mi.-Nr. | Ausruf |
|---------|------------------------|--|
| 7077 | V37e,
V47b,
V50c | △ 1891, 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten Paar in Mischfrankatur mit Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot und 50 Pfennig mittelbraunrot je mit Stempel "FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN 16.3.94" auf Briefstück. Die 10 Pfennig-Marke mit kurzem Zahn unten, ansonsten sind alle farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024) 200 |



- | | | |
|------|------|---|
| 7078 | V48d | ✉ 1890, Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin im Viererblock und Einzelwert je mit Stempel "MATUPI 8.4.97" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 4. Gewichtsstufe mit R-Vermerk "R 284" in Rot (Einfeldt Nr. 2) nach Freiburg mit Ankunftsstempel. Links im Umschlag wurden starke Öffnungsfehler verklebt, die Marken sind in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine dekorative und in nicht häufige Mehrfachfrankatur 150 |
|------|------|---|



- | | | |
|------|------|--|
| 7079 | V50a | (✉) Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftbräunlichrot im waagerechten Paar mit klarem Stempel "KERAWARA * 1.11.90" auf R-Briefvorderseite der 4. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Matupi" (Einfeldt Nr. 1) an die Jaluit-Gesellschaft in Hamburg. Die farbfrischen Marken und die Vorderseite haben zum Teil kleine Gelbflecke und links neben der Frankatur ist die Vorderseite senkrecht gefaltet. Trotz dieser Einschränkungen eine außergewöhnlich seltene Einheit mit Stempel "KERAWARA" aus der Verwendungs-Zeit in Herbertshöh, doppelt signiert Mansfeld Provenienz: 222. Heinrich Köhler-Auktion (1977) 500 |
|------|------|--|



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7080	V50d, V48d	Krone/Adler 50 Pfennig im waagerechten 12er-Block und senkrecht Paar 20 Pfennig violettblau-rot je mit Stempel "STEPHANSORT * 21.2.94" als tarifgerechte Frankatur auf großformatigem Vordruckumschlag "ASTROLABE COMPAGNIE" der 32. Gewichtsstufe nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren, die große Einheit ist zum Teil angetrennt und die rechte untere Marke ist etwas fehlerhaft bzw. wenige Marken haben leicht getönte Zähne, ansonsten ist diese "Massenfrankatur" in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche Vorläufer-Frankatur von Deutsch-Neuguinea	300
7081	V50dZS, V50d	Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Zwischenstegpaar mit zwei weiteren Marken anhängend je mit Stempel "HERBERTSHÖH * 26.8.96" auf großformatigem Faltbrief der 10. Gewichtsstufe nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung, Beförderungsspuren im Rand und ist zweiseitig beschnitten sowie die beiden rechten Marken mit Knitterspuren. Trotz der Einschränkungen eine ungewöhnliche und seltene Mehrfachfrankatur mit einem Zwischenstegpaar; signiert Willmann	200



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7082	VP14	Ganzsachenkarte 10 Pfennig mit Stempel "FINSCHHAFEN 21.2.88" und Grußtext nach Strelno mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung	150

Incoming Mail

7083	D.R37e, 48d, 50d	1890, Deutsches Reich 2 Mark dunkelrot in Mischfrankatur mit Krone/Adler 20 Pfennig violettblau-rot und senkrecht Paar 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun je mit Stempel "SPREMBERG (LAUSITZ) 15.6.94" auf kompletter Paketkarte via Bremen nach Stephansort, Deutsch-Neuguinea. Das Formular mit senkrechter Faltung und leichte Alterssspuren im Rand, das senkrechte Paar rechts mit senkrechtem Bug. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige Verwendung nach Deutsch-Neuguinea	150
------	------------------	---	-----

Markenausgaben



7086

Los-Nr Mi.-Nr.

7084

Ausruf

7084 3a

- ✉ 1897, 10 Pfennig lebhaftlilarot im senkrechten Dreierstreifen je mit Stempel "MATUPI 24.9.99" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit privatem Absender und R-Zettel "Matupi" (Einfeldt Nr. 1) an das kaiserliche Postamt in Neusalz mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7085 5bK

- ★ 25 Pfennig dunkelorange mit kopfsteherndem Aufdruck aus der linken oberen Bogenecke, sauber ungebraucht, im Bogenrand mit starken Bügen, die farbfrische Marke ist in tadelloser Erhaltung. Als Bogenecke mit dieser seltenen Aufdruck-Abart ein einmaliges Stück, doppelt signiert Bothe und Fotoattest R. Steuer BPP (2003)

500

7086 8

- ✉ 1900/08, Kaiseryacht 5 Pfennig mit Stempel "HERBERTSHÖHE DNG 4.9.06" auf Ansichtskarte mit Text via Victoria und Shanghai nach Tsingtau mit vorderseitigem Ankunftsstempel, adressiert an einen Arzt auf der SMS Luise, in guter Erhaltung

100



7087 16, 14, 9

- ✉ Kaiseryacht 1 Mark, 50 Pfennig und 10 Pfennig je mit Stempel "FINSCHHAFEN DNG 22.7.12." auf Paketkarten-Stammteil via Bremen nach Dresden mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung (mit Falzen gestützt) und neu geschriebener Adresse, die Marken sind in guter Erhaltung

200

Ansicht von Kaewieng



Los-Nr Mi.-Nr.

7088 17,13

Kaiseryacht 2 Mark und 40 Pfennig je mit Stempel "KAEWIENG DNG 6.12.13" auf Paketkarten-Stammteil mit Leitvermerk "via Italien-München" mit rückseitigem Stempel "MÜNCHEN BAHNPOSTAMT 1" nach Stuttgart mit Ankunftsstempel. Die 40 Pfennig-Marke mit abgetrenntem Zahn rechts, ansonsten in guter Erhaltung. Eine seltene Verwendung auf Paketkarte mit diesem Leitweg. ProFi hat keine weitere Paketkarte aus Kaewieng registriert

Ausruf

500

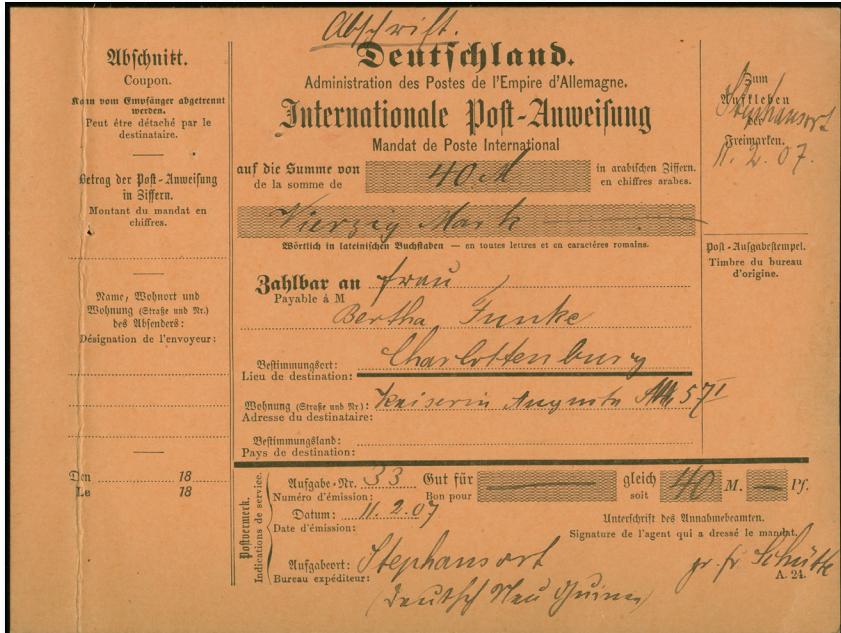


7089 17,16, 12

Kaiseryacht 2 und 1 Mark sowie senkrechtes Paar 30 Pfennig je mit Stempel "BERLINAUEN DNG 13.7.12" auf Paketkarten-Stammteil via Bremen mit violettem Ra2 "In Bremen I mit (4) Freimarken eingeg." nach Friedrichshafen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, eine nicht häufige hohe Frankatur

500

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER UND KOLONIEN



Los-Nr Mi.-Nr.

7090



1907, komplette "Internationale Postanweisung" mit Wertangabe "40 Mark" und handschriftlichem Vermerk "Abschrift" und Aufgabevermerk "Stephansort 11.2.07" nach Charlottenburg, rückseitig mit Dienstsiegel "BREMEN" und handschriftlicher Bestätigungsvermerk aus 1908. Das Formular links mit Aktenbug und Hefterlochung, sonst in guter Erhaltung, selten

Ausruf

100

Deutsch-Englische Luftschiff-Expedition zur Erforschung von Neu-Guinea: 1913



7091

★★ Privat Spenden-Vignette 2 Pfennig dunkelultramarin und 1 Mark mit Bogenrand, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung

500

Stempel



7092 7



"DEULON (DNG) 2.3.14" sehr klar auf Kaiseryacht 3 Pfennig bildseitig auf Ansichtskarte "Eingeborene von Deutsch-Neu-Guinea", adressiert nach Deutschland, in guter Erhaltung, seltener Stempel, signiert Dr. Lantelme BPP

200



7093



7095



7096

Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7093	12	“EITAPE (DNG) 21.7.14”, üblicher Abschlag auf Kaiseryacht 30 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück, Marke mit senkrechten Bug rechts, sonst in guter Erhaltung, selten 100



7094	P8	✉ “FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN 8.6.06” in Violett auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 5 Pfennig mit viel Text (u.a. über eine Postanweisung) nach Bad Nauheim mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung 100
7095	10	△ “MANUS (DNG) 27.3.13” sehr klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung 100
7096	11	△ “MANUS (DNG) 16.3.14” klar auf Kaiseryacht 30 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung 100



7097



7098

7097	16	△ “MARON DNG 26.5.13” sehr klar auf Kaisryacht 1 Mark auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, in dieser Kombination selten, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024) 100
7098	7,8	△ “MAROPE (DNG) 20.1.13” zweimal klar auf Kaiseryacht 3 und 5 Pfennig auf Briefstück, leicht unfrisch in der Zähnung, sonst in einwandfreier Erhaltung 100



7099

7100

Ausruf

Los-Nr Mi.-Nr:

7099 8,11

✉ "NAMATANAI (DNG) 9.9.12" zweimal klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Namatanai (Deutsch Neuguinea)" (Einfeldt Nr. 1) nach Exin mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

150

Schiffspost

7100 P8

✉ "DSP DEUTSCH-NEUGUINEA-SINGAPORE ** 15.7.11" als Übergabestempel vorderseitig auf Ganzsachenkarte 5 Pfennig mit Stempel "FINSCHHAFEN DNG 27.6.11" und viel Text nach Elberfeld, in guter Erhaltung

150



7101



7102

7101 P9

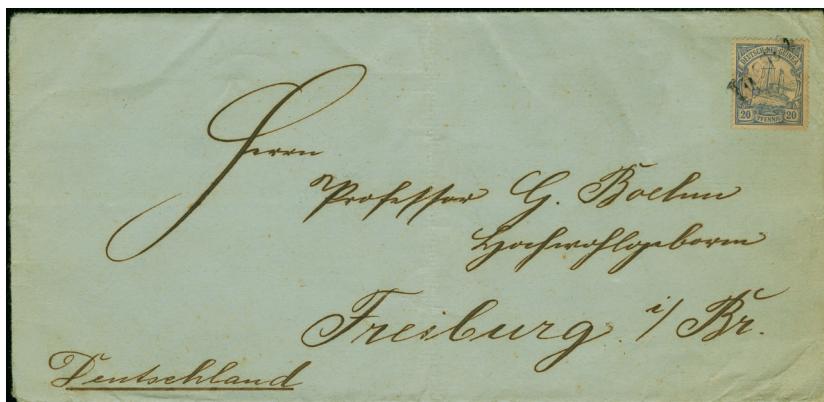
✉ "DSP NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE *c 27.11.08" (Dampfer Prinz Waldemar) recht klar auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Text und Datierung "Simpsonshafen, den 25.11.08" sowie Absenderangabe "S.M.S Planet" nach Köln

100

7102 8,11

✉ "DSP JALUIT-LINIE *b 3.4.11" zweimal klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Deutsche Seepost Jaluit-Linie" (Einfeldt Nr. 1) mit nebengesetztem Ra2 "Reichsdampfer Germania" nach Elberfeld mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

150



7103 10

✉ "Irene", schwarzer L1 auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf langformatigem Brief nach Freiburg mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 7.4.06., der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren im Rand, die Marke leicht getönt, sonst in guter Erhaltung

150

DEUTSCH-OSTAFRIKA

Lamu



Los-Nr

Mi.-Nr.

7104

VL44b,



VL42c

1888, 50 Pfennig oliv und 20 Pfennig dunkelultramarin je mit Stempel "LAMU OSTAFRIKA 5.7.89" auf um 10 Pfennig überfrankiertem R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Lamu (Ostafrika)" (Einfeld Nr. 1) nach Elberfeld mit Nachsendung nach Godesberg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen (R-Zettel davon getroffen), die Marken mit winzigen Zahnschürfungen bzw. leichten Eckzahnbug, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Übefrankatur ein seltener R-Brief aus dem Bedarf

Ausruf

800

7105 VL44b,
VL42c

50 Pfennig oliv im waagerechten Paar und 20 Pfennig dunkelultramarin je mit Stempel "LAMU OSTAFRIKA 19.1.89" als tarifgerechte Frankatur auf langformatigem Briefkuvert der 6. Gewichtsstufe mit rückseitig komplettem Lacksiegel "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR LAMU OSTAFRIKA" an die Deutsche Witu-Gesellschaft in Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und kleine Randfehler sowie wie die Marken mit Altersflecken (rechte Marke mit kleinem Einriss). Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche Frankatur aus dem Bedarf

500



Blick auf Lamu



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7106 VL49a, VL46a 1891, Krone/Adler 25 Pfennig gelborange im waagerechten Paar und Einzelmarke sowie 5 Pfennig grün je mit klarem Stempel "LAMU OSTAFRIKA 31.3.91" auf R-Brief der 3. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Lamu (Ostafrika)" (Einfeldt Nr. 1) nach Weissenburg mit Ankunftsstempel. Die beiden linken 25 Pfennig-Marken mit diagonaler Aufklebefalte, sonst in guter Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Frankatur-Kombination vom Letzttag

Provenienz 264. Heinrich Köhler-Auktion (1989)

1000



7107

7107 BEA7 1893, Britisch Ost Afrika 2½ Anna mit Stempel "LAMU MY.19.93" auf Vordruckbrief von Gustav Denhardt mit handschriftlichem Leitvermerk "Germany via Bombay" und rückseitigem Stempel "SEA POST OFFICE B" nach Ilmenau mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung

150



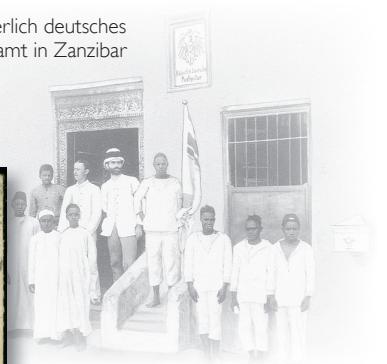
7108

7108 VZ48b 1890, Krone/Adler 20 Pfennig blau mit Stempel "ZANZIBAR KDPAg 15.1.90" (Tageszahl kopfständig) auf Briefkuvert nach Lübeck mit Ausgabestempel. Der Umschlag und die Marke mit leichten Altersspuren, rückseitig fehlt ein Teil der Verschlußklappe, signiert Dr. Steuer BPP

100

Zanzibar

Kaiserlich deutsches
Postamt in Zanzibar



Los-Nr

Mi.-Nr.

7109 VZ49a, □

VZ47b,

VZ46a

1890, Krone/Adler 25 Pfennig gelborange, 10 Pfennig lebhaftrosarot und 5 Pfennig grün je mit Stempel "ZANZIBAR KDPAg 3.7.91" als tarifgerechte Frankatur auf unten verkürztem R-Brief mit Aushilfs-R-Zettel "Zanzibar No. 759/R" auf weißem Papier (Einfeldt Nr. 3) nach Berlin mit Ankunftsstempel. Trotz der Verkürzung ein dekorativer R-Brief mit seltener Frankatur und in guter Erhaltung, signiert Grobe und Willmann

Ausruf

500

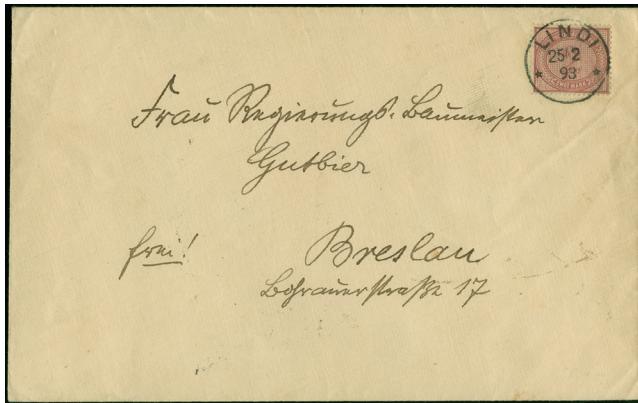
Vorläufer



7110 VO37e △

1890, 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten 5er-Streifen mit Zwischenstegen rechts, jeweils einzeln mit Stempel "DAR-ES-SALAAM KDPAg 11.4.92" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und in Verbindung mit dem Stempel eine seltene Einheit, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)

150



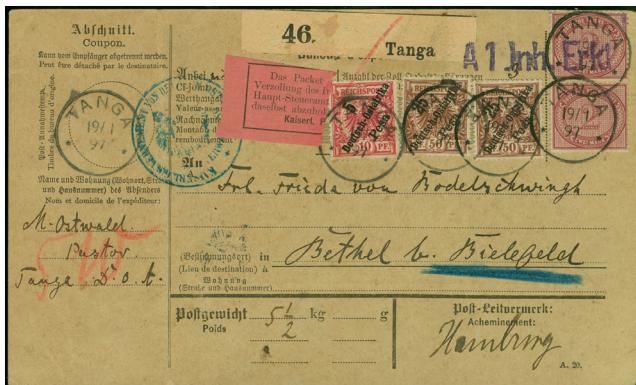
7111



7112

Ausruf

- Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf
 7111 VO37e ☒ 2 Mark dunkelrotkarmin, farbfrisch und üblich gezähnt mit Stempel „LINDI“ 25.2.93“ als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Briefkuvert der 10. Gewichtsstufe via Daressalam nach Breslau mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichten Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung. In dieser Form eine sehr seltene Einzelfrankatur, signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1981) 300
- 7112 VO37e+ ☒ 5II+9 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur Ausgabe 1893/96 25 Pesa auf 50 Pfennig im waagerechten Paar und Ausgabe 1896/99 10 Pesa auf 20 Pfennig je mit Stempel „BAGAMOYO 1.10.96“ auf kompletter Paketkarte via Tanga und Leitweg Italien nach Dresden. Die Paketkarte war mittig getrennt und ist mit Falzen hinterlegt bzw. wie bei den Marken sind Altersflecken sichtbar. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige Mischfrankatur mit drei verschiedenen Ausgaben 250

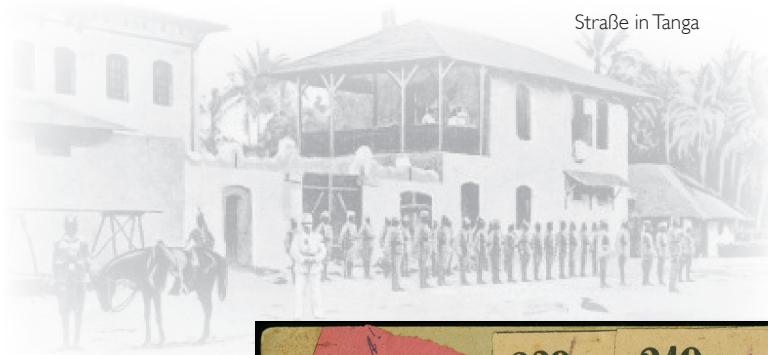


7113

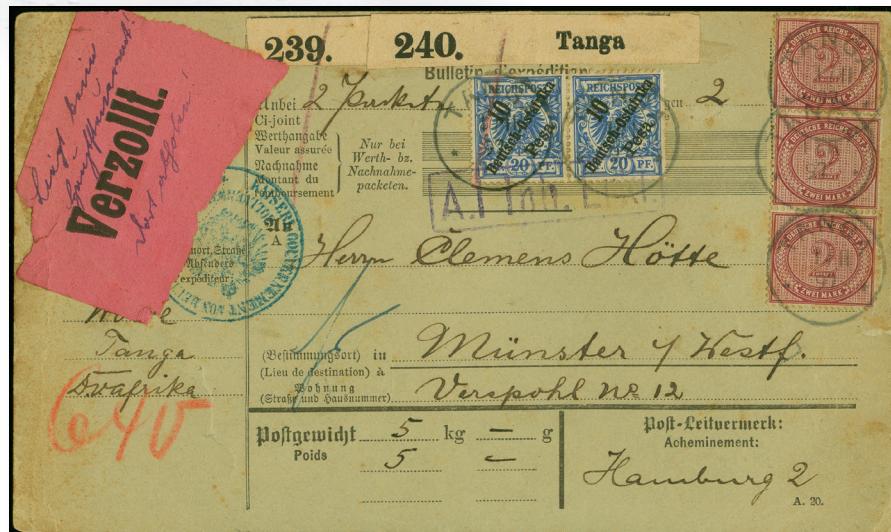


7114

- 7113 VO37e+ ☒ 8a, 10 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten Paar in Mischfrankatur mit Ausgabe 1893/99 5 Pesa auf 10 Pfennig und zwei Einzelwerte 25 Pesa auf 50 Pfennig je mit Stempel „TANGA 19.1.97“ auf kompletter Paketkarte via Hamburg und Bielefeld an Frau Frieda von Bodelschwingh in Bethel bei Bielefeld mit Ankunftsstempel von Gadderbaum. Die Paketkarte links mit senkrechter Faltung, die farbfrischen Marken sind in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Mischfrankatur auf Paketkarte mit interessanter Empfänger-Adresse 400
- 7114 VO37e+ ☒ 8a, 10 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Ausgabe 1896/99 5 Pesa auf 10 Pfennig im Viererblock und drei waagerechten Paaren sowie senkrechtiges Paar 25 Pesa auf 50 Pfennig je mit Stempel „LINDI 5.7.00“ auf großem Briefteil eines R-Briefes der 19. Gewichtsstufe nach Ungarn. Die 2 Mark-Wertstufe und ein Wert der 25 Pesa auf 50 Pfennig mit kleinem Eckfehler und Briefteil mit waagerechten Faltungen zwischen der Frankatur. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche und selten Frankatur-Kombination aus Lindi 250



Straße in Tanga



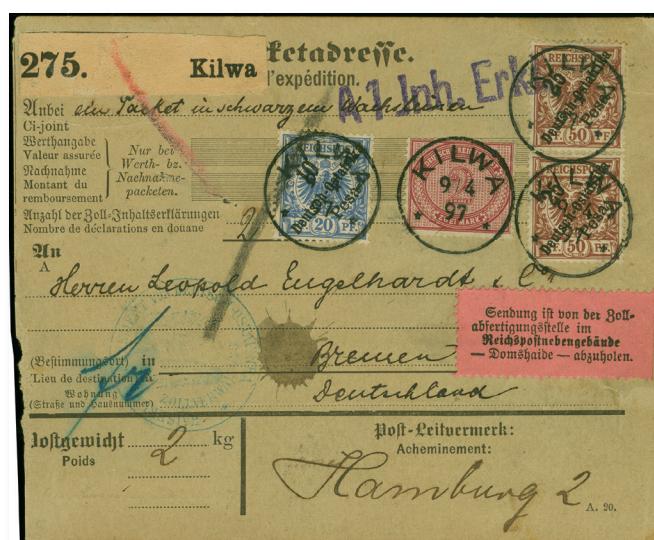
Los-Nr Mi.-Nr.

7115 VO37e+ 9

2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten Paar und Einzelwert in Mischfrankatur mit Ausgabe 1896/99 10 Pesa auf 20 Pfennig im waagerechten Paar je mit Stempel "TANGA 1.11.97" auf kompletter Paketkarte für zwei Pakete via Hamburg nach Münster mit Ankunftsstempel und rosafarbigen Zoll-Zettel auf der Vorderseite. Die obere Marke ist etwas fehlerhaft und einige Marken und die Paketkarte sind zum Teil etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Paketkarte aus Tanga mit hoher Frankatur

Ausruf

500



7116 VO37e+ 9,10

2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Ausgabe 1893/99 10 Pesa auf 20 Pfennig und senkrechtes Paar 25 Pesa auf 50 Pfennig je mit Stempel "KILWA 9.4.97" auf Paketkarten-Stammteil via Daressalam und Hamburg nach Bremen mit Ankunftsstempel und vorderseitigem Zollzettel. Die farbfrischen Marken und das Formular sind in einwandfreier Erhaltung, eine dekorative und seltene Mischfrankatur auf Paketkarte, von Kilwa sind nur ganz wenige Exemplare in dieser Art bisher bekannt

Provenienz 287. Heinrich Köhler-Auktion (1995)

500



7117

Los-Nr Mi.-Nr.

7117 VO37e, VO50d, VO48b 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im waagerechten Paar und Einzelmarke 20 Pfennig blau je mit Stempel "BAGAMOYO KDPAg 19.8.91" auf Paketkarten-Stammteil via Daressalam und Hamburg nach Düsseldorf mit Aufkleber "...Sollte die Sendung nach Verlauf...Kaiserliches Postamt" und Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung (oben getrennt), die farbfrischen Marken mit zum Teil winzigen Zahnfehlern und die 2 Mark mit kleinem Eckbug. Trotz der Einschränkungen eine interessante und seltene Verwendung auf Paketkarte, ProFi hat keine weitere Paketkarte mit Postagentur-Stempel von Bagamoyo registriert, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994) 400

7118 VO46b 2 Krone/Adler 5 Pfennig gelblichgrün mit Stempel "DAR-ES-SALAAM KDPAg 20.12.91" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Drucksachen-Umschlag via Zanzibar mit französischer Schiffspost via Sydney an die Deutsche Postagentur in Hatzfeldthafen. Der Umschlag mit Faltspuren und stärkeren Altersspuren, die Marke ist in einwandfreier Erhaltung. Eine ungewöhnliche Verwendung mit Destination Deutsch-Neuguinea 100



7118

Ausruf

Markenausgaben

7119 VO49b 2 Krone/Adler 25 Pfennig gelblichorange mit klarem Stempel "BAGANOYO 30.4.95" auf Briefstück mit zweitem Stempelabschlag, in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1991) 100

7120 1- 5Essay (★) ★ 1893, Aufdruck-Essay 2 Pesa auf 3 Pfennig bis 25 Pesa auf 50 Pfennig komplett in Type VII nach Friedemann, ungebraucht ohne Gummi bzw. zum Teil Restgummi, in einwandfreier Erhaltung, selten 400



Los-Nr Mi.-Nr:

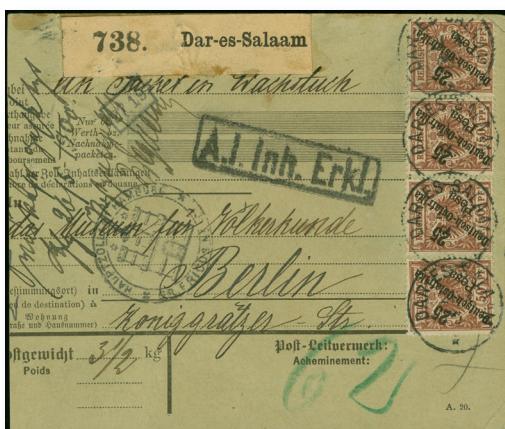
Ausruf

7121 4

1893/96, 10 Pesa auf 20 Pfennig, zwei Einzelwerte jeweils mit klarem Stempel "MASINDE 16.11.95" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Masinde" (Einfeldt Nr. 1, Abbildungsstück im Handbuch) via Tanga nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist rechts durch das Öffnen etwas verkürzt worden, ansonsten wie die Marken in einwandfreier Erhaltung. Ein bisher einmaliger R-Brief mit dem seltenen Stempel "MASINDE", ProFi hat keinen weiteren R-Brief aus diesem Ort registriert, eine große Seltenheit aus Ostafrika, doppelt signiert Siebtritt BPP

Provenienz 304. Heinrich Köhler-Auktion (1899)

1000



7122



7123

7122 10 9

1896/99, 25 Pesa auf 50 Pfennig im waagerechten Paar und zwei Einzelmarken je mit Stempel "DAR-ES-SALAAM 2.4.00" auf Paketkarten-Stammteil mit rückseitig waagerechtem Paar 10 Pesa auf 20 Pfennig mit blauer Blaufüll-Entwertung via Hamburg nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die obere Marke mit Eckfehler, sonst in guter Erhaltung, eine nicht häufige Verwendung

250

7123 16,13

1901, Kaiseryacht 15 und 5 Pesa je mit Stempel "DAR-ES-SALAAM DOA 19.7.04" auf kompletter Paketkarte via Tanga nach Schigatin bei Wilhelmsthal. Die Paketkarte mit senkrechter Faltung (gebrochen) und die obere Marke mit winzig kleinen Schürfstellen, sonst in guter Erhaltung. Paketkarten mit kleinen Werten sind aus Ostafrika selten

250



7124



7126

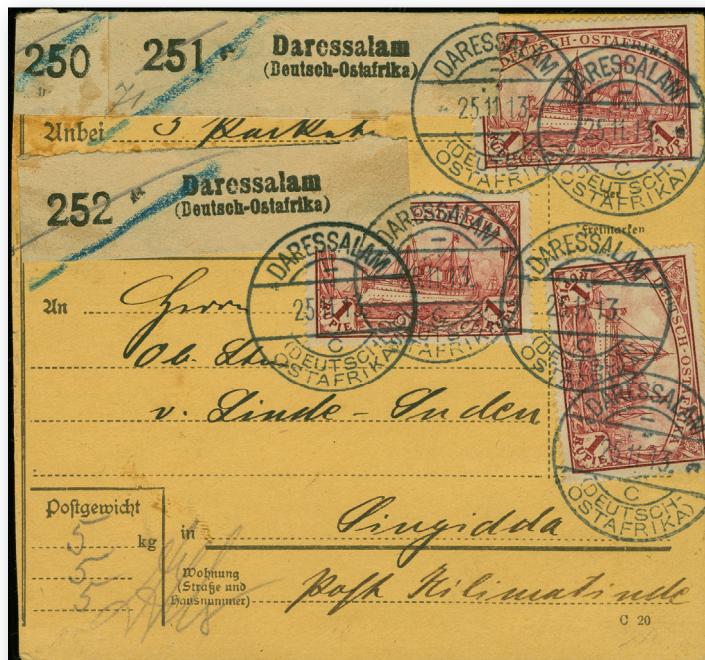
Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7124 18

Kaiseryacht 40 Pesa im senkrechten Paar und Einzelwert je mit Stempel "TANGA 29.5.03" auf Paketkarten-Stammteil via Hamburg mit Ra3 "In Hamburg 2 ... (Drei) Marken....." nach Jauer mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die rechte Marke und das Formular mit kleinem Eckbug rechts oben, ansonsten in guter Erhaltung, als Mehrfachfrankatur eine seltene Verwendung

400



7125 19

Kaiseryacht 1 Rupie, drei farbrische Einzelwerte jeweils mit Stempel "DARESSALAM DOA c 25.11.13" auf Paketkarten-Stammteil für drei Pakete nach Singidda, Post Kilimatinde mit Ankunftsstempel. Die rechte untere Marke mit kleinen Randfehlern durch Randklebung, sonst in guter Erhaltung. Trotz dieser kleinen Einschränkung eine dekorative und sehr seltene Mehrfachfrankatur, ProFi hat keine weitere Paketkarte in dieser Art registriert, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2013)

800

7126 19

Kaiseryacht 1 Rupie mit Stempel "DARESSALAM DOA b 24.9.14" auf Paketkarten-Stammteil für zwei Pakete nach Ndima, Post Mohoro, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einzelfrankatur aus der Kriegszeit

400

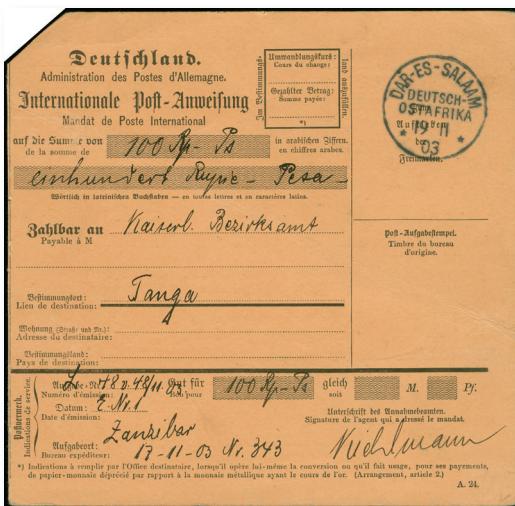


Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7127 20,32 1901, Kaiseryacht 2 Rupien und 7½ Heller mit Wasserzeichen, je mit Stempel "WILHELMSTHAL DOA 1.5.15" vorder- und rückseitig auf Nachnahme-Paketkarten-Stammteil via Daressalam nach Lindi mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine ganz ungewöhnliche Verwendung während der Kriegszeit im Inland, doppelt signiert Bothe BPP

500



7128

- 7128 1903, "Internationale Postanweisung" über 100 Rupien mit Stempel "DAR-ES-SALAAM DOA 19.11.03" und Absendervermerk aus Zanzibar an das Bezirksamt in Tanga mit Ankunftsstempel und Quittungsvermerk mit Dienstsiegel. In dieser Kombination sehr ungewöhnlich und selten

200

- 7129 30,36 1905/19, Kaiseryacht 2½ Heller im senkrechten Paar und 45 Heller mit Wasserzeichen je mit Stempel "DARESSALAM DOA *b 19.1.14" auf Paketkarten-Stammteil nach Mohoro mit Ankunftsstempel. Die rechte untere Marke mit leichten Zahnverkürzungen durch Randklebung, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung der 45 Heller auf Paketkarte im Inland

300



7129



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7130 32



Kaiseryacht 10 Pfennig auf Belgisch-Congo Bild-Ganzsachenkarte 10 Centimes je mit Stempel "KISSEMANJI (DOA) 11.2.14" mit Grußtext in Englisch via Monbassa nach London, leichte Patina, in einwandfreier Erhaltung

100



7131 32, 33



Kaiseryacht 7 1/2 und 15 Heller mit Wasserzeichen jeweils mit zartem Stempel "UMBULU DOA 6.6.13" auf komplettem Adressenträger für eine R-Drucksache bis 250 g mit R-Zettel "Umbulu (Deutsch-Ostafrika)" (Einfeldt Nr. 1) nach Deutschland. Die ursprünglich fehlende Teil mit 7 1/2 Heller-Marke wurde nachträglich wieder eingesetzt und der R-Zettel nach links versetzt. Trotz dieser Einschränkungen eine ungewöhnliche Verwendung mit diesem seltenen Stempel

Provenienz Sammlung Romanow (Delvendahl, im ursprünglichen Zustand)

31. Walter Kruschel-Auktion (1991) 304. Heinrich Köhler-Auktion (1999)

200



7132 32, Öster. P22, 36, 40

Kaiseryacht 7 1/2 Heller mit Wassezeichen, mit Stempel "MOSCHI 28.7.08" auf unterfrankiertem Brief via Tanga nach Österreich mit Portomarken 1, 4 und 20 Heller je mit Stempel "EGER 3.8.". Der Umschlag mit kleinen Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung

100

Klubgebäude in Tabora



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

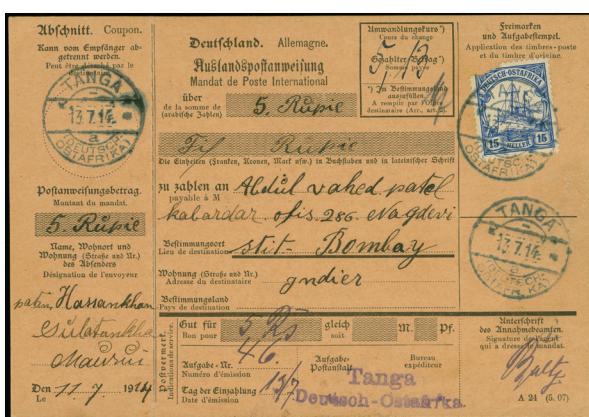
7133 33



Kaiseryacht 15 Heller mit Wasserzeichen im senkrechten Paar und Einzelmarke jeweils mit Stempel "TABORA DOA c 20.7.16" auf rotem Formular "Postanweisung" über 600 Rupien nach Mikindani mit rückseitigem Ankunftsstempel "MIKINDANI DOA...8.16" (kleine Jahreszah!). Das Formular mit leichten Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung. Bisher sind nur ganz wenige dieser in der Kolonie hergestellten Postanweisungen aus der Kriegszeit bekannt, ProFi hat nur drei weitere frankierte Postanweisungen in dieser Art registriert

Provenienz 302. Heinrich Köhler-Auktion (1999)

1000



7134



7135

7134 33



Kaiseryacht 20 Pfennig mit Stempel "TANGA DOA a 13.7.14" auf kompletter "Internationaler Postanweisung" über 5 Rupien nach Bombay, ohne weiter Stempel. Vermutlich durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges nicht mehr weiterbefördert. Die Marke oben mit Eckfehler, sonst in guter Erhaltung, eine seltene Verwendung

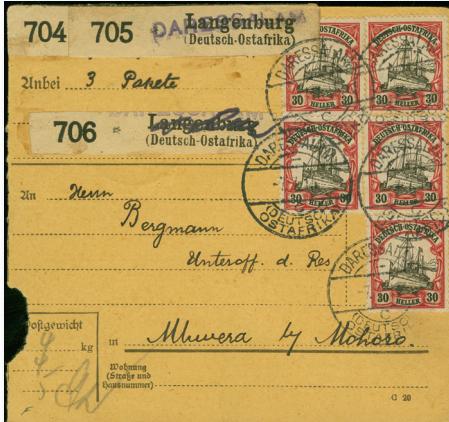
250

7135 33, 34



Kaiseryacht 15 Heller im senkrechten Paar und Einzelwert 20 Heller mit Wasserzeichen, jeweils mit Stempel "DARESSALAM DOA *b 5.12.14" auf Paketkarten-Stammteil nach Mohoro. Die Marken zum Teil mit unregelmäßiger Zähnung durch Randklebung, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung von kleineren Werten auf Paketkarte während der Kriegszeit

250



Los-Nr Mi.-Nr:

7136 35

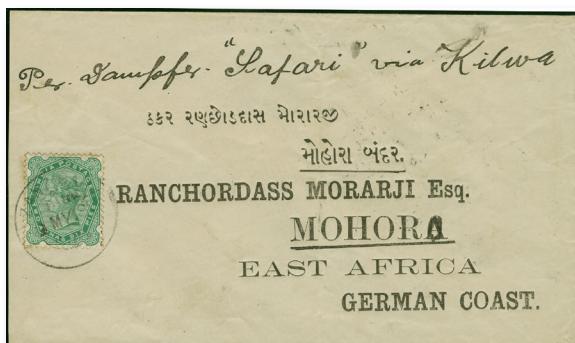


Kaiseryacht 30 Heller mit Wasserzeichen, drei Einzelwerte und waagerechtes Paar je mit Stempel "DARESSALAM DOA c 7,7.15" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarten-Stammteil für drei Pakete mit provisorischem Paketzettel "Langenburg" mit L1 "DARESSALAM" nach Mhuesa bei Mohoro mit Ankunftsstempel. Zwei Marken mit unbedeutenden leichten Eckbügeln, sonst in guter Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Mehrfachfrankatur auf einer Paketkarte aus der Kriegszeit, signiert Hoffmann Giesecke

Ausruf

400

Incoming Mail



7137 Indien 43



1895, Indien Freimarke 2 Anna 6 Pence grün mit Stempel "ZANZIBAR 9.MY.95" auf Vordruckbrief mit handschriftlichem Leitvermerk "Per Dampfer "Safari" via Kilwa" via Kilwa nach Mohoro mit Ankunftsstempel. Der Umschlag links etwas verkürzt, sonst in guter Erhaltung

100

Besonderheiten



7138

7138



1914, R.D.S.-Paketkarten-Stammteil von "WILHELMSTHAL DOA 28.2.14" mit Dienstsiegel nach Daressalam mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, selten

150

7139



1914, Reichsdienstsachen-Paketkarten-Stammteil von "DARESSALAM DOA *b 19.6.14" mit Dienstsiegel nach Mohoro mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

150



7139

Kriegspost



7140



7141

- Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf
- 7140 Zanzi-
bar88,
109 ☐ 1914, Sultan Ali bin Hamoud 1 Cent grau im waagerechten Viererstreifen und zwei Einzelmarken Sultan Chalifa bin Harub 1 Cent grau je mit Stempel "ZANZIBAR JL.31.14" auf Ansichtskarte (datiert vom 30.7.14) mit Zensur-Stempel "PASSED POSTAL CENSOR" und violettem L2 "UNDELIVERABLE L.P.S", adressiert nach Hamburg. Die Marken zum Teil fleckig bzw. ein Wert fehlerhaft. Eine außergewöhnlich seltene Karte zum Start des 1. Weltkrieges aus Ostafrika 150
- 7141 19 ☐ Kaiseryacht 1 Mark mit Bogenrand und Stempel "AMANI DOA 25.11.14" auf Paketkarten-Stammteil für ein 5 kg schweres Paket in die Nähe von Utete, in guter Erhaltung. Paketkarten mit Einzelfrankaturen der Rupien-Wertstufen sind selten, hier aus der frühen Kriegszeit 400

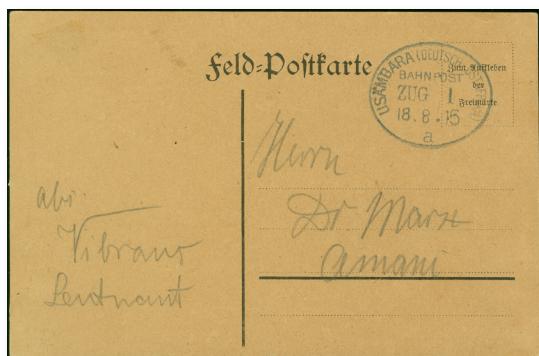


7142



7143

- 7142 P19 ☐ 1915, Ganzsachenkarte 7½ Heller mit Stempel "MUHESA DOA 1.1.15" und Text an einen Vizefeldwebel in Neu Moschi mit handschriftlichem Vermerk "3/1 zurück" und "gefallen", in guter Erhaltung 100
- 7143 P23 ☐ Ganzsachenkarte 4 Heller mit Stempel "LINDI DOA 9.3.15" und Dienstsiegel "Kaiserliches Gouvernement von Deutsch-Ostafrika Bezirksamt Lindi" sowie handschriftlich "Zensur passiert" nach Kiel, in guter Erhaltung. Eine seltene Zensur aus 1915 400



- 7144 ☐ Feldpost-Vordruckkarte mit Bahnpoststempel "USAMBARA (DOA) a ZUG 1 18.8.15" und Text mit Datierung aus Muhesa nach Amani. Die Karte rückseitig mit Haftstellen, ansonsten in guter Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP 100

Ansicht von Lourenco Marques



7145



7146

Ausruf

Los-Nr Mi.-Nr.

- 7145 P23 ☐ Ganzsachenkarte 4 Heller mit Stempel "SALALE (DOA) 22.5." (ohne sichtbarer Jahreszahl) und violettem Zensur-L1 "Zensur passiert" via "LOURENCO MARQUES 1.8.15" nach Lübeck in guter Erhaltung. In Verbindung mit dem Aufgabestempel und der Zensur eine sehr seltene Verwendung 400

- 7146 26,33 ☐ Kaiseryacht 20 Heller ohne Wasserzeichen und senkrechtes Paar 15 Heller mit Wasserzeichen jeweils mit Stempel "DARESSALAM DOA *b 28.5.15" auf Paketkarten-Stammteil mit provisorischem Paketzettel "Sadani" mit L1 "DARESSALAM" nach Mohoro mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und tarifgerechte Frankatur auf Paketkarte im Inlands-Verkehr während der Kriegszeit 250



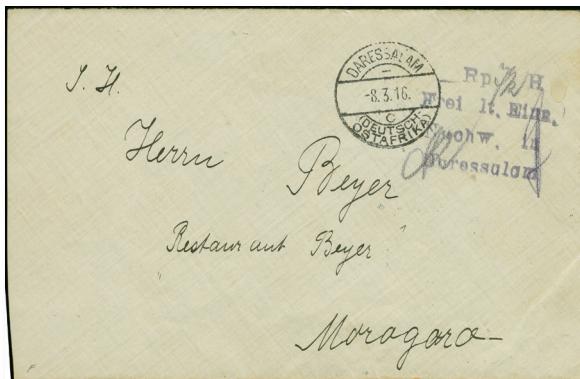
7147



7148

- 7147 ☐ 1916, Barfreimachung Ra3 "Fr. lt. Einn. Nachw. in Morogoro" mit handschriftlichem Vermerk "25 H.(eller)" auf Nachnahme-R-Streifband von "MOROGORO DOA 5.1.16" mit R-Zettel "Morogoro Deutsch-Ostafrika." (Einfeldt Nr. 5) nach Tabora. Vom Empfänger ist der Name geschwärzt, sonst in guter Erhaltung, eine nicht häufige Variante 150

- 7148 ☐ Barfreimachungs-L4 "Rp (22½)H Frei lt Einn. Nachw. in Daressalam" etwas schwach auf R-Nachnahme-Vordruckbrief "Devers & Co." von "DARESSALAM DOA c 22.1.16" nach Kissenji und retour mit Ankunftsstempel. Rückseitig über dem Lacksiegel Papierreste, sonst in guter Erhaltung 100



7149



7151

- | Los-Nr | Mi.-Nr. | | Ausruf |
|--------|---------|---|--------|
| 7149 | | ✉ Barfreimachungs-L4 "Rp (7½) H Frei lt. Einn. Nachw. in Daressalam" sehr klar auf weißem Briefumschlag von "DARESSALAM DOA c 8.3.16" nach Morogoro mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP | 100 |



Eine Mission in Urundi



- | | | |
|----------|---|------|
| 7150 | ✉ "URUNDI DOA 17.3.16" sehr klar auf Vorausfrankierungs-Umschlag mit violettem Dienstsiegel (Morogoro) und L2 "Frankiert mit 7 ½ H" nach Bukoba mit vorderseitigem Stempel "USUMBURA DOA 19.3.16". Der Umschlag links mit senkrechter Faltung und kleinen Beförderungsspuren, insgesamt in guter Erhaltung. Eine der wenigen Briefe mit dem Urundi-Stempel aus 1916, eine große Seltenheit aus der Kriegszeit, doppelt signiert Bothe | 1000 |
| 7151 P19 | ✉ Ganzsachenkarte 7½ Heller mit Stempel "LINDI DOA 22.6.16" (Berliner Jahreszahl) und viel Text an das Biolog. Landw. Institut in Amani mit Eingangsstempel, in guter Erhaltung | 100 |



7152



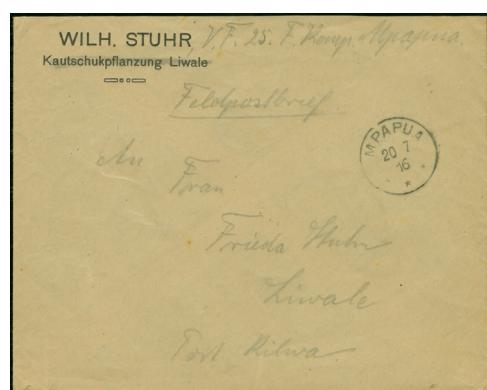
7153

Ausruf

- | Los-Nr | Mi.-Nr. | | 7/152 | 7/153 | Ausruf |
|--------|---------|---|---|-------|--------|
| 7152 | | ☒ | “SSONGEA DOA 5.7.16” (Berliner Jahreszahl) klar auf Vorausfrankierungs-Umschlag mit violettem Dienstsiegel (Morogoro) und rotviolettem L2 “Frankiert mit 7 ½ H” nach Wiedhafen in einwandfreier Erhaltung, selten | | 150 |
| 7153 | 32, 33 | ☒ | Kaiseryacht 7½ und 15 Heller mit Wasserzeichen je mit Stempel “DARESSALAM DOA c 5.7.16” auf R-Faltbrief mit Absenderstempel „Deutsch-Ostafrikanische Bank“ und interessantem Text: “...im Falle einer feindlichen Besetzung...unsere Barbestände beschlagnahmt...” nach Tabora mit Nachsendung nach Amani, in einwandfreier Erhaltung | | 150 |



7154

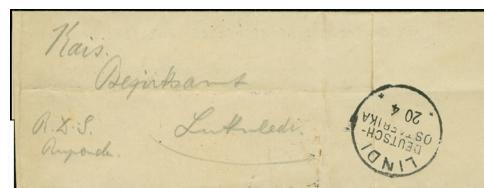


7155

- | | | |
|------|--|-----|
| 7154 | <input checked="" type="checkbox"/> Bahnpoststempel "MITTELLANDBAHN (DOA) a ZUG 20 (kopfstehend) 12.7.16" (Berliner Jahreszahl) klar auf Vorausfrankierungs-Umschlag mit violettem Dienstsiegel (Morogoro) und violettem L2 "Frankiert mit 7 ½ H" nach Daressalam mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren unten, sonst in guter Erhaltung, selten | 150 |
| 7155 | <input checked="" type="checkbox"/> Feldpostbrief von "MPAPUA 20.7.16" (Berliner Jahreszahl) nach Liwale bei Kilwa mit Ankunftsstempel (auch Berliner Jahreszahl), in guter Erhaltung, selten | 100 |



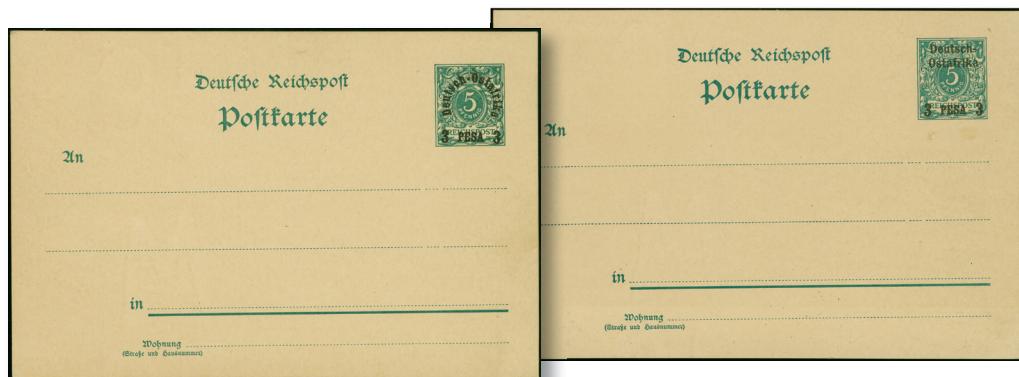
7156



7157

- | | | |
|------|---|-----|
| 7156 | <input checked="" type="checkbox"/> Posteinlieferungsschein mit handschriftlicher Änderung "R.D.S." für eine Postanweisung nach Kilwa mit violettem Ra2 "Lindi Deutsch-Ostafrika", kleine Hefterlochung, sonst in guter Erhaltung, selten | 100 |
| 7157 | <input checked="" type="checkbox"/> 1917, "LINDI DOA 20.4." (ohne Jahreszahl) klar auf innen nicht ganz komplettem R.D.S.-Faltbrief mit Datierung Nangano nach Lukuledi, übliche Faltspuren, sonst in guter Erhaltung, signiert Siebentritt BPP | 150 |

Ganzsachen



Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7158	P1Pro- beV+VII	1893, Karte 3 Pesa auf 5 Pfennig, zwei Stück mit Probe-Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" in Type V bzw.VII nach Friedemann, ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung, einmal signiert Dr. Steuer VÖB und einmal signiert Ebel 200



ex 7159

ex 7160

7159	P1- 2Probe	Karten 3 Pesa auf 5 Pfennig und 5 Pesa auf 10 Pfennig je mit Probe-Aufdruck "3 PESA 3" bzw. "5 PESA 5" (ohne Landes-Bezeichnung), ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung, in dieser Form nicht gelistet, signiert Bothe BPP 250
7160	P1- 2ProbelV	Karten 3 Pesa auf 5 Pfennig und 5 Pesa auf 10 Pfennig je mit Probe-Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" in Type IV nach Friedemann, ungebraucht, rückseitig mit kleinen Klebezetteln, in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP 250



ex 7161

7162

7161	P1- 2Probe- VIII	Karten 3 Pesa auf 5 Pfennig und 5 Pesa auf 10 Pfennig je mit Probe-Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" in Type VIII nach Friedemann, ungebraucht, rückseitig mit kleinen Klebezetteln, in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP 250
7162	P2	Karte 5 Pesa auf 10 Pfennig mit Stempel "PANGANI 16.4.95" und viel Text via Daressalam, Aden und Singapur nach Batavia mit Ankunftsstempel, Karte mit Beförderungsspuren, eine interessante Karte aus dem Bedarf mit Destination Java 100



Los-Nr	Mi.-Nr.		7163	7164	Ausruf
7163	P16A	✉	1900, Antwort-Karte Kaiseryacht 5 Pesa mit Stempel "ABERCORN N.E. RHODESIA 31.AUG.03" und Text nach Bismarkburg mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung		100
7164	P19	✉	1905. Karte Kaiseryacht 7½ Heller mit Stempel "RUANDA DOA 19,9.10" und viel Text via Bukoba, Kisumu und Mombasa nach Brüssel mit vorderseitigem Ankunftsstempel, kleiner Eckbug, sonst in guter Erhaltung		100

Privat-Ganzsachen



ex 7165

7165	PP4E1- 2, PP4F3	Privat-Ganzsachen: 1908, Karte Kaiseryacht 2½ Heller, drei Stück mit verschiedenen Fotos "Palmen-Landschaft", "Elefanten-Jagd" und "Eingeborene von Muanza im Festgewande", alle gebraucht nach Deutschland, in guter Erhaltung	150
------	-----------------	---	-----

Stempel



Ansicht von Kigoma



7166	32	✉ "KIGOMA (DOA) 30.4.14" mehrfach klar auf senkrechtem Paar und Einzelmarke Kaiseryacht 7½ Heller mit Wasserzeichen auf R-Vordruckbrief "PHILIPP HOLZMANN... Bahnbau Tabora-Kigoma" mit R-Zettel "Kigoma (Deutsch-Ostafrika)" nach Vohwinkel mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Falt- und Knitterspuren und zwei Werte fehlerhaft, sonst feiner Brief aus dem Bedarf. Aus Kigoma sind R-Briefe vor dem 1. Weltkrieg außerordentlich selten, ProFi hat keinen weiteren R-Brief in dieser Art registriert Provenienz 241. Heinrich Köhler-Auktion (1984)	300
------	----	--	-----



Los-Nr Mi.-Nr. 7167 31 7168 7169 7170 7171 Ausruf

- ✉ "KISSENJI (DOA) 18.7.12" klar auf Kaiseryacht 4 Heller mit Wasserzeichen auf privater Fotokarte "Am Kivu-See 17.7.12" mit Text nach Braunschweig, vorderseitig links leichte Wasserflecken, sonst in gute Erhaltung 100



7168



7169



7171

- 7168 25a △ "MAHENGE DOA 6.4.05" mit handschriftlicher Änderung der Jahreszahl in "06" auf Kaiseryacht 15 Heller ohne Wasserzeichen auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, Kurzbefund R. Steuer VÖB (2002) 100
- 7169 33 △ "MAHENGE DOA 29.9.17" klar in Blau auf Kaiseryacht 15 Heller mit Wasserzeichen auf Briefstück mit senkrechtem Bug rechts neben der Marke, diese in einwandfreier Erhaltung, selten 100
- 7170 P2 ✉ "MASINDE 14.2.95" klar auf Ganzsachenkarte 5 Pesa auf 10 Pfennig mit viel Text via Daressalam nach Zanzibar mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit senkrechter Faltung und wenige Gelbpunkte, ansonsten in guter Erhaltung, eine seltene Entwertung aus dem Bedarf 500
- 7171 33a △ "MUSOMA (DOA) 26.4.14" klar in typischer Stempelfarbe auf Kaiseryacht 15 Heller mit Wasserzeichen auf Briefstück in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP 200



- 7172 30-32 ✉ "RUANDA DOA 25.9.09" mehrfach klar auf drei Einzelmarken 2½ Heller sowie Einzelmarken 4 und 7½ Heller mit Wasserzeichen auf R-Drucksachenumschlag über 50 g (Umschlag unten geöffnet) mit R-Zettel "Ruanda (Deutsch-Ostafrika)" (Einfeldt Nr. 1) nsach Weimar mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung 100



7173



7174

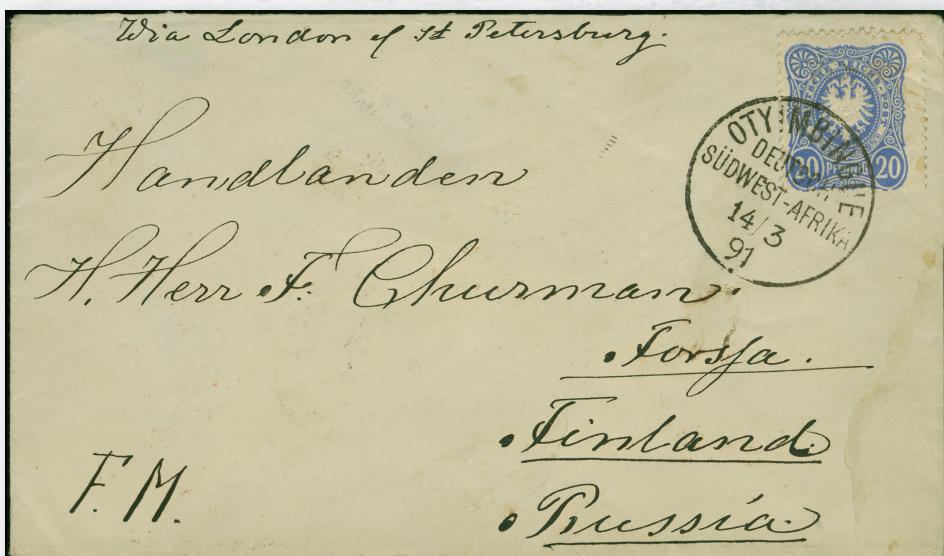
Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7173	30, 34	200
7174	32	100

“SALALE (DOA) 3.11.11” zweimal klar auf Kaiseryacht 2½ und 20 Heller mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Salale (Deutsch Ostafrika)” (Einfeldt Nr. 1) nach Löderburg mit Ankunftsstempel. Der Empfänger-Name wurde überklebt, ansonsten in guter Erhaltung

“UTETE (DOA) 22.5.14” recht klar auf Kaiseryacht 7½ Heller mit Wasserzeichen auf Postanweisungs-Briefstück, leichter senkrechter Bug links neben der Marke, sonst in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer VÖB

DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA Otyimbingue

Häuser der Kolonialgesellschaft
in Otyimbingue



7175	VO42c	500
7175	VO42c	500

1888, 20 Pfennig dunkelultramarin mit sehr klarem Stempel “OTYIMBINGUE DEUTSCH SÜDWEST-AFRIKA 14.3.91” auf Briefkuvert mit Leitvermerk “Via London et St. Petersburg” via Kapstadt nach Finnland. Der Umschlag rechts mit verklebtem Einriss und die Marke leicht fleckig, ansonsten in guter Erhaltung. Ein sehr seltener Brief aus dem Bedarf mit Destination Finnland

Vorläufer

Blick auf Windhoek



Los-Nr

Mi.-Nr.

7176 VS49a,
VS48b,
VS47b

1890, Krone/Adler 25 Pfennig gelborange im waagerechten Paar und senkrecht Dreierstreifen, 20 Pfennig blau und 10 Pfennig lebhaftrosarot je mit Stempel "WINDHOEK 2.7.93 auf Briefstück mit geschnittenem R-Zettel "Windhoek". Die Marken sind zum Teil fehlerhaft und das Briefstück mit Knitterspuren, trotz der Einschränkungen ein optisch ansprechendes Briefstück mit einer sehr ungewöhnlichen und seltenen Marken-Kombination, signiert Bothe BPP

Ausruf

200



7177 VS50d

1890, Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar mit Stempel "OKAHANDJA 30.12.95" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 4. Gewichtsstufe mit provisorischem R-Zettel mit handschriftlichem Text "Okahandja Eingeschrieben No. 25/R" auf weißem Papier (Einfeldt Nr. 1) via "OTJIMBINGUE 4.1.95" (handschriftlich in 06 geändert) und Swakopmund nach Braunschweig mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Knitter- und Randspuren, sonst in guter Erhaltung. Ein sehr seltener R-Brief aus dem Bedarf mit Aushilfst-R-Zettel, in Verbindung mit der handschriftlichen Änderung beim Stempel von Otjimbine vielleicht einmaliger Brief

300

Mitläufner



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7178 M49b Ⓛ 1900, Krone/Adler 25 Pfennig gelblichorange, zwei Einzelmarken mit Falz wieder als Paar zusammengefügt mit übergehendem Stempel "OUTJO DSWA 20.8.00", farbfrisch, normal gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine auf dieser Marke recht seltene Entwertung, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 100

Markenausgaben



7179



7180

- 7179 6,8 ☒ 1898/99,5 und 20 Pfennig je mit Stempel "UKAMAS DSWA 12.6.99" als tarifgerechte Frankatur auf R-Ansichtskarte mit kurzem Text und R-Zettel "Ukamas (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr. 1) via Steinkopf und Kapstadt nach Köndingen mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung 100
- 7180 9a,6 ☒ 1898/99, 25 Pfennig gelblichorange und 5 Pfennig grün je mit Stempel "WINDHOEK DSWA 2212.00" als tarifgerechte Frankatur auf R-Ortsbrief, adressiert an einen Leutnant der Schutztruppe. Der Umschlag mit kleinen Klebespuren bzw. rückseitigen Falzresten, sonst in guter Erhaltung 200



- 7181 20 ☒ 1901, Kaiseryacht 1 Mark ohne Wasserzeichen, zwei Einzelwerte je mit Stempel "WINDHUK DSWA a 26.3.10" auf kompletter Paketkarte via Hamburg und Köln nach Belgien mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung und Altersspuren, die obere Marke mit verkürzten Zähnen durch Randklebung. Trotz der Einschränkungen noch feine Mehrfachfrankatur aus dem Bedarf mit Destination Belgien 300



Los-Nr Mi.-Nr.

7182 20,16 ☐

Kaiseryacht 1 Mark und senkrecht Paar 30 Pfennig ohne Wasserzeichen, je mit Stempel "OKAHANDJA DSWA 30.3.11" auf kompletter Paketkarte via Hamburg an den Vizeadmiral Aschenborn in Kiel mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung und wie die Marken mit Gelbflecken, die untere Marke hat einen Eckzahnfehler, ansonsten in guter Erhaltung. Der Absender war Hans Aschenborn, Sohn des Vizeadmiral und in dieser Zeit wohnhaft in Südwestafrika. Eine interessante Paketkarte mit nicht häufiger Frankatur

Notiz: Der Vizeadmiral Richard Aschenborn verfasste als 1. Offizier auf der Nautilus 1884 einen Bericht für das Auswärtige Amt, dieser Bericht trug wesentlich zur Besitzergreifung von Deutsch-Südwestafrika bei.

Ausruf

200



7183 21,15 ☐

Kaiseryacht 2 Mark und senkrecht Paar 25 Pfennig ohne Wasserzeichen, je mit Stempel "TSUMEB DSWA 16.11.12" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil mit provisorischem Paketzettel mit L2 "Tsumeb (Deutsch-Südwestafrika)" via Hamburg und Stuttgart mit Taxvermerk "20" (Pfennig) für die Verzollungsgebühr nach Kochendorf mit Ankunftsstempel. Die 2 Mark rückseitig ist waagerecht vor dem Aufkleben durchgerissen und das Formular hat einen Stempeldurchschlag links, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine interessante Paketkarte mit recht hoher Frankatur

250



7184 ☐

1903, Nachnahme-Postanweisung über 22.40 Mark von "WINDUK DSWA *a 5.10.03" als Postsache an die Postagentur in Okahandja mit Ankunftsstempel und Negativ-Dienstsiegel mit Unterschrift eines Postagentur-Angestellten, in guter Erhaltung

150



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7185

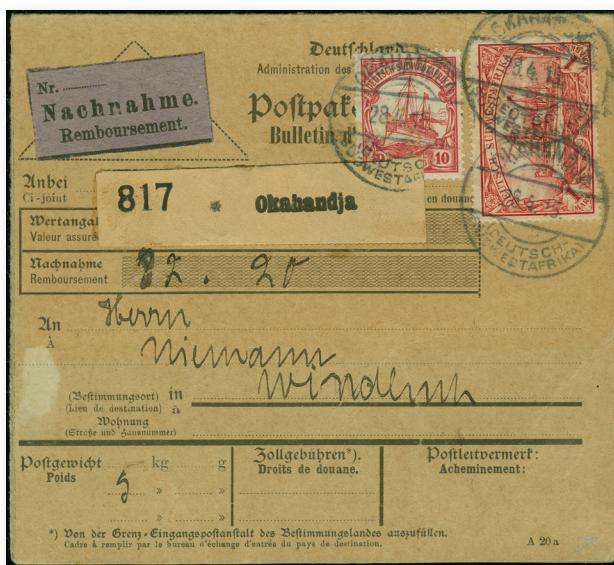
✉ 1906, "Internationale Postanweisung" über 2662,85 Marke von "WINDHUK DSWA a 17.9.06" als Zeitungssache mit Siegelmarke vom Postamt Windhuk an das Kaiserl. Postzeitungsamt in Berlin W9 mit Ankunftsstempel, übliche Lochung und kleine Beförderungsspuren. Eine ganz ungewöhnliche und seltene Verwendung im Postzeitungsdienst, ProFi hat keine weitere Postanweisung in dieser Art registriert

200

7186 26

△ Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen im waagerechten Paar je mit handschriftlicher Entwertung "Arahoab 12.12.08" auf Postanweisungs-Briefstück, rechte Marke mit leichtem Eckbug, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Ein dekoratives Briefstück aus dem Bedarf mit sehr seltener Entwertung vom Ersttag

500



Bezirksamt von Okohandja



7187 29A,26 ✉

Kaiseryacht 1 Mark und 10 Pfennig mit Wasserzeichen, je mit Stempel "OKOHANDJA (DSWA) 28.4.15" auf Nachnahme-Paketkarten-Stammteil nach Windhuk mit Ankunftsstempel und anhängender Postanweisung, in guter Erhaltung. Eine äußerst seltene Verwendung aus der Kriegszeit, ProFi hat keine weitere Nachnahme-Paketkarte aus dieser Zeit registriert

500

Incoming Mail



7189

Ausruf

Los-Nr Mi.-Nr.
7188 DRe ich48d

7188

Incoming Mail: 1899, Krone/Adler 20 Pfennig violet ultramarine mit Stempel "FREUDENBERG 29.9.99" auf Formular "Internationale Postanweisung" über 37 Pfennig an einen Gefreiten der kaiserlichen Schutztruppe in Windhuk mit Ankunftsstempel. Das Formular mit zwei senkrechten Faltungen und mit Randfehlern, die Marke mit Eckbug, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine seltene Verwendung mit Destination Südwestafrika, ProFI hat keine weitere Postanweisung in dieser Art registriert, signiert Zenker BPP

100

Besonderheiten

7189 4

1899, eigenhändige Unterschrift "Hendrik Witboooi", Anführer der Nama, rückseitig auf R-Ansichtskarte mit zwei Einzelwerten Ausgabe 1897 20 Pfennig je mit Stempel "KEETMANSHOOP 27.4.99" an die Großherzogin von Baden in Karlsruhe mit Ankunftsstempel. Die Karte mit kleinen Eckbügen, sonst in gut Erhaltung

100

Stempel



7190 14

"Arahoab 26.12.08" handschriftliche Entwertung auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück in einwandfreier Erhaltung, eine sehr seltene Entwertung

400



7191

7191 15, 25

"ARIS DSWA 4.4.08" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Aris (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr.2) nach Charlottenburg mit Ankunftsstempel. Der Empfängername wurde neu geschrieben und rückseitig ist der Absendername herausgeschnitten, sonst in guter Erhaltung

100



7192

7192 15, 25

"AUB DSWA 15.5.08" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Aub (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr.1) nach Weimar mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Czimmek BPP

200

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER UND KOLONIEN



7193



7194

Ausruf

- Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf
- 7193 22 △ "Aus" zweimal handschriftlich je mit Wanderstempel vom 19.12.06" auf Kaiseryacht 3 Mark auf Feldtelegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Bisher ist kein weiteres Exemplar mit dieser handschriftlichen Entwertung bekannt, signiert Bothe BPP und Fotoattest Czimmek BPP (2001) 250
- 7194 ☐ "AUS" schwarzer L1 und Wanderstempel vom 13.12.06" auf Feldpost-Ansichtskarte mit Text nach Deutschland, etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung 100

Löderburg Kolonie



- 7195 16 ☐ "BARBY (DSWA) 23.12.13" klar auf Kaiseryacht 30 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Brief mit Blanko-R-Zettel mit violettem L1 "Barby" (Einfeldt Nr. 1) nach Neustadt/Furt mit Ankunftsstempel "LÖDERBURG 28.1.14". Der Empfänger-Name wurde radiert und mit Bleistift überschrieben, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Alle R-Briefe aus Barby zählen zu den großen Seltenheiten von Deutsch-Südwestafrika, ProFi hat nur zwei weitere R-Briefe registriert 2000



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7196 18 ◎ "BOGENEFELS (DSWA) 24.6.14" klar und fast zentrisch auf loser Marke Kaiseryacht 50 Pfennig, in einwandfreier Erhaltung. Ein schönes Exemplar mit diesem seltenen Stempel, Fotoattest Czimmek BPP (2000)

400

Station Epukiro



7197

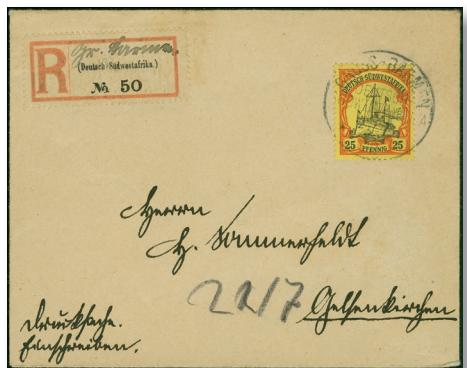


- "Epukiro" handschriftlich und klarer Wanderstempel vom 29.6.05 auf Feldpost-Ansichtskarte mit komplettem Absendervermerk auf der Vorderseite und rückseitigem Text nach Ulm mit Nachsendung nach Daun mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit leichten Randspuren und links im Rand mit Wasserflecken, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine der seltensten handschriftlichen Aufgabevemerken von Südwestafrika, hier vom Ersttag, bisher sind nur wenige Karten bekannt

1500



7198



7199

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7198 13 ☒ "GOCHAS DSWA 19.7.04" (ohne Segment) zweimal etwas schwach auf waagerechtem Paar und Einzelmarke Kaiseryacht 10 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Gochas (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr. 2) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel. Der Umschlag vorderseitig rechts unten mit Haftstelle, sonst in guter Erhaltung

200

- 7199 15 ☒ "GROSS-BARMEN DSWA 21.7.08" auf Kaiseryacht 25 Pfennig als tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Drucksachenumschlag mit R-Zettel "(Deutsch-Südwestafrika)" mit handschriftlichem Vermerk "Gr. Barmen" (Einfeldt Nr. 3II) nach Gelsenkirchen mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

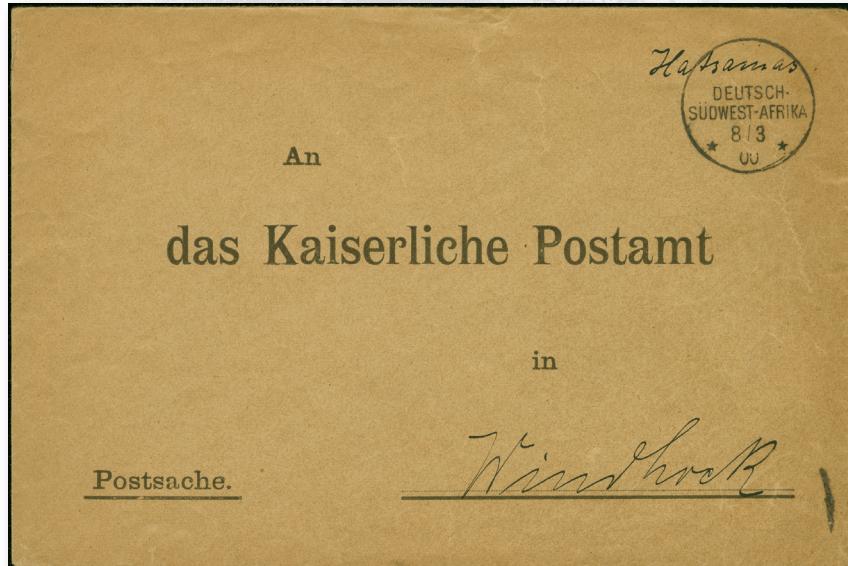
Reisewagen in Haris



- 7200 6 ☒ "Haris (Deutsch-Südwestafrika), 02.4.00" violetter L3 sehr klar als Nebenstempel auf Ansichtskarte mit Ausgabe 1898/99 5 Pfennig mit Federstrich-Entwertung sowie rückseitig viel Text nach Görlitz mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine der ganz wenigen Bedarfsskarten mit diesem seltenen Stempel, adressiert nach Deutschland

500

In der Hatsamas'er Pforte



Los-Nr Mi.-Nr:

Ausruf

- 7201 "Hatsamas" handschriftlich mit klarem Wanderstempel vom 8.3.00" auf Postsachen-Vordruckbrief nach Windhuk mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung. Eine sehr ungewöhnliche Verwendung mit diesem äußerst seltenen handschriftlichen Aufgabe-Vermerk 800



7202



7203

- 7202 18 "HOACHANAS DSWA 18.6.8" auf Kaiseryacht 50 Pfennig auf etwas überfrankiertem R-Brief mit R-Zettel "Hoachanas (Deutsch-Südwestafrika)" Einfeldt Nr. 1) via Rehoboth nach Wiesbaden mit Nachsendung nach Idstein mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren im Rand sowie Marke mit Druckstelle, ansonsten in guter Erhaltung 150
- 7203 15, 25 "KOES DSWA 13.7.09" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Keetmanshoop" mit handschriftlicher Änderung "Koes" in Rot (Einfeldt Nr. 11b) nach Borna, in einwandfreier Erhaltung, signiert HK und Czimmek BPP 100



Los-Nr Mi.-Nr:

7204 26, 25 ☐

Ausruf

"KOLMANNSKUPPE DSWA 6.7.10" mehrfach auf zwei Einzelmarken und waagerechtes Paar Kaiseryacht 10 Pfennig und zwei Einzelmarken 5 Pfennig mit Wasserzeichen auf etwas überfrankiertem R-Brief mit Blanko-R-Zettel mit Schreibmaschinen-Inschrift "Kolmannskuppe" (Einfeldt Nr. 2II) nach Budapest, Ungarn mit Ankunftsstempel. Die rechte obere Marke mit kleinem Eckfehler und rückseitig fehlt die Verschlussklappe, sonst in guter Erhaltung. Eine sehr seltene R-Zettelytype au FR-Bedarfsbrief

150



7205 25 ☐

"Kuibis" violetter L2 zweimal je mit Wanderstempel vom 26.7.(Jahreszahl "07" fehlt) auf waagerechtem Paar Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf Brief nach Swakopmund mit Ankunftsstempel. Der Umschlag leicht unfrisch und die rechte Marke mit kleinen Knitterspuren, sonst in guter Erhaltung. Eine auf Brief seltene Entwertung im Inlandsverkehr, doppelt signiert Bothe BPP

600



ex 7206

7206 V48d;
V47d △

"LÜDERITZBUCHT ***" in Violett mit handschriftlichem Datum "12.1.96" auf Krone/Adler 20 Pfennig violettblau auf Briefstück, dazu violetter Stempel "LÜDERITZBUCHT *** 5.7.96" zweimal auf waagerechtem Paar Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftlilarot auf Briefstück, in guter Erhaltung, das 2. Briefstück ist doppelt signiert Dr. Steuer BPP

100



7207

7208

Ausruf



Los-Nr

Mi.-Nr.

- 7207 VP25 ☐ "LÜDERITZBUCHT *** (12/11 95)", violetter Stempel mit handschriftlichem Datum als Transitstempel auf Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel "GIBEON 12.10.95" und Neujahrs-Glückwünsche via Walfischbay nach Kapstadt mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

150

- 7208 VP25 ☐ "LÜDERITZBUCHT ***" sehr klar in Violett mit handschriftlichem Datum "14/II.95" auf Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit Grußtext via Walfischbay mit übergehendem Nummer-Stempel "300", Kapstadt, Durban and Kilwa nach Daressalam mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine interessante Karte mit seltener Entwertung und Postweg über englischem Gebiet, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1993)

Provenienz: Hans Bothe (22. HBA-Auktion, 1993)

300



7209



7211

- 7209 VP27F ☐ "LÜDERITZBUCHT 10.10.96" zweimal klar in violett auf Frage-Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit kurzem Text via "CAPE TOWN" nach Deutschland mit vorderseitigem Ankunftsstempel, signiert Czimmeck BPP

100



- 7210 V48d △ "LÜDERITZBUCHT" violetter Stempel mit handschriftlichem Datum "11/1.96" und "LÜDERITZBUCHT 23.9.96" in violett jeweils auf Krone/Adler 20 Pfennig auf zwei Briefstücken, ein Briefstück signiert Bothe BPP

150

- 7211 15, 25 ☐ "MARIENTAL DSWA 27.3.11" zweimal klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit Blanko-R-Zettel mit handschriftlichem Vermerk "Marinental" (Einfeldt Nr. 2) nach Exin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichter Patina und links mit handschriftlichen Vermerken, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld

100



ex 7212

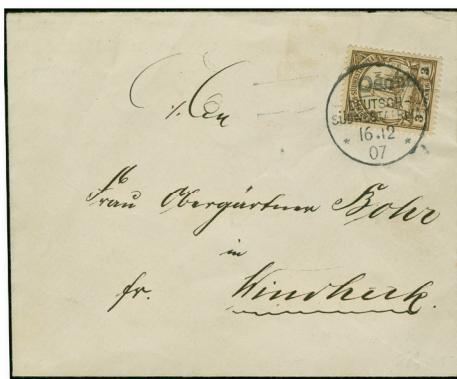


7213

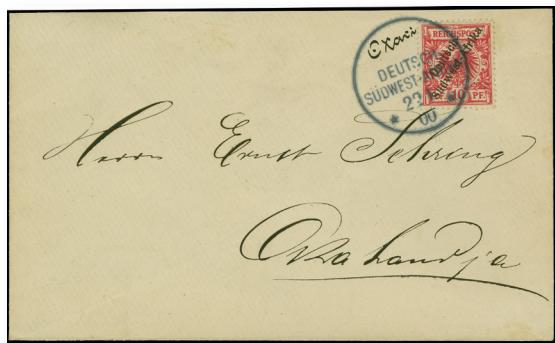
Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7212		100
7213	25	100

✉ "NAUCHAS DSWA 19.1.97" klar in Violett auf Feldpostkarte mit Grußtext nach Stade und "NAUCHAS DSWA 12.11.04" klar in Schwarz auf Feldpostbrief mit Negativ-Dienstsiegel nach Heidelberg. Beide Stempel-Varianten auf zwei Feldpost-Belegen in guter Erhaltung

✉ "OLUKONDA (DSWA) 13.1.13" sehr klar als Ankunftsstempel vorderseitig auf dekorativem Firmenumschlag mit waagerechtem Paar Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen und Stempel "SWAKOPMUND DSWA 21.12.12", leichte Beförderungsspuren



7214



7215

7214	11	"Osona" schwarzer L1 und klarer Wanderstempel vom 16.12.07 auf Kaiseryacht 3 Pfennig ohne Wasserzeichen auf Drucksachen-Umschlag (oben geöffnet) nach Windhuk, leichte Beförderungsspuren, in guter Erhaltung, ein auf Brief seltener Stempel	200
7215	3	"Otavi" handschriftlich und Wanderstempel vom 22.1.00 auf Ausgabe 1897 10 Pfennig auf Briefkuvert nach Okahandja in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP	200



7216	15, 25	"OTJOSONDU DSWA 26.6.08" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit Blanko-R-Zettel (Einfeldt Nr. 21) nach Deutschland. Die linke Marke mit leichter diagonaler Druckstelle und der Umschlag links mit kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung	100
------	--------	--	-----



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7217 26 △

"OTJUNDAURA DSWA 15.4.14" recht klar auf Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen auf Briefstück, Marke rechts und unten mit Stockflecken, sonst in guter Erhaltung, ein seltener Stempel, signiert Mansfeld

200

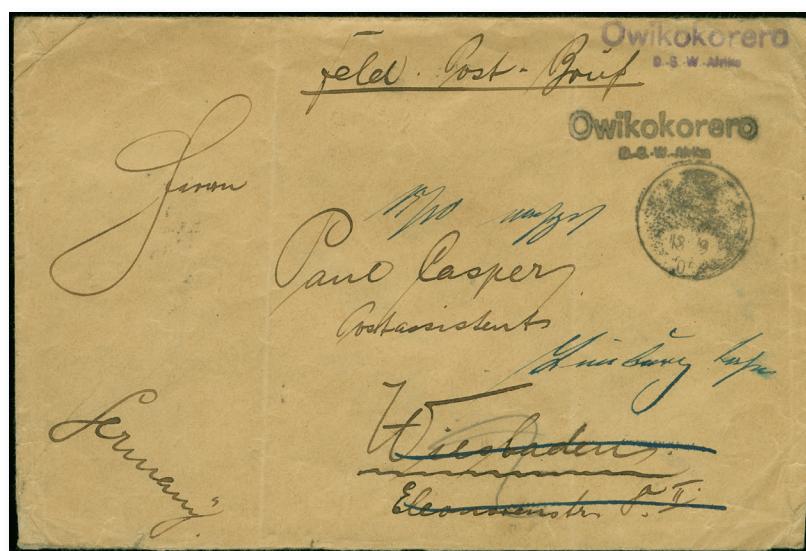


7218 13



"Owikokorero D.S.W.Afrika" schwarzer L2 klar und Petschaftsstempel vom 22.11.05 auf Kaiseryacht 10 Pfennig ohne Wasserzeichen auf Ansichtskarte mit Text und Briefstempel nach Krefeld mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld BPP

100



7219



"Owikokorero D.S.W.Afrika" schwarzer und violetter L2 klar sowie Petschaftsstempel vom 18.9.05 auf Feldpostbrief mit rückseitigem Lacksiegel und Absenderangabe nach Wiesbaden mit Nachsendung nach Limburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren im Rand, eine ungewöhnliche Verwendung des Stempels in beiden Farben

150

Ansicht von Usakos



Los-Nr Mi.-Nr.

7220 17,14 ☒

Ausruf

"Usakos" violetter L1 zweimal je mit Petschaft-Stempel vom 28.11.04" auf Kaiseryacht 40 und 20 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit rotem R-Vermerk "R.78" mit Umrandung (Einfeldt Nr. 2, Abbildungsstück im Handbuch) nach Weimar mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist oben etwas schräg geöffnet, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. R-Briefe mit dieser ohnehin seltenen Entwertung zählen zu den ganz großen Seltenheiten von Südwestafrika, ProFi hat nur einen weiteren R-Brief mit dieser Entwertung registriert

2000

Blick auf Waterberg



7221



7222

Los-Nr.	Mi.-Nr.		Ausruf
7221	14	✉ "Waterberg" violetter L1 und Wanderstempel vom 20.11.04" auf Kaiseryacht 20 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Brief nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, eine auf Brief seltene Entwertung	200
7222	12	✉ "WINDHOEK DSWA 21.6.02" klar auf Kaiseryacht ohne Wasserzeichen auf Ausstellungskarte "Zweite Landwirtschaftliche Ausstellung in Windhoek" mit L1 "Ausstellungsplatz" nach Köln mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, signiert Bothe	100



ex 7223



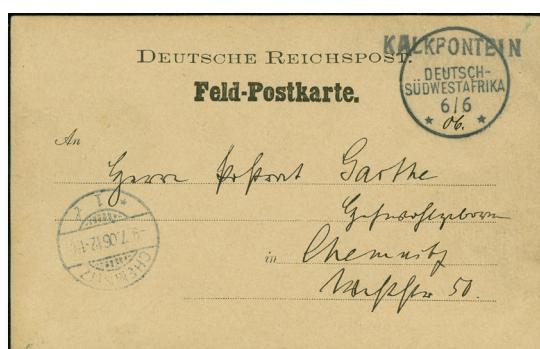
7224

7223	25	✉ "WINDHUK Landes-Ausstellung 1914 1.6.14" zweimal klar auf Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen und einmal nebengesetzt auf privater Fotokarte mit Bild von der Ausstellung, dazu zweite private Fotokarte (Marke entfernt) mit handschriftlichem Vermerk "Eröffnung d. Ausstellung Windhuk D.S.W.A."	100
7224	14, 26	✉ "WINDHUK DSWA *b 24.2.09" zweimal klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig ohne Wasserzeichen und 10 Pfennig mit Wasserzeichen als nachträgliche Entwertung auf R-Vordruckbrief der Firma Wecke & Voigts Swakopmund mit R-Zettel "Swakopmund" an das Kaiserl. Bezirksgericht in Windhuk mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist rechts durch das Öffnen etwas verkürzt und die rechte Marke hat einen leichten Bug, sonst in guter Erhaltung	100

Feldpost



Los-Nr	Mi.-Nr.		7225	7226	Ausruf
7225		✉	1904, Feldpostkarten-Behelfsausgabe mit Negativ-Dienstsiegel von Keetmanshoop und größerem L1 "FELD-", gebraucht von "WARMBAD 8.1.04" mit Text und durchgestrichenem Tax-Stempel via Okiep nach Deutschland mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung		100
7226		✉	Dekorativer Feldpost-Vordruckbrief mit schwarzem L1 "Abbatis" und Wanderstempel vom 9.9.04" nach Heidelberg mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung		100



7227	✉ 1905, Feldpost-Vordruckkarte mit schwarzem L2 "Owikokorero D.S.W.-Afrika" und Petschaftsstempel vom 7.9.05 sowie Text nach Uerdingen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP	100
7228	✉ 1906, zwei Feldpost-Vordruckkarten jeweils mit schwarzem L1 "KALKFONTEIN", einmal mit Wanderstempel vom 6.6.06 (Jahresszahl handschriftlich vermerkt) und einmal mit Wanderstempel vom 7.7.(06) (ohne Jahresszahl). Beide Karten mit Text nach Deutschland mit Ankunftsstempeln, in guter Erhaltung, interessantes "Paar" mit beiden Varianten in Schwarz	200



7229	✉ R.D.S.-Brief mit schwarzem L1 "AUS" und Wanderstempel vom 14.12.06 sowie hand-schriftlichem Vermerk "Relaispost" nach Lüderitzbucht mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung	100
------	---	-----

KAMERUN

Vorläufer



7230

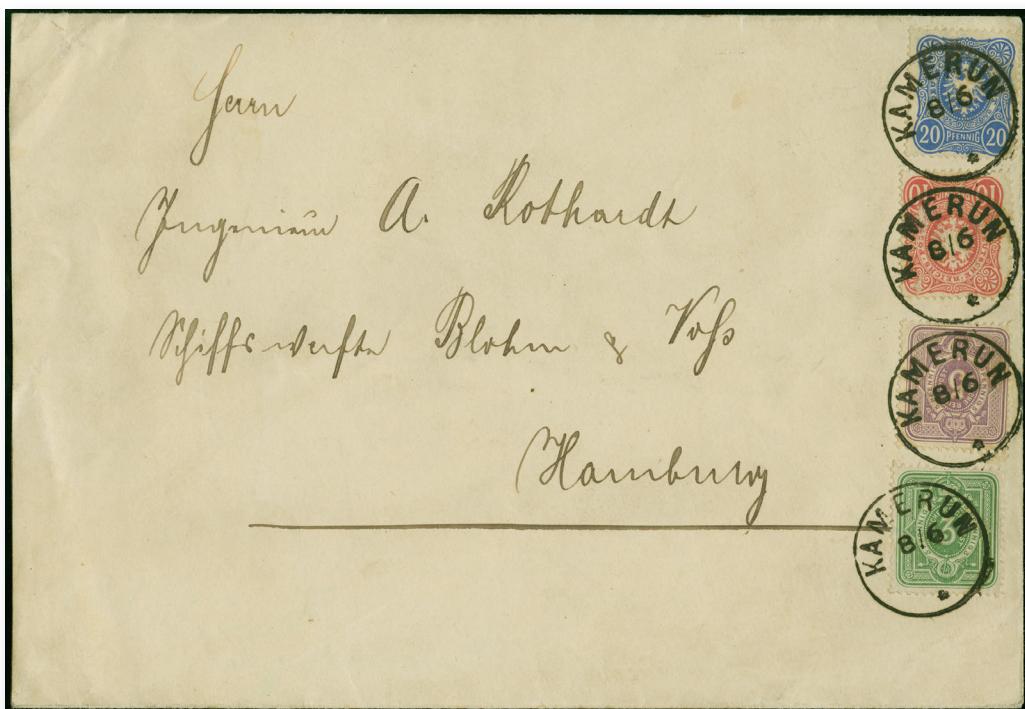


7231



7232

Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7230	V37c △	1887, 2 Mark mittelrosalila mit Stempel "KAMERUN 17.7.97" (Spätverwendung) auf Briefstück, die farbfrische Marke ist gut gezähnt und ist in einwandfreier Erhaltung, ein schönes Exemplar dieser seltenen Vorläufer-Marke, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024) 500
7231	V37d △	1889, 2 Mark lebhaftgraulila, farbrfrisch mit Stempel "KAMERUN 14.8." (letzter Tag ohne Jahreszahl "89") auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar mit dieser seltenen Entwertung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 500
7232	V39 ◎	1887, 3 Pfennig gelblichgrün mit klarem Stempel "KAMERUN 30.5.(89)" (mit handschriftlicher Jahreszahl "89"), farbfrisch, üblich gezähnt, eine fehlerhafte Ecke unten rechts ist repariert. Eine optisch ansprechende Marke mit dieser außerordentlich seltenen Stempel-Variante, ProFi hat keine weitere 3 Pfennig-Marke in dieser Art registriert, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994) Provenienz 285. Heinrich Köhler-Auktion (1995) 500



7233	V39- 42c ✉	3 Pfennig gelblichgrün, 5 Pfennig violettpurpur, 10 Pfennig dunkelrosarot und 20 Pfennig dunkelultramarin jeweils mit sehr klarem Stempel "KAMERUN 8.6." (ohne Jahreszahl) auf Briefkuvert nach Hamburg ohne Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken haben jeweils 1-2 verkürzte Zähne und die 10 Pfennig-Marke eine kleine Schürfung, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Eine äußerst dekorative Vierfarben-Frankatur der ersten Vorläuferausgabe mit seltener Entwertung, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1992) Provenienz 40. Walter Kruschel-Auktion (1996) 1000
------	------------	---



7234



7235

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7234	V42b	△ 20 Pfennig blau im waagerechten Dreierstreifen, jeweils mit sehr klarem Stempel "KAMERUN 4.8." (ohne Jahreszahl 89) auf Briefstück, linke Marke mit Druckstelle, ansonsten sind die farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP	150
7235	V42c	⊙ 20 Pfennig dunkelultramarin mit rechtem Bogenrand, sauber mit Stempel "KAMERUN 30.5." (ohne Jahreszahl 1889) entwertet, in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar mit dieser besseren Entwertung, doppelt signiert Mansfeld	100



7236

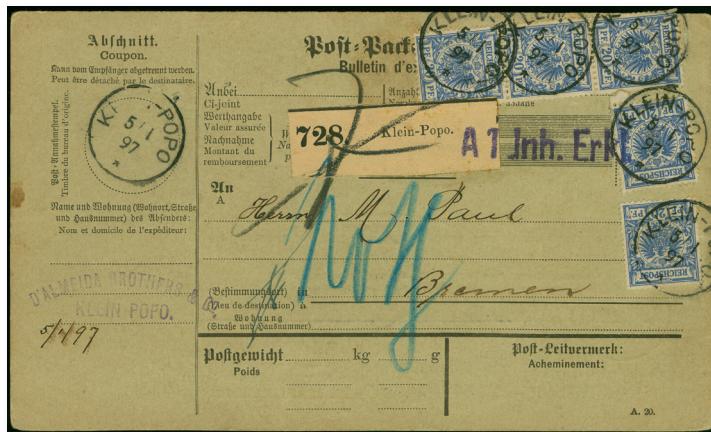


7238

7236	V42c	△ 20 Pfennig dunkelultramarin im senkrechten Paar mit zwei sehr klaren Stempeln "KAMERUN 14.5." (ohne Jahreszahl 1889) auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP	150
------	------	--	-----



7237	V42c	✉ 20 Pfennig dunkelultramarin im waagerechten Paar je mit Stempel "KAMERUN 12.7.88" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit geschnittenem R-Zettel "Kamerun." (Einfeldt Nr. 1) nach Deutschland mit Nachsenung und Ankunftsstempel. Der Umschlag und die Marken mit leichten Altersspuren, sonst in guter Erhaltung, R-Briefe aus dieser Zeit sind nicht häufig	150
7238	V46cOR	⊙ 1890, Krone/Adler 5 Pfennig opalgrün im senkrechten Paar aus der rechten oberen Bogenecke je mit sehr klarem Stempel "KAMERUN 28.9.92", untere Marke links mit kurzem Zahn und rechter Bogenrand mit Gummibug, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Die obere Marke aus der Bogenecke ist ein Traumstück, signiert Dr. Steuer BPP	150



7239

7240

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7239 V48d ☐ Krone/Adler 20 Pfennig violettblauultramarin im senkrechten Dreierstreifen, senkrechten Paar und vier Einzelmarken je mit Stempel "KLEIN POPO * 5.1.97" vorder- und rückseitig auf kompletter Paketkarte via Hamburg nach Bremen mit Ankunftsstempel. Ein Wert mit Eckfehler durch Randklebung und ein Wert mit Aufklebespuren, ansonsten in guter Erhaltung. Eine nicht häufige und dekorative Mehrfachfrankatur auf Paketkarte

250

7240 V50d+ ☐ Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun, drei Einzelwerte in Mischfrankatur mit Ausgabe 1897/99 10 Pfennig je mit Stempel "VIKTORIA (KAMERUN-GEBIET) 25.6.98" auf Paketkarten-Stammteil via Hamburg nach Flensburg mit Ankunftsstempel. Die obere Marke mit Zahnfehler durch Randklebung und Formular rechts mit senkrechtem Bug und kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Mischfrankatur auf einer Paketkarte

250

Markenausgaben



7241

7241 8, P8 ☐ 1900, Kaiseryacht 5 Pfennig als tarifgerechte Zufrankatur auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 5 Pfennig je mit blauem Stempel "LOLODORF KAMERUN 29.6.05" und viel Text nach Cochabamba, Bolivien mit Ankunftsstempel. Die Karte mit leichten Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung, eine sehr seltene Destination

100



7242

7242 15 ☐ Kaiseryacht 80 Pfennig im senkrechten Paar mit Stempel "BUEA KAMERUN 8.2.05" auf unten etwas verkürztem Paketkarten-Stammteil via Hamburg nach Frankenberg mit Ankunftsstempel und vorderseitig rosafarbigen Zettel "Abzuholen beim K.G. Steueramt". Das Formular mit senkrechter Faltung und Randspuren, die obere Marke mit diagonalem Bug, ansonsten in optisch guter Erhaltung

200

Hafen von Duala



Los-Nr Mi.-Nr.

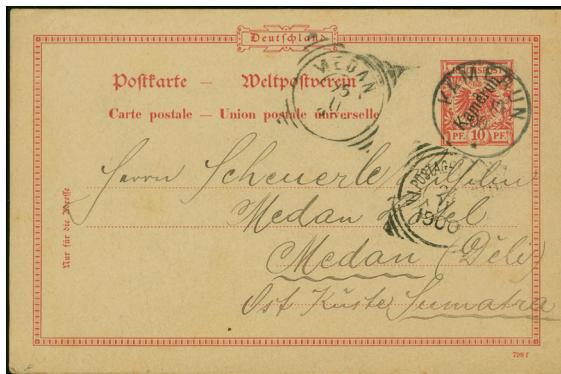
7243 25IA

✉ 1913, Kaiseryacht 5 Mark, Friedensdruck mit Wasserzeichen aus der linken oberen Bogenecke (Ränder beschnitten), farbfrisch mit Stempel "DUALA KAMERUN 19.2.14", in tadelloser Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar dieser in einwandfreier Erhaltung seltenen Marke, signiert E. Boden und Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

Ausruf

1000

Ganzsachen



7244 P2

✉ 1897, Ganzsachenkarte 10 Pfennig mit Stempel "KAMERUN 3.10.00" und viel Text nach Medan, Niederländisch Indien mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Für Kamerun eine recht seltene Destination

100

Stempel



7245



7246

7245 10

△ "AMBAM (KAMERUN) 12.1.14" klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig ohne Wasserzeichen auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung

100

7246 21

△ "BUAR (KAMERUN) 2.4.14" klar auf zwei Einzelmarken Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1980)

100



7247



7248

Ausruf

Los-Nr	Mi.-Nr.		/247	/248	Ausruf
7247	V48b	△	“GROSS-BATANGA 29.3.93” klar auf senkrechtem Paar Krone/Adler 20 Pfennig blau auf Paketkarten-Briefstück mit vorderseitigem Stempel “HAMBURG 2 16.5.93”, in einwandfreier Erhaltung		100
7248	22	△	“MORA (KAMERUN) 12.12.13” zweimal klar auf senkrechtem Paar Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung		100



7249



7250

7249	22	✉	“SOUFFLAY”, blauer L1 zweimal klar mit handschriftlichem Datum “24.4.13” auf senkrechtem Paar und Einzelmarke Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen auf vorbereitetem R-Brief via “MOLUNDU KAMERUN 5.8.13” nach Berlin in einwandfreier Erhaltung, ein dekorativer Brief, signiert Mansfeld BPP und doppelt signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1977)	150
7250	1b, 2, 5a	✉	“VIKTORIA KAMERUN-GEBIET 5.7.00” mehrfach klar auf Ausgabe 1897/99 3 Pfennig hellockerbraun, 5 Pfennig grün und 25 Pfennig gelblichorange auf leicht überfrankiertem R-Brief mit provisorischem R-Zettel “Victoria Eingeschrieben Nr. 13/R” auf weißem Papier (Einfeldt Nr. 3, Abbildungsstück im Handbuch) nach Frankfurt mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Ein dekorativer R-Brief mit seltenem R-Zettel	200

Bahnpost



7251 13;7 △/ ⊖ "BONABERI-NKONGSAMBA Z.1.21.10.13" (mit einem Punkt im Zierstück) klar auf Kaiseryacht 40 Pfennig auf Briefstück und praktisch kompletter Abschlag "BONABERI-NKONGSAMBA Z.1.18.4.14" (zwei Punket im Zierstück) auf losem, waagerechten Paar Kaiseryacht 3 Pfennig, in tadelloser Erhaltung, jeweils mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2004/2015) 150

KAROLINEN

Markenausgaben



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7252	31+ Italien P5, P22	✉ 1899/1900, Diagonal-Aufdruck 10 Pfennig mit Stempel "PONAPE KAROLIEN 24.6.00" auf unterfrankiertem Brief mit Tax-Stempel "T." und Taxvermerk "12½ c." nach Berlin mit Nachsendung nach Genua mit Portomarken 5 und 20 Centesimi mit Stempel "GENUA 18.8.00". Der Umschlag mit kleinen Randfehlern und Marke oben mit Druckstelle, ansonsten in guter Erhaltung. Ein ungewöhnlicher Brief mit Destination Italien, signiert Dr. Lantelme BPP	150



7253	19	△ 1900/10, Kaiseryacht 5 Mark mit klarem Stempel "YAP KAROLIEN 19.7.11." auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung	150
------	----	--	-----

Besonderheiten



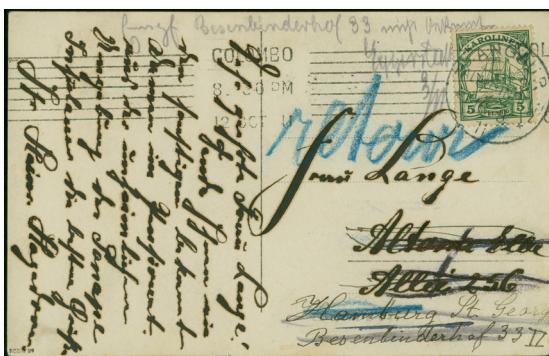
7254



7255

7254	✉ Besonderheiten: 1901, R-Postsachen-Umschlag von "YAP KAROLINEN 7.2.01" mit R-Zettel "Yap (Karolinen)" (Einfeldt Nr. 1) und rückseitiger Siegelmarke der Postagentur Yap nach Oberschlema mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren und Patina, signiert Dr. Lantelme BPP	100
7255	✉ 1908, R-Postsachen-Umschlag mit Vermerk "Rückschein" von "YAP KAROLINEN 7.5.08" mit R-Zettel "Jap (Karolinen)" (Einfeldt Nr. 4) an das Postamt in Leipzig mit Ankunftsstempel und Nachsendung innerhalb von Leipzig an Albert Friedemann mit rückseitiger Siegelmarke "BRIEF-POSTAMT LEIPZIG 13". Der Umschlag mit Beförderungsspuren und oben mit waagerechter Faltung, sonst in guter Erhaltung, signiert R. Steuer BPP Provenienz Sammlung Fontane (23. HBA-Auktion, 1994)	150

Stempel



7256



7257

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7256	8	✉ "ANGAUR PALAU-INSELN 16.8.11" klar auf Kaiseryacht 5 Pfennig auf privater Fotokarte "Einheimische und Plantagenbesitzer vor Gebäuden" mit Text via Colombo nach Deutschland mit Nachsendung und dann retour, in guter Erhaltung, signiert Bothe BPP	100
7257	P8	✉ "PALAU PALAU-INSELN 12.12.10" klar in violett auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Text in Japanisch nach Kobe mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung	100



7258	P10F	✉ "YAP KAROLINEN 5.8.01" sehr klar auf Frage-Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig via Hongkong, Shanghai an ein Besatzungsmitglied der SMS Seeadler in Tsingtau mit Ankunftsstempel und Nachsendung an das deutsche Postamt Shanghai mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung	100
------	------	---	-----

Schiffspost



7259	8	✉ "DSP JALUIT-LINIE *b 18.5.07" (Dampfer Germania) klar auf Kaiseryacht 5 Pfennig auf Ansichtskarte "Gruss von der Karolien-Inseln" mit Text nach Deutschland mit Nachsendungen, in guter Erhaltung	100
------	---	---	-----

KIAUTSCHOU Vorläufer

Bismarckstraße in Tsingtau



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7260 V2II+ China5

1898, DP China Steilaufdruck 5 Pfennig mit Stempel "TSINGTAU 3.2.00" in Mischfrankatur mit China 1898/1909 4 Cents braun mit zweisprachigem Oval-Stempel "ICHOW 26.JAN.1900" auf Ansichtskarte mit viel Text und vorderseitig zwei verschiedenen Transitstempeln von "KIAOCHOW" nach Tübingen mit Ankunftsstempel. Die chinesische Marke und Karte mit Eckbug bzw. oben mit kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung, eine interessante und bessere Doppelfrankatur, signiert Bothe BPP

200



7261



7262

7261 V3I,V4II

Steilaufdruck 10 Pfennig und Diagonalaufdruck 20 Pfennig je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU*a 2.11.00" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief nach Essen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

150

Incoming Mail

7262 D.Re ich50d, 48d

1899, Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und zwei senkrechte 10er-Blocks sowie zwei Einzelmarken 20 Pfennig violettblauultramarin je mit Stempel "MAHLOW (Bz. POTSDAM) 25.10.99" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil mit provisorischem Paketzettel "455 Glasow (Bz. Postd.)" via Bremen nach Tsintau. Die Paketkarte mit Beförderungsspuren und wenige Marken fehlerhaft, sonst in guter Erhaltung

150

Mitläufer



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7263 M2II, P1I ☐ 1898/1901, Steilaufdruck 5 Pfennig als tarifgerechte Zufrankatur auf Diagonal-Aufdruck Ganzsachenkarte 5 Pfennig je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSHOU ** 17.12.00" und viel Text via Nagasaki nach Rio de Janeiro mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative Verwendung mit seltener Destination Brasilien, signiert Bothe BPP

100

Markenausgaben



- 7264 1IIFI ★ 1900, 1.Tsingtau-Ausgabe 5 Pfg. auf Diagonal-Aufdruck 10 Pfennig ohne Blaustrich, Aufdrucktype 1, farbfrisch, ungebraucht mit verlaufener Gummierung und normal gezähnt, in einwandfreier Erhaltung, unsigniert mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

100



7265



7266

- 7265 1IIT2, 1IIT3a ☐ 5 Pfg. auf Steilaufdruck 10 Pfennig im waagerechten Paar (linke Marke in Aufdrucktype 2, rechte Marke in Aufdrucktype 3a), je mit klarem Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 7.5.00" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Postkarte mit viel Text nach Gadebusch, mit Ankunftsstempel. Beide Marken mit Patina, sonst in guter Erhaltung, eine seltenes Typenpaar mit der seltenen Aufdrucktype "3a", signiert Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

200

- 7266 7+ Chi-na52 ☐ 1901, Kaiseryacht 10 Pfennig mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU 3.8.04" in Mischfrankatur mit China 10 Cents grün mit chinesischen Stempel auf Brief nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist senkrechte gefaltet, sonst in guter Erhaltung, eine dekorative Doppelfrankatur, doppelt signiert Bothe BPP

200



Los-Nr Mi.-Nr.

7267 24,22 ☒

1905, Kaiseryacht ½ Dollar und 20 Cents ohne Wasserzeichen je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 15.9.06" als tarifgerechte Frankatur auf großformatigem R-Brief mit R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" (Einfeldt Nr. 10) nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und wie die Marken mit Knitterspuren. Trotz der Einschränkungen eine ungewöhnliche und seltene Frankatur aus dem Bedarf, signiert Mansfeld

Ausruf

150

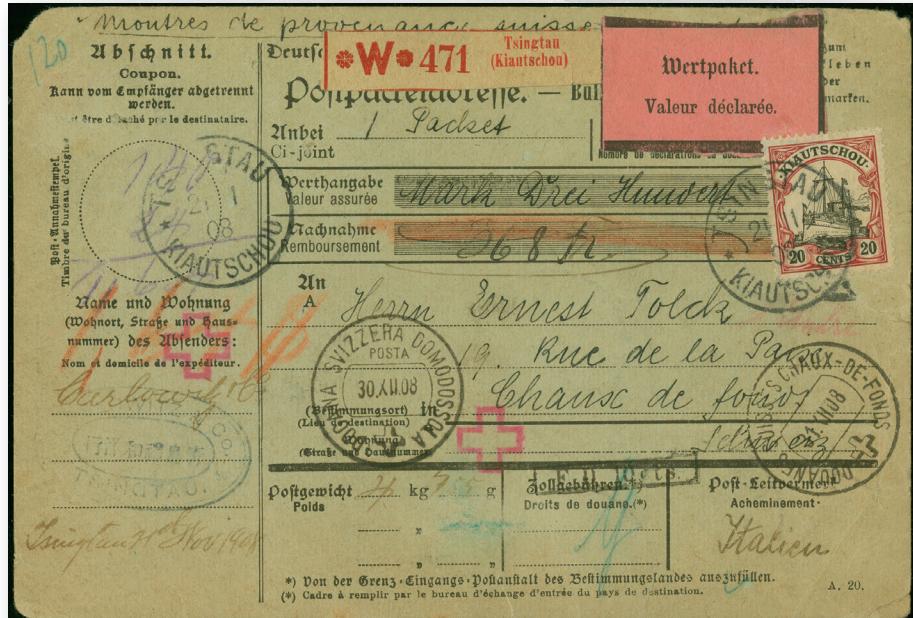


7268 31;32 △

1905/19, Kaiseryacht 10 Cents mit Wasserzeichen, drei Einzelwerte mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU a 21.2.12" auf Postanweisungs-Briefstück und 2. Postanweisungs-Briefstück mit 20 Cents mit Wasserzeichen und Stempel "TSINGTAU a 2.10.12", alle vier Marken haben japanische Sicherungsstempel und rückseitig japanische Ankunftsstempel. Beide Briefstücke mit Bügen, die Marken sind in guter Erhaltung, selten

150

Kronprinzenstraße in Tsingtau



Los-Nr Mi.-Nr:

Ausruf

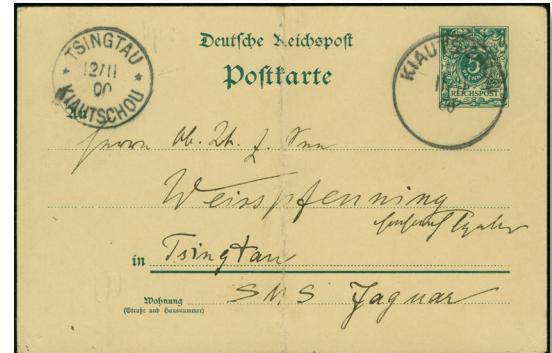
7269 35IA, 33, Kaiseryacht ½ Dollar im senkrechten Paar, 40 Cents und 20 Cents mit Wasserzeichen sowie 4 Cents ohne Wasserzeichen jeweils mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU * 21.11.08" vorder- und rückseitig auf kompletter Wert-Paketkarte mit Aufkleber "Wertpaket Valeur déclarée" und Leitvermerk "Italien" via Domodossola nach Chaux-De-Fonds, Schweiz mit Ankunftsstempel. Das Formular mit kleinen Randfehlern, die Marken sind in guter Erhaltung. Wertpakete aus dieser Zeit in die Schweiz sind sehr selten

800

Kriegspost



7270



7271

7270 30 Kriegspost: 1914, Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen im waagerechten Paar mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU c 27.7.14" auf Briefkuvert mit russischem Zensur-Stempel "DOSVOLENO ZENSUR...Babaew", adressiert nach Erfurt, in einwandfreier Erhaltung

200

Ganzsachen

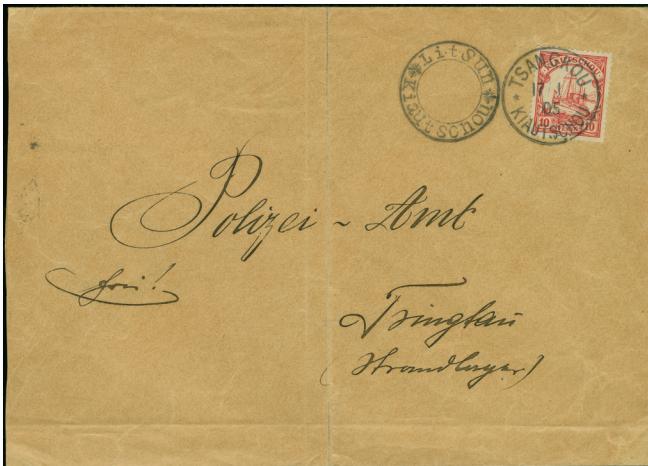
7271 VP36 1898, Karte Krone/Adler 5 Pfennig mit klarem Stempel "KIAUTSCHOU 11.11.00" und Text sowie Datierung "Kaumi 10.11.00" an ein Besatzungsmitglied der SMS Jaguar in Tsingtau mit Ankunftsstempel. Die Karte mit senkrechter Faltung, sonst in guter Erhaltung

150

Stempel



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7272	7272	“KIAUTSCHOU 22.11.00” sehr klar auf Feldpost-Ansichtskarte mit viel Text nach Greifswald mit vorderseitigem Ankunftsstempel, Karte mit kleinem Eckbug, sonst in guter Erhaltung	150
7273		“KIAUTSCHOU DP ** 11.2.01” (Aushilfs-Jahreszahl) sehr klar auf Feldpost-Karte mit Briefstempel und Text nach Deutschland mit vorderseitigem Bahnpoststempel, in guter Erhaltung	100



7274	7	“Litsun Kioutschou ***” Nebenstempel klar auf Brief mit Kaiseryacht 10 Pfennig mit Stempel “TSANGKOU KIAUTSCHOU 17.1.05” an das Polizei-Amt in Tsingtau mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit drei senkrechten bzw. waagerechten Faltungen, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen noch feiner Brief aus dem Bedarf mit diesem seltenen Nebenstempel	180
------	---	---	-----



7275	29- 31	“MECKLENBURGHHAUS KIAUTSCHOU 28.5.12” mehrfach klar auf waagerechtem Paar Kaiseryacht 2 Cents und Einzelmarken 4 und 10 Cents mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit R-Zettel “Tsingtau (Kiautschou)” mit violettem L1 “Mecklenburghaus” (Einfeldt Nr. 5III) nach Kiel mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und links etwas verkürzt, sonst in guter Erhaltung, signiert Mansfeld	100
------	--------	--	-----

Werkstätte der Schantung Eisenbahn
in Syfang



7276

Los-Nr Mi.-Nr.

7276 P1, 6, 7 "Syfang" handschriftlich auf R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 5 Pfennig mit Zufrankatur 10 Pfennig und senkrechtes Paar 5 Pfennig je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 29.12.05" als R-Karte mit Text via Colombo, Aden und Daressalam nach Deutsch-Ostafrika mit vorderseitigem blauem Stempel "MOROGORO DOA 19.3.06", in guter Erhaltung, eine sehr ungewöhnliche Verwendung mit Destination Deutsch-Ostafrika

Ausruf

150

7277 P2 "TAPATUR KIAUTSCHOU 2.5.01" (weiter Abstand zwischen "0" und "I" der Aushilfs-Jahreszahl) klar auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Grußtext via Nagasaki und Yokohama in die USA mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7277



7278

7278 19, 31 "TAITUNGSCHEN (KIAUTSCHOU) 18.8.11" mehrfach klar auf zwei Einzelmarken Kaiseryacht 2 Cents ohne Wasserzeichen und 10 Cents mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" mit handschriftlichem Vermerk "Taitungschen" (Einfeldt Nr. 1) nach Borna mit Ankunftsstempel, leichte Patina, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld und Bothe BPP

100



7279

7279 VP25 "TSINTANFORT 9.5.98" klar auf Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit handschriftlichem Vemerkt "Marine Post" im Oberrand und sehr viel Text nach Wandsbek mit Ankunftsstempel, leichte Eckbüge, in guter Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP

100

MARIANEN

Markenausgaben



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7280 4II



1900, Steilaufdruck 20 Pfennig im waagerechten Viererstreifen je mit Stempel "SAIPAN MARIANEN 8.4.01" auf vorbereitetem R-Brief der 3. Gewichtsstufe mit rückseitig gedrucktem Absendervermerk "Grapow..Kommandant S.M.S. Cormoran" via München und Yokohama nach Herbertshöhe, Deutsch-Neuguinea mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit waagerechter und senkrechter Faltung, davon ist die linke Marke getroffen, sonst in guter Erhaltung. Ein ungewöhnlicher Brief aus dem Bedarf mit Destination Deutsch-Neuguinea

200



ex 7281

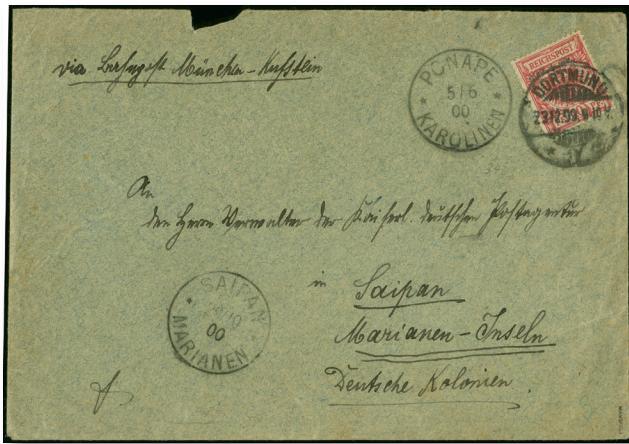
7281 17- 20



1901, Kaiseryacht 2-5 Mark auf drei Briefstücken, dabei 3 Mark mit Passerkreuz im linken Bogenrand, in einwandfreier Erhaltung

150

Incoming Mail



7282 D.R eich47d

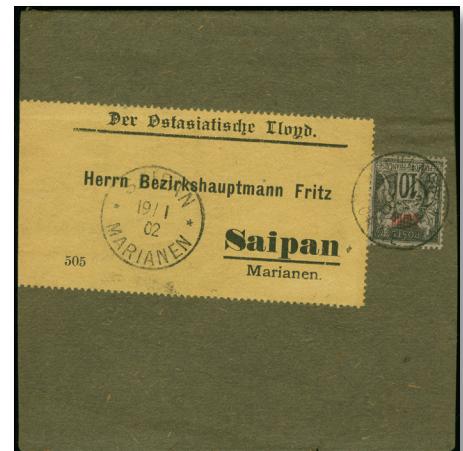


1899, Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel "DORTMUND 23.12.99" via "JAUIT MARSCHALL-INSELN 17.3.00" und "PONAPE KAROLINEN 5.6.00" nach Saipan mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Der Umschlag oben mit kleiner Fehlstelle, sonst in guter Erhaltung mit den üblichen Beförderungsspuren. Ein früher Bedarfsbrief mit Stempeln von zwei weitere deutschen Kolonien und einer Laufzeit von über 10 Monaten, signiert Mansfeld

150



7283



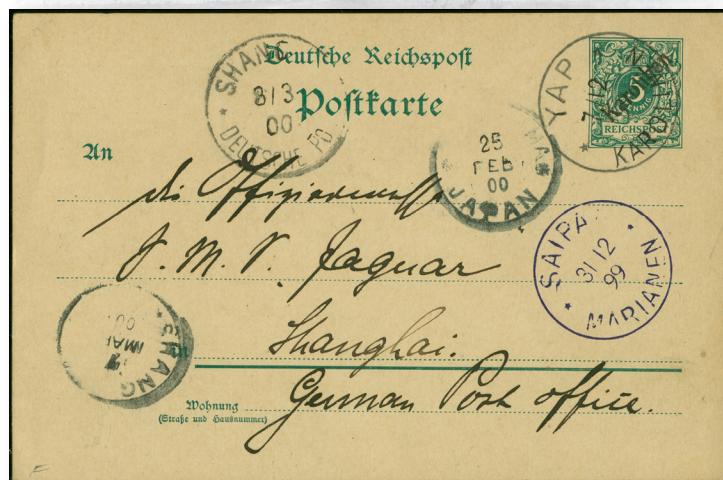
7284

Ausruf

Los-Nr.	Mi.-Nr.		Ausruf
7283	D.R eich63	1900, Deutsches Reich Reichspost 1 Mark mit Stempel "BERLIN 5.8.00" auf Reichsdienstsachen-Umschlag der 5. Gewichtsstufe mit rückseitiger Siegelmarke "AUSWÄRTIGES AMT - KOLONIAL-ABTEILUNG" an das kaiserliche Deutsche Bezirksamt in Saipan mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren im Rand, die Marke ist in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche Einzelfrankatur mit Destination Marianen	150
7284	Frz.Post China2	1901, Französische Post in China 10 Centimes mit Stempel "SHANGHAI...01" auf Drucksachen-Streifband nach Saipan mit vorderseitigem Ankunftsstempel "SAIPAN MARIANEN 19.1.02", in einwandfreier Erhaltung	150

Stempel

Das Verwaltungsgebäude der deutschen Regierung auf Saipan



- 7285 Karoli-nenP1 ☐ "SAIPAN MARIANEN 31.12.99" klar in Violett als Transit-Stempel auf Ganzsachenkarte Karolinen 5 Pfennig mit Stempel "YAP KAROLINEN 7.12.99" und viel Text via Yokohama an einen Offizier der SMS Jaguar in Shanghai mit vorderseitigem Ankunftsstempel des deutschen Postamtes. Bei drei Stempeln wurden die Zahlen zum Teil nachgezogen, sonst in guter Erhaltung, in dieser Kombination mit dem seltenen Saipan-Stempel in Violett vielleicht einmaliges Stück, signiert R.Steuer BPP

Provenienz Sammlung Fontane (23. HBA-Auktion, 1994)

200

MARSHALL-INSELN

Vorläufer

Deutsche Schule auf Jaluit



Los-Nr Mi.-Nr.

7286 V37e △

1890, 2 Mark dunkelrotkarmin, farbfrisch mit sehr klarem Stempel "JALUIT MARSCHALL-INSELN 3.7.92" auf Briefstück, kurzer Zahn rechts, sonst in einwandfreier Erhaltung, ein optisch sehr schönes Exemplar dieser nicht häufigen Marke, u.a. signiert Grobe und Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

200

SAMOA

Vorläufer



7287



1850, kompletter Faltbrief aus London mit rotem Stempel "PAID LS NO 28 1850" und "SHIP LETTER LONDON NO 28 1850" via "SHIP LETTER SYDNEY AP.5.1851" an den Referent Henry Nisbet auf Upolu, Samoa, durch Vermittlung Referent Ross aus Sydney. Der Faltbrief mit üblichen Altersspuren, sonst in guter Erhaltung, ein schöner früher Brief aus der bekannten Nisbet-Korrespondenz nach Samoa, Fotoattest Dr. Fr. Steuer BPP (1992)

Provenienz Volker Adler (359. Heinrich Köhler-Auktion, 2015)

33. Walter Kruschel-Auktion (1991)

200



7288

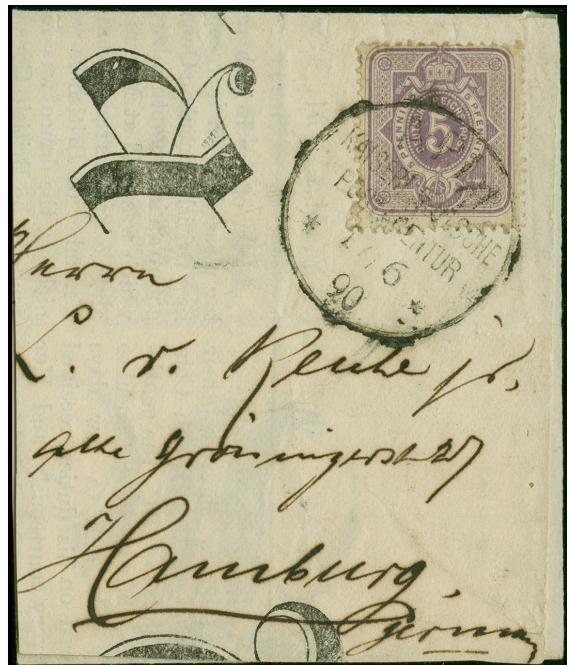


7289

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7288	V40	△ 1886, 5 Pfennig violettpurpur, farbfrisch und gut gezähnt mit kleinem EKr. "APIA * 9.2.88" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Eine auf dieser Marke sehr seltene Entwertung, signiert Dr. Lantelme BPP mit Fotoattest (1994)	200
7289	V40+ V48a	△ 5 Pfennig violettpurpur im senkrechten Paar und vier Einzelmarken in Mischfrankatur mit Krone/Adler 20 Pfennig mittelultramarin je mit klarem Stempel "APIA KDPAg ** 19.8.90" auf Briefstück. Die 5 Pfennig-Marken zum Teil fehlerhaft bzw. mit kleinen Schürfstellen, sonst in optisch ansprechender Erhaltung, eine dekorative und in dieser Kombination sehr seltene Mischfrankatur, ProFi hat keine weitere Mischfrankatur mit diesen beiden Wertstufen registriert, signiert Dr. Lantelme BPP und Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1993) Provenienz 270. Heinrich Köhler-Auktion (1991)	300



7290



7291

7290	V40+ V50a	△ 5 Pfennig violettpurpur in Mischfrankatur mit Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftbräunlichrot je mit Stempel "APIA KDPAg ** 17.6.90" auf Briefstück. Die untere Marke mit kleinem Spalt unten, ansonsten in guter Erhaltung mit zum Teil typischer Zähnung, eine dekorative und seltene Mischfrankatur, signiert Richter und Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)	200
7291	V40	✉ 5 Pfennig violettpurpur mit Stempel "APIA KDPAg ** 17.6.90" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf selbst gefertigtem Drucksachen-Streifband nach Hamburg. Das Streifband ist unten geöffnet und die Marke hat in der Zähnung Gummiflecken, ansonsten in guter Erhaltung. Eine ungewöhnliche und seltene Einzelfrankatur	300



7292



7294

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7292 V40 5 Pfennig violettpurpur im senkrechten Paar und vier Einzelmarken je mit Stempel "APIA KDPAG ** 31.12.89" auf Briefumschlag nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die beiden Einzelwerte ursprünglich näher zusammen geklebt, ob diese original zugehörig sind ist nicht feststellbar, ein Wert mit Zahnfehler bzw. Druckstellen und der Umschlag ist rückseitig ohne Verschlussklappe, sonst in guter Erhaltung, signiert Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 300



- 7293 V42bIII, △ V42b 20 Pfennig mittelultramarin mit Plattenfehler "weißer Strich durch die 2 der rechten Wertangabe 20" im senkrechten, angetrennten Dreierstreifen mit zwei Normalmarken, sauber mit komplettem Barfreimachungsstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-1-2-1889" auf Briefstück. Die farfrischen Marken sind bis auf wenige verkürzte Zähne unten und oben in guter Erhaltung, ein dekoratives Briefstücke mit seltener Entwertung vom Ersttag mit Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994) 250

- 7294 V42c 20 Pfennig dunkelultramarin mit rechtem Bogenrand und unten mit Zwischensteg, sauber mit Stempel "APIA KDPAG ** 12.11.89" auf rückseitig nicht komplettem Umschlag mit handschriftlichem Leitvermerk "pr. Lübeck" nach Hamburg. Die Marke mit kleinen Gelbpunkten und der Umschlag mit waagerechter Faltung unterhalb der Frankatur und kleinen Randspuren, ein bildseitig ansprechender Brief mit nicht häufiger Marke mit Bogenrand 100



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7295 V43c ☐ 20 Pfennig dunkelultramarin im senkrechten Viererstreifen je mit Stempel "APIA KDPAG ** 7.1.90" auf langformatigem Brief der 4. Gewichtsstufe nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung links und kleine Randfehler mit Einriss rechts, die farbfrischen Marken sind bis auf einen kleinen Fehler bei der unteren Marke in einwandfreier Erhaltung. Eine nicht häufige Mehrfachfrankatur aus dem Bedarf, signiert Drahm 200

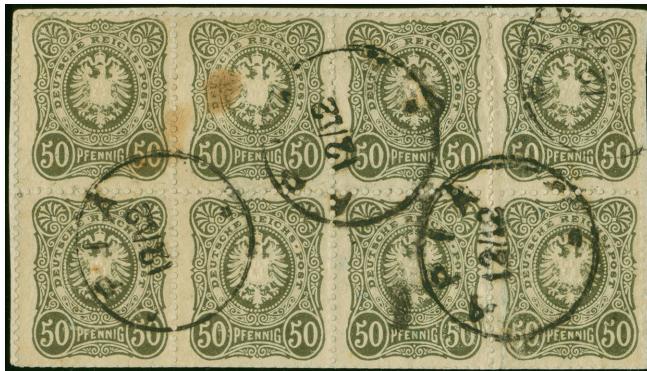


7296



7297

- 7296 V44a ☐ 50 Pfennig graugrün im angetrennten Viererblock mit fast zentrischem Stempel "KDPAG 11.9.88" (ohne Sterne) auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, u.a. signiert Bothe und Dr. Steuer BPP 100
- 7297 V44bZS, △ V44b 50 Pfennig dunkeloliv im senkrechten 6er-Block mit zwei Zwischenstegpaaren, sauber mit Stempel "APIA KDPAG ** 12.6..." auf Briefstück. Die farbfrische Einheit hat leichte Druckstellen und eine typische, leicht unregelmäßige Zähnung, ist in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einheit, signiert Dr. Steuer BPP mit Fotoattest (1985) 300



Los-Nr Mi.-Nr:

Ausruf

7298 V44b △ 50 Pfennig (dunkel)oliv im waagerechten Achterblock mit drei klaren Abschlägen des kleinen Stempel "APIA * 12.12." (ohne Jahreszahl) auf Briefstück. Die farbfrischen Marken der getrennten Einheit haben kleine Einschränkungen und zum Teil leichte Büge bzw. unten mit verkürzter Zähnung durch Scherenschnitt und die beiden linken oberen Marken haben zwei Gelbflecke. Trotz der Einschränkungen eine optisch ansprechende Einheit mit dieser seltenen Entwertung, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)

200



7299



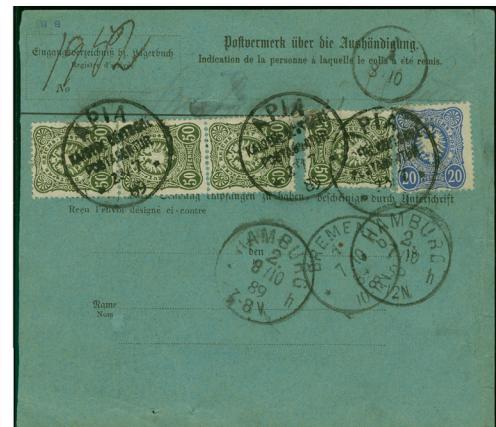
7300

7299 V44b △ 50 Pfennig olivgrün im waagerechten 8er-Block mit drei einzelnen Stempeln "APIA * 8.3.88" auf Leinen-Briefstück. Die farbfrische Einheit ist bis auf einem Eckbug links oben, einer Eckzahn-Schürfung und kleinen Druckstellen in guter Erhaltung. Eine dekorative Einheit mit seltener Entwertung, Fotoattest R. Steuer BPP (1995)

200

7300 V44b △ 50 Pfennig dunkeloliv im waagerechten 9er-Block und waagerechtem Dreierstreifen, je mit Stempel "APIA KDPAg ** 23.7.89" auf Briefstück, zwei Werte mit Zahnfehlern und die Einheiten sind zum Teil stärker getrennt, sonst in guter Erhaltung, ein dekoratives Briefstück mit einem 9er- Block, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

200



Los-Nr Mi.-Nr:

Ausruf

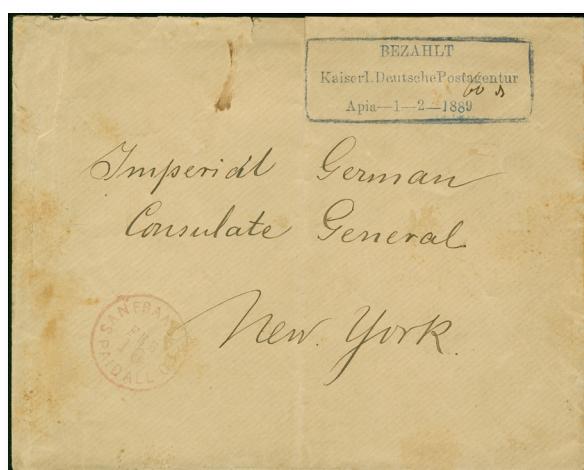
- 7301 V44b, 50 Pfennig oliv im senkrechten Dreierstreifen, senkrechten Paar und Einzelwert sowie Einzelwert
V42c 20 Pfennig dunkelultramarin je mit Stempel "APIA KDPAg ** 23.7.89" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Zwei der farbfrischen Marken sind fehlerhaft und das Formular ist rechts im Rand fehlerhaft bzw. hat unten einen kleinen Papierbruch, sonst in guter Erhaltung. Eine dekorative und aus dieser Zeit seltene Paketkarte

500



- 7302 VP8 Ganzsachenkarte 10 Pfennig mit klarem Stempel "APIA KDPAg 11.9.88" (ohne Sterne) und viel Text nach Rendsburg ohne Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, signiert Bothe

200



- 7303 1889, "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-1-2-1889" sehr klar auf Briefkuvert der 3. Gewichtsstufe mit handschriftlichem Vermerk "60 Pfg." via "SAN FRANCISCO PAID ALL FBR.16" an das Deutsche Generalkonsulat in New York mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Randfehlern sowie etwas stärkere Altersspuren, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen ein noch ansprechender Brief mit diesem Rahmenstempel vom Ersttag. ProFi hat nur drei weitere Briefe vom Ersttag in die USA registriert, eine große Seltenheit von Samoa

1000



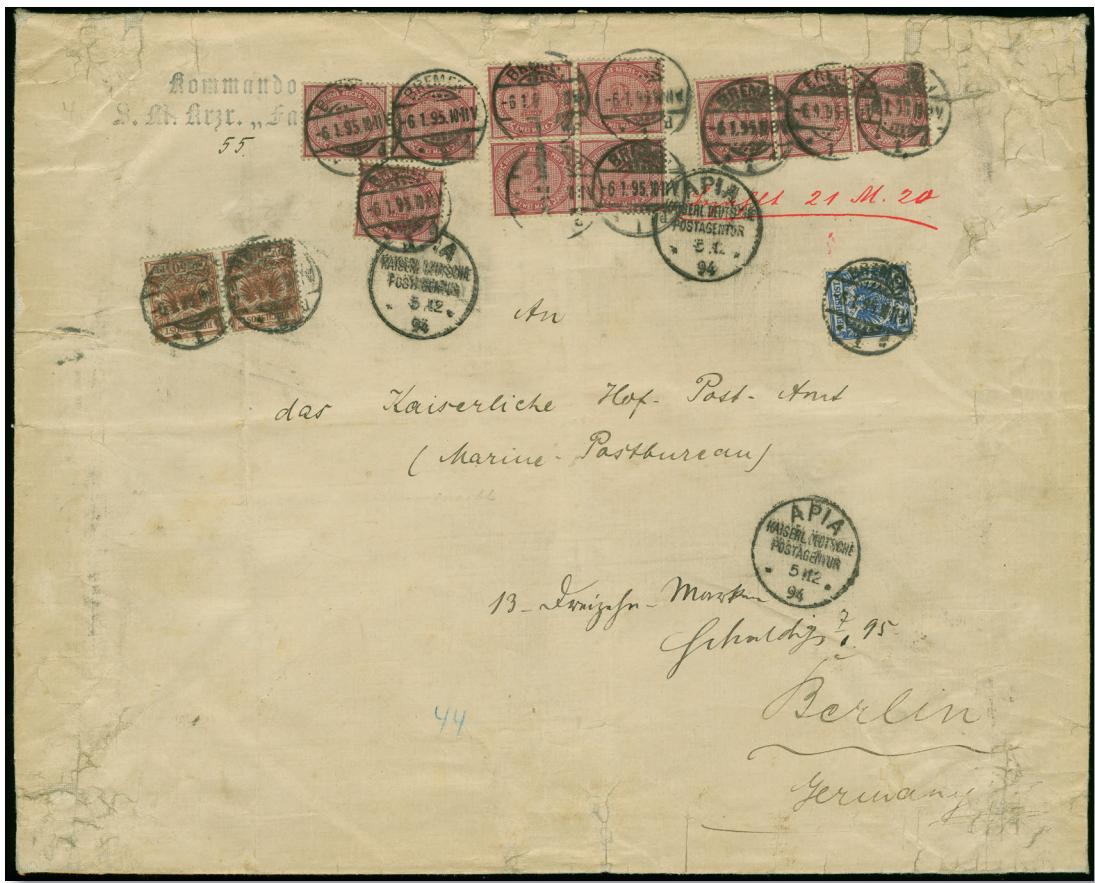
Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7304 V37e □

1892, 2 Mark dunkelrotkarmin im waagerechten Fünferstreifen mit Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-14-8-1895" auf Briefstück. Die rechte Marke mit kleinem Zahnlochspalt, ansonsten ist die farbfrische Einheit in einwandfreier Erhaltung, eine dekorative und seltene Einheit mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

300

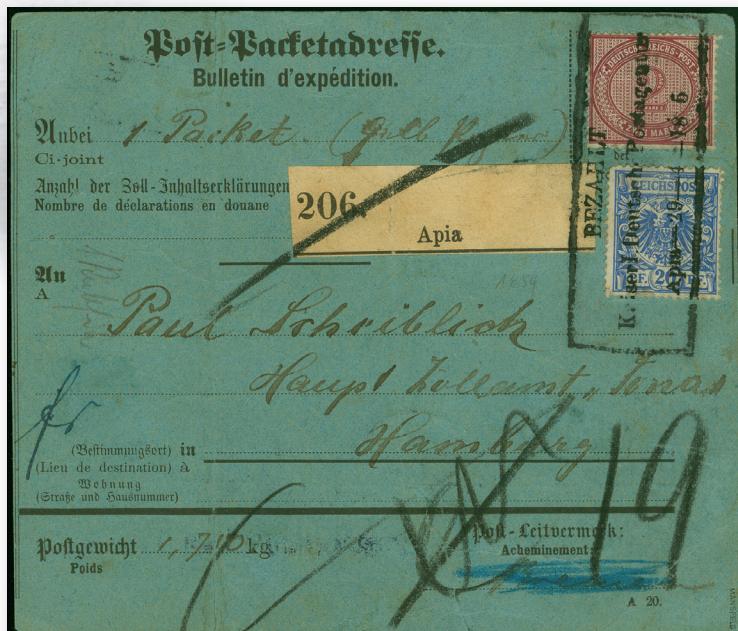
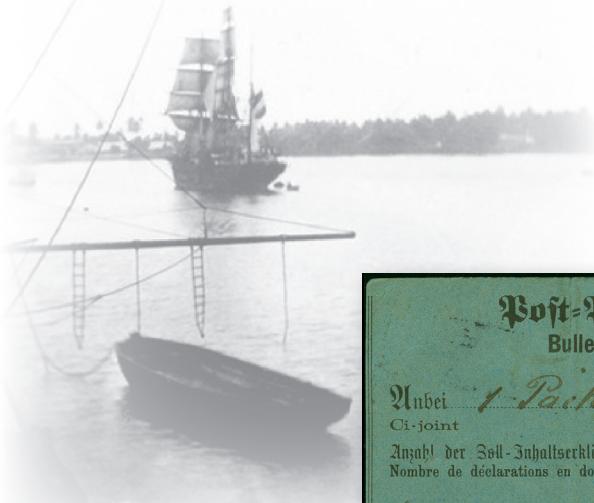


7305 V37e, 50d, 48d

Großformatiger Hofpostamtsbrief mit handschriftlicher Barfreimachung "bezahlt 21 M. 20" und Stempel "APIA KDPAg ** 5.12.94" sowie Nachfrankierung mit 10 Werten 2 Mark dunkelrotkarmin (teils in Paaren und Einheiten), waagerechtes Paar Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun und Einzelwert 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "BREMEN 6.1.95" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Vorder- und rückseitig mit Absender- bzw. Briefstempel "Kommando Kreuzer Falke". Der Umschlag und ein Teil der Marken haben Mängel bzw. stärkere Beförderungsspuren, wie bei den Hofpostamtsbriefen meist üblich. Ein außergewöhnlicher Brief mit sehr hoher Barfreimachung, aus der Zeit mit Nachfrankierung in Bremen sind bisher sechs Hofpostamtsbriefe bekannt, ProFi hat keinen Brief mit einer höheren Barfreimachung registriert. Eine der großen Vorläufer-Seltenheiten von Samoa, doppelt signiert Dr. Lantelme BPP

2500

Hafen von Apia



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7306 V37e, 2 Mark dunkelrotkarmin und Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im waagerechten Paar mit breitem Unterrand und Einzelwert 20 Pfennig violettblauultramarin je mit Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-29-1-1895" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil via Bremen nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Das Formular mit zwei senkrechten Faltungen und zwei stärkeren EinrisSEN unten, die 2 Mark-Marke mit kleinem Eckbug, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Trotz Einschränkungen eine dekorative Verwendung auf Paketkarte und in Verbindung mit der seltenen Entwertung eine Seltenheit von Samoa, ProFi hat keine weitere Paketkarte in dieser Art registriert,

800



7307



7308

7307 V37f 1899, 2 Mark rötlichkarmin, farbfrisch und gut gezähnt mit klarem Stempel "APIA KDPAG ** 28.12.99" auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar dieser seltenen Marke mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

7308 V37f+ M50 + 3a 2 Mark rötlichkarmin in Mischfrankatur mit Mitläufcr Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun und Aufdruckausgabe 1900/01 10 Pfennig lebhaftlilarot je mit Stempel "APIA KDPAG 27.6.00" auf Briefstück, in tadeloser Erhaltung, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

300

300



7310

Los-Nr

Mi.-Nr.

7309

Ausruf

7309 V47b ☒ 1890, Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot im waagerechten Viererstreifen mit klarem Stempeln "APIA KDPAG ** 5.12.94" auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Philadelphia, USA mit Ankunftsstempel. Die rechte obere Marke mit Eckzahnbug und der Umschlag rückseitig mit Öffnungsfehlern, ansonsten feine Mehrfachfrankatur auf Brief. Am 5.12.1894 wurden die letzten vorhandenen Briefmarken bei der Postagentur Apia verklebt, am selben Tag begann die Barfrankierung, ein nicht häufiger Bedarfsbrief, signiert Dr. Steuer BPP

150

7310 V47b ☒ Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot im waagerechten Paar mit Stempel "APIA KDPAG 15.10.91" auf Briefkuvert mit L1 "U.S.S. IROQUOIS" und das amerikanische General-Konsulat in Honolulu mit Ankunftsstempel. Beide farbfrischen Marken mit winzigen Eckzahnbügeln, sonst in guter Erhaltung, eine interessante Verwendung mit Destination Hawaii

150

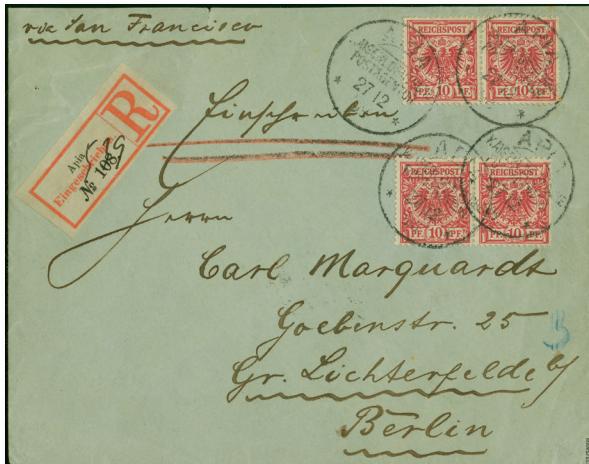
SS 'Alameda' in Apia



7311 V47c ☒ Krone/Adler 10 Pfennig mittel(karmin)rot (dunkelgelb quarzend, Uhrmarke Mi.-Nr 47ca) im senkrechten und waagerechten Paar je mit klarem Stempel "APIA KDPAG ** 10.10.94" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Vordruckbrief "Haupt-Agentur der Deutschen Handels- & Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg" der 2. Gewichtsstufe mit Leitvermerk "SS Alameda via San Francisco" nach Frankfurt mit Ankunftsstempel. Ein Wert mit kurzem Zahn, ansonsten sind die farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung, Eine außergewöhnlich seltene Mehrfachfrankatur mit dieser Farb-Variante, in dieser Art hat ProFi keinen weiteren Brief registriert, vermutlich eine einmalige Frankatur, doppelt signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Provenienz 269. Heinrich Köhler-Auktion (1990)

1000



7313

Los-Nr Mi.-Nr.

7312

Ausruf

- 7312 V47d Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftlilarot, zwei waagerechte Paare mit Stempel "APIA KDPAG ** 27.12.98" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) an Carl Marquardt in Gr. Lichterfelde mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Beförderungsspuren, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld

Notiz: Carl Marquardt wurde als Veranstalter von Völkerschauen mit Schwerpunkt "Die Samoaner" berühmt. Er handelte auch zusammen mit seinem Bruder Fritz über viele Jahre mit Kunst aus Samoa, so stammen gut. zwei Drittel aller Exponate vom Völkerkundemuseum München von ihnen.

150

- 7313 V47d Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAG ** 16.5.00" auf Inlandsbrief nach Vaifanua, kleine Spuren, in guter Erhaltung. Inlandsbriefe aus Samoa sind selten

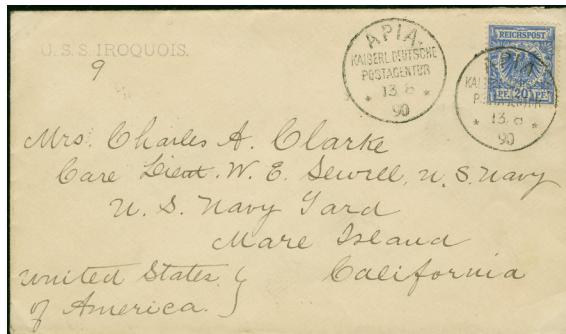
100

Das deutsche Konsulat in Apia

7314 DR48d

- 1894, R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit Barfrankierung "bezahlt 60 Pfg." von "APIA KDPAG ** 5.12.94" mit R-Zettel "Apia No.9" Einfeldt Nr. 2) und Nachfrankatur mit senkrechtem Paar und Einzelwert Krone/Adler 20 Pfennig violettblauultramarijn je mit Stempel "BREMEN 6.1.95" nach Hamburg mit Ankunftsstempel, rückseitig mit Siegelmarke "KAISERL. DEUTSCHES KONSULAT FÜR DIE SÜDSEE-INSELN". Der Umschlag mit etwas stärkerer Patina und Marken mit wenigen Gelbpunkten in der Zähnung, ansonsten in guter Erhaltung. Ein äußerst seltener R-Brief der 2. Gewichtsstufe vom ersten Tag der Barfreimachung

1800



U.S.S. ,Iroquois'



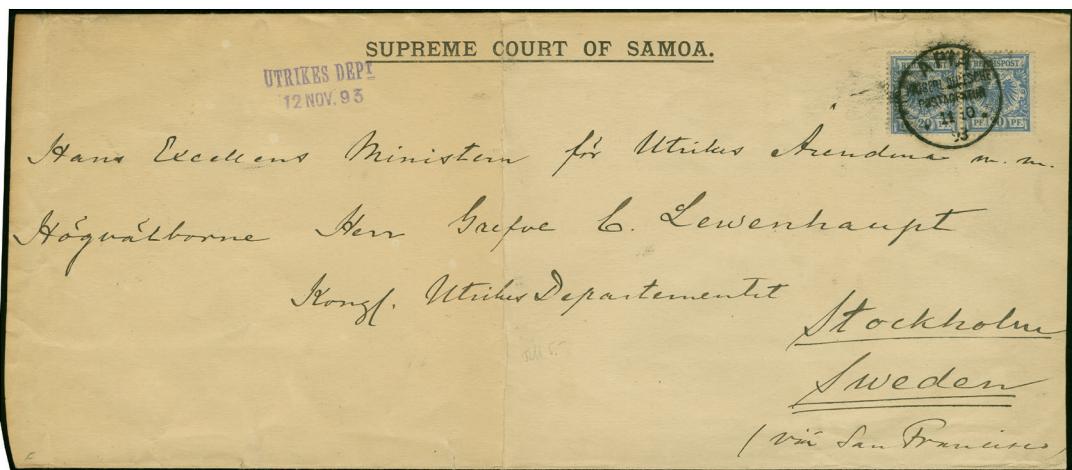
Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7315 V48a

- Krone/Adler 20 Pfennig mittelultramarin mit Stempel "APIA KDPAG ** 13.8.90" auf Brief mit L1 "U.S.S. IROQUOIS" via San Francisco nach Mare Island bei Vallejo, Kalifornien mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7316 DR 48b

- Krone/Adler 20 Pfennig blau im waagerechten Paar mit Stempel "APIA KDPAG ** 14.10.93" auf langformatigem Vordruckbrief "SUPREME COURT OF SAMOA" an das Königliche Utrikes Department in Stockholm mit vorderseitigem Eingangsstempel vom 12.11.93. Der Umschlag hat eine senkrechte Faltung und kleine Randfehler, sonst in guter Erhaltung

100

S.M.S. 'Falke'
im Hafen von Apia

7317 V48d

- Großformatiger Umschlag der 2. Gewichtsstufe mit Barfreimachung "bezahlt 40 Pfg." ohne Aufgabestempel, nachfrankiert mit senkrechtem Paar Krone/Adler 20 Pfennig violettblau je mit Stempel "BREMEN 6.1.95" nach München mit Ankunftsstempel, rückseitig mit Absendervermerk "Dr. Huber....S.M.S. Falke". Der Umschlag mit stärkeren Beförderungsspuren und Randfehlern, die Marken sind in guter Erhaltung. Sehr ungewöhnliche Variante der Barfreimachung ohne Aufgabestempel, doppelt signiert Dr. Steuer BPP

500



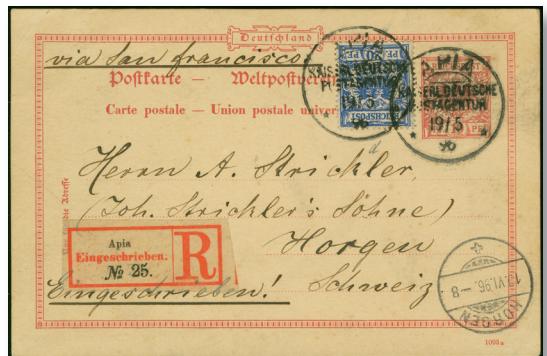
7318

Los-Nr Mi.-Nr.

- 7318 V48dZS Krone/Adler 20 Pfennig violettutramarin im senkrechten Zwischenstegpaar mit Stempel "APIA KDPAG ** 26.1.98" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Falt- und stärkeren Beförderungsspuren im Rand, das Zwischenstegpaar ist in guter Erhaltung, signiert Mansfeld

Ausruf

7320



100



- 7319 V48d, V46c Krone/Adler 20 Pfennig violettutramarin und 5 Pfennig opalgrün je mit Stempel "APIA KDPAG ** 4.10.98" auf Koffer-Anhänger "Muster ohne Wert" nach Honolulu, Hawaii. Beide Marken haben durch Randklebung kleine Zahnfehler und Eckbüge, ansonst in guter Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Verwendung mit Destination Hawaii, signiert Dr. Steuer BPP

150

- 7320 V48d, VP25 Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin als tarifgerechte Zufrankatur auf Ganzsachenkarten 10 Pfennig als R-Karte von "APIA KDPAG ** 19.5.96" mit viel Text und R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) nach Horgen, Schweiz mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

100



- 7321 V50b Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftbraunrot im waagerechten 6er-Block mit Stempel "APIA KDPAG ** 9.12.91", die farbfrische Einheit ist gut gezähnt, unten leicht angetrennt und in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einheit mit dieser besseren Farbe, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

500



7322



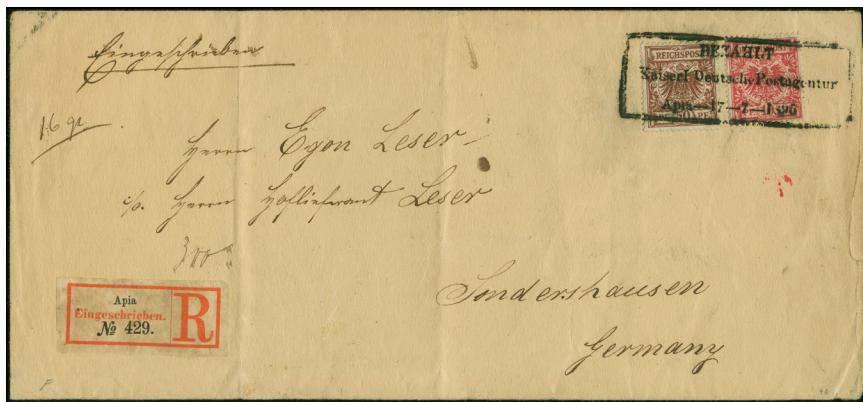
7325



7323

Ausruf

- Los-Nr Mi.-Nr. △ 7322 V50d Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im waagerechten Viererstreifen mit Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-(8)-(9)-1895" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld und Bothe BPP 100
- 7323 V50d, V47d Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten 8er-Block und senkreiches Paar 10 Pfennig lebhaftlilarot mit mehrfach Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-14-8-1895" auf Briefstück, in guter Erhaltung Referenz:Volker Adler (359. Heinrich Köhler-Auktion, 2015) 150



- 7324 V50d, V47d ☒ Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun und 10 Pfennig lebhaftlilarot mit klarem Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-17-7-1896" als tarifgerechte Frankatur auf langformatigem R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit geschnittenem R-Zettel "Apia" (Elnfeldt Nr. 2) nach Sondershausen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und kleinen Öffnungsfehlern rechts, sonst in guter Erhaltung Provenienz Sammlung Waterberg (79. Auktion Württembergisches Auktionshaus, 2001) 200

Privatpost-J.-Davis

- 7325 9 ☒ 1886, 1 P. grün im waagerechten Paar mit Stempel "APIA SAMOA MAR.22.98" auf dt. Ansichtskarte mit Text und Schiffspost-Stempel "N.Z.MARINE P.O. R.M.S. ALAMEDA" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die Karte mit zwei Eckbügeln, sonst in guter Erhaltung 100

Markenausgaben



ex 7326

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7326 1- 6 ★★/ 1900/01, Aufdruck-Ausgabe 3-50 Pfennig komplett im Viererblocksatz, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, die Marken sind postfrisch, im Oberrand mit Falzresten, in einwandfreier Erhaltung, jeweils ein Wert signiert Bothe BPP

300



7327



7328

- 7327 3aZS ☒ 10 Pfennig lebhaftlilarot im senkrechten Zwischenstegpaar je mit Stempel "APIA KDPAG ** 9.9.00" als tarifgerechte Frankatur auf Firmenvordruckbrief "W. Blacklock Apia, Samoa" nach Aukland, Neuseeland mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren und die untere Marke mit kleinem Eckzahnbug, sonst in einwandfreier Erhaltung

100

- 7328 7 ☒ Kaiseryacht 3 Pfennig im waagerechten 5er- und 3er-Streifen sowie waagerechtem Paar je mit Stempel "APIA (SAMOA) 8.1.07" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Salealavalu (Samoa)" mit schwarzem L1 "Apia" (Einfeldt Nr. 10) nach Hamburg mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative Mehrfachfrankatur mit seltener R-Zettel-Variante

100



7329

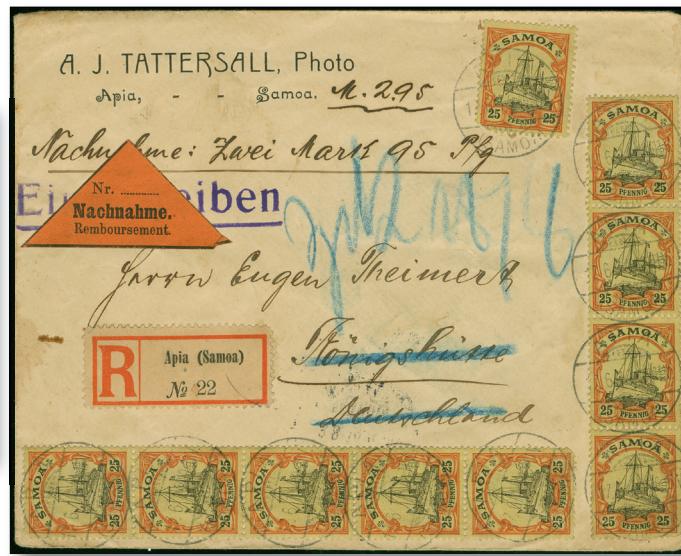


7330

- | Los-Nr | Mi.-Nr. | Ausruf |
|--------|-----------------|---|
| 7329 | 7.D.
Reich85 | Kaiseryacht 3 Pfennig mit Stempel "APIA (SAMOA) 2.7.10" auf Drucksachenstreifband nach Berlin, dort Nachsendung mit Germania 5 Pfennig mit Stempel "BERLIN" 35 22.8.10" an die Pflanzung Mukanje, Post Mundek in Kamerun. Das Streifband mit Randfehlern und Beförderungsspuren, die rechte Marke mit kleinen nachträglichen Tuschestrichen, insgesamt aber für eine Nachsendung in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche und interessante Nachsendefrankatur mit Destination Kamerun
100 |
| 7330 | 9 | Kaiseryacht 10 Pfennig im senkrechten Paar mit Stempel "SYDNEY DE 28.10" auf Briefkuvert mit nebengesetztem Oval-Schiffspoststempel "LOOSE SHIP LETTER" nach Deutschland mit Nachsendung. Der Umschlag mit stärkeren Randfehlern und die obere Marke mit Eckbügen, sonst in guter Erhaltung. Eine ungewöhnliche und seltene Fremdentwertung auf Brief von Samao
150 |



7331



7332

- | | | |
|------|----|---|
| 7331 | 10 | Kaiseryacht 20 Pfennig im senkrechten Paar mit Stempel "APIA (SAMOA) 29.8.13" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 12) via Sydney, Colombo und Tamatave nach Ambohimanga bei Manjakandriana, Madagaskar mit Ankunftsstempel. Der Umschlag links leicht verkürzt durch das Öffnen, sonst in guter Erhaltung. Ein interessanter R-Brief aus dem Bedarf mit sehr seltener Destination Madagaskar
100 |
| 7332 | 11 | Kaiseryacht 25 Pfennig im senkrechten 5er- und 4er-Streifen sowie Einzelmarke je mit Stempel "APIA (SAMOA) 17.6.14" auf überfrankiertem R-Nachnahme-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 12) nach Königshütte mit Ankunftsstempel und retour mit handschriftlichem Vermerk "Nachnahme unzulässig". Vier Marken haben kleine Eckfehler und Umschlag mit Altersspuren, sonst in guter Erhaltung und trotz der Überfrankatur eine ungewöhnliche Verwendung von Samoa
200 |



Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
7333	14, 13, 10 △	Kaiseryacht 50 Pfennig im waagerechten Paar, senkrechter 8er-Block 40 Pfennig und Einzelwert 20 Pfennig je mit Stempel „APIA (SAMOA) 25.3.022 auf langformatigem R-Vordruckbrief der 21. Gewichtsstufe an die Vavau-Agentur der D.H.P.G. in Vavau, Tonga-Inseln mit Ankunftsstempel. Der Umschlag und einige Marken mit Falt- und Bugspuren, optisch aber ansprechender Firmenbedarf mit einer außergewöhnlich hohen Frankatur mit Destination Tonga 200



7334



7335

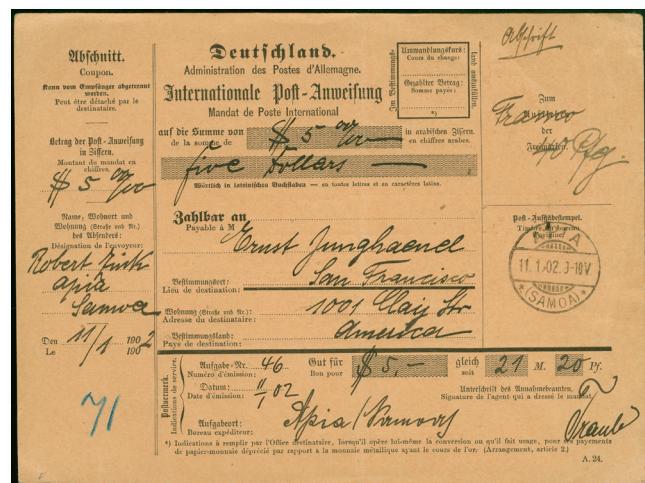
- | | | | | |
|------|---------------|---|--|-----|
| 7334 | 15, 16,
18 | △ | Kaiseryacht 80 Pfennig, 1 Mark und 3 Mark je mit Stempel "APIA (SAMOA) 9.12.13" auf großem Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung | 100 |
| 7335 | 16, 13,
10 | ✉ | Kaiseryacht 1 Mark, 40 Pfennig und 20 Pfennig je mit Stempel "APIA (SAMOA) 11.1.12" auf Paketkarten-Stammteil für ein 1 kg schweres Paket via Bremen und Stuttgart nach Backnang mit Ankunftsstempel. Vorderseite mit Tax-Vermerk "25" (Pfennig) und rückseitig Hinweisstempel "Porto: / Zoll: (05)/ Verz. Geb. (20)", in guter Erhaltung. Eine dekorative und aus dieser Zeit sehr seltene Paketkarte | 800 |



Los-Nr	Mi.-Nr.		ex 7336	ex 7337	7338	Ausruf
7336	16- 19SP	★	Kaiseryacht 1-5 Mark je mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht mit Papierresten, in guter Erhaltung, signiert Bothe BPP			100
7337	16- 19	△	Kaiseryacht 1-5 Mark je mit Stempel "APIA (SAMOA)" auf vier Postanweisungs-Briefstücken, in einwandfreier Erhaltung, 1 und 5 Mark signiert Mansfeld			200
7338	19	△	Kaiseryacht 5 Mark mit Stempel "APIA (SAMOA) 7.3.13" auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung			150



7339



7340

7339	19	✉	Kaiseryacht 5 Mark mit Stempel "APIA (SAMOA) 25.9.12" auf überfrankiertem R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 12) nach Deutschland mit Nachsendung und Ankunftsstempel "KOLMAR in POSEN 24.10.12", in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest R. Steuer BPP (1997)			150
7340		✉	1902, komplette "Internationale Postanweisung" über 5 Dollar von "APIA (SAMOA) 11.1.02" mit handschriftlichem Vermerk "Abschrift" und "Franco 40 Pfg.", adressiert nach San Francisco, rückseitig weitere Stempelabschläge vom 11. und 13.1.02. Das Formular mit senkrechter Faltung und rechts im Rand mit Bügen, sonst in guter Erhaltung, selten			150

Besonderheiten

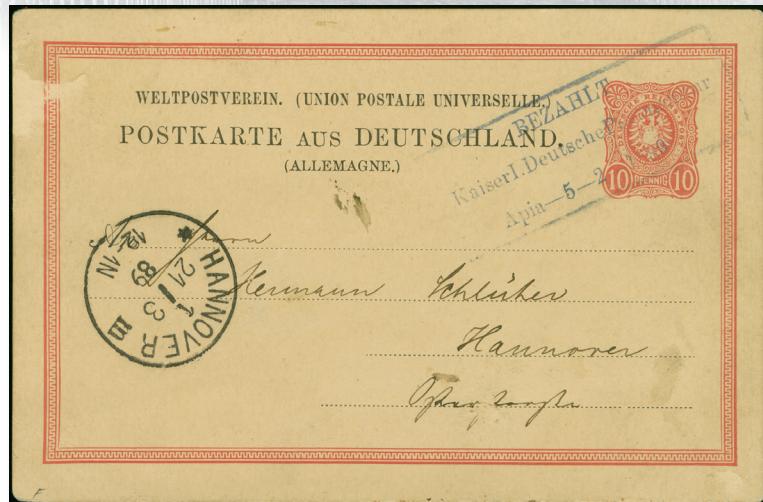
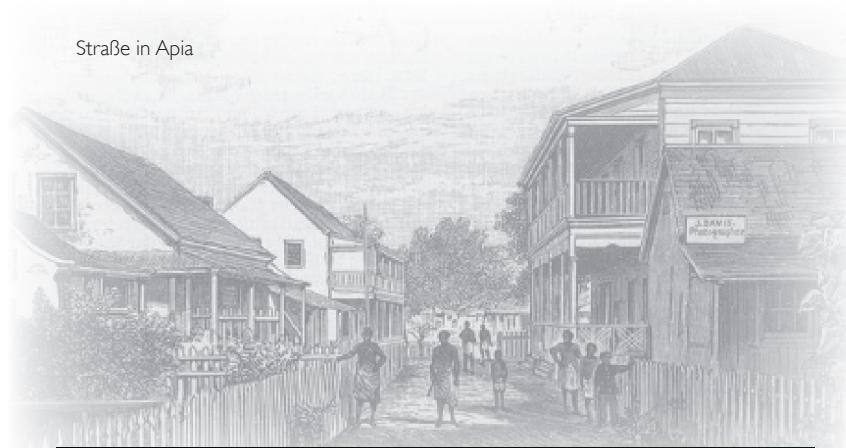


ex 7341

7341	✉	Besonderheiten: 1912/14, interessante Dokumentation und Korrespondenz von und an den ermordeten Pflanzer Emil Schlitt, dabei private Fotokarte 1913 mit e. Unterschrift "Emil" und Foto-Portraitkarte, dazu diverse Zeitungsartikel usw. Notiz: Am 9. Februar 1914 wurden die Pflanzer Schlitt und Treviranus von vier einheimischen Angehörigen der Polizeitruppe auf der Laseapflanzung ermordet. Am 11.2. wurden drei der Angreifer bei einer Verfolgung erschossen, der Vierte wurde festgenommen.				200
------	---	---	--	--	--	-----

Ganzsachen

Straße in Apia



Los-Nr Mi.-Nr.

7342 VP8



1888, Karte 10 Pfennig mit violettem Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-5-2-1889" und viel Text nach Hannover. Die Karte vorderseitig mit zwei Haftstellen und Eckbug, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine außerordentlich seltene Entwertung aus der bekannten Schlüter-Korrespondenz, ProFi hat nur eine weitere beförderte Ganzsache mit dieser Entwertung registriert

Ausruf

800



7343



7344

7343 VP8



Karte 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAG 17.7.88" (ohne Sterne) und viel Text nach Hannover mit vorderseitigem Ankunftsstempel, leichte Radierspuren, sonst in guter Erhaltung

200

7344 VP25

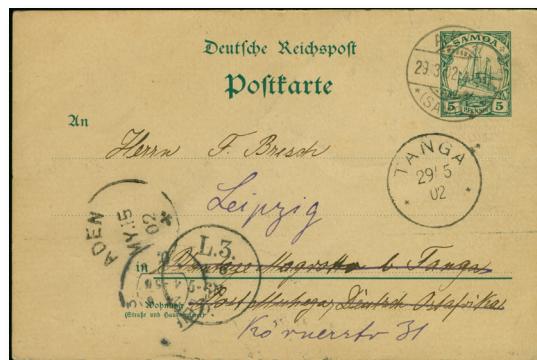


1890, Karte Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAG ** 25.4.96" und Text nach Shanghai mit Ankunftsstempel des amerikanischen Postamtes und der Lokalpost, dann Nachsendung nach München bzw. Karlsbad mit entsprechenden Vermerken und Stempeln, gute Erhaltung

150



7345



7346

- | Los-Nr | Mi.-Nr. | Ausruf | |
|--------|---------|--|-----|
| 7345 | P4F | <input checked="" type="checkbox"/> Aufdruck-Karte 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAG **24.11.00" und viel Text nach Breda, Holland und Nachsendung nach Stuttgart mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit kleinen Randbügeln unten und kleinem Eckbug, sonst in guter Erhaltung. Aus dem Bedarf eine seltene Karte | 100 |
| 7346 | P5 | <input checked="" type="checkbox"/> 1901, Karte Kaiseryacht 5 Pfennig mit Stempel "APIA (SAMOA) 29.4.02" und viel Text via Sydney und Aden nach Tanga, Deutsch-Ostafrika mit Ankunftsstempel und Nachsendung nach Leipzig mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung aus dem Bedarf mit Destination Deutsch-Ostafrika, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1992) | 100 |



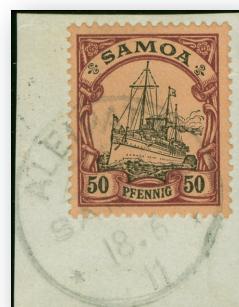
7347



ex 7348

- | | | | |
|------|---------|---|-----|
| 7347 | P6FDC | <input checked="" type="checkbox"/> Karte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAG ** 10.12.00" und Grußtext nach Auckland mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Diese Entwertung ist auf Kaiseryacht-Ganzsachen nur wenige Stunden vom ersten Verwendungstag möglich, da später der neue Apia-Stempel (Schweizer-Stempeltype) verwendet wurde. Eine interessante und seltene Stempel-Besonderheit in Verbindung mit den neuen Marken und Ganzsachen | 150 |
| 7348 | P7- 8Sp | <input checked="" type="checkbox"/> Doppelkarten 5 und 10 Pfennig je mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht in einwandfreier Erhaltung | 100 |

Stempel



- | | | | |
|------|----|---|-----|
| 7349 | 14 | <input checked="" type="checkbox"/> "ALEIPATA SAMOA 18.6.11" klar auf Kaiseryacht 50 Pfennig auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP | 100 |
|------|----|---|-----|

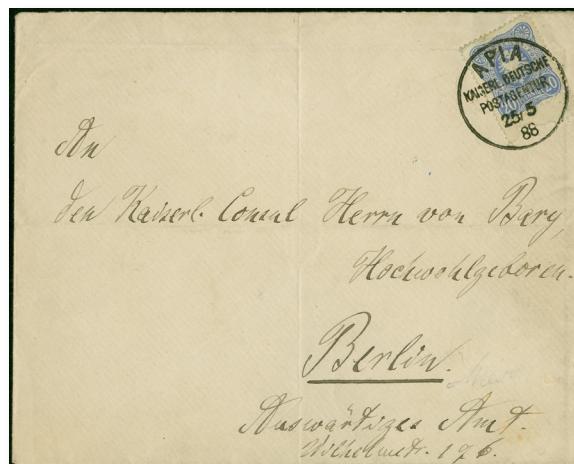


Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- 7350 V44b △ "APIA * 7.2.88" zweimal recht klar auf waagerechtem 6er-Block 50 Pfennig oliv auf Briefstück, die Marken meist fehlerhaft, optisch ansprechende Einheit mit dem seltenen Stempel, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

150



- 7351 V42b ☒ "APIA KDPAg 25.5.88" (ohne Sterne) sehr klar auf 20 Pfennig mittelultramari auf Brief an den Kaiserl. Consul von Bary in Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Randbügen, die Marke oben mit Bug, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen ein optisch ansprechender Bedarfsbrief, wenige Tage nach Einführung der neuen Stempeltype

200

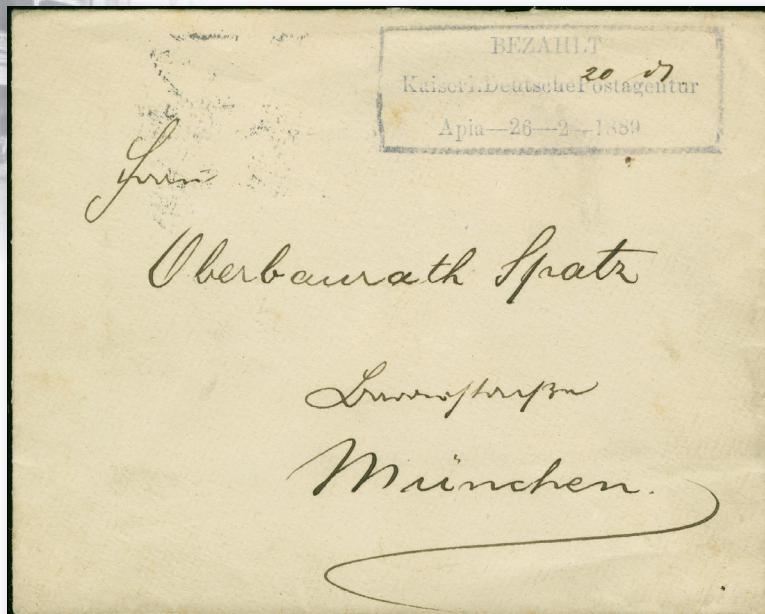
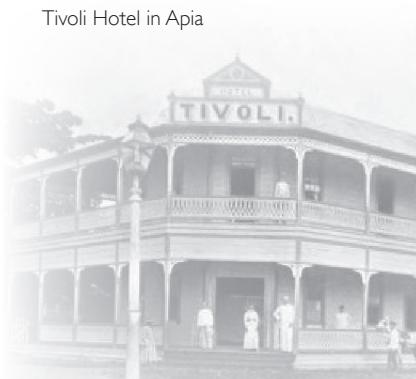


- 7352 V42b △ "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-1-2-1889" violetter Rahmenstempel klar auf waagerechtem und senkrechtem Paar 20 Pfennig mittelultramari auf Briefstück, rechte obere Marke mit kleinen Druckstellen, sonst in einwandfreier Erhaltung. Ein dekoratives Briefstück mit seltener Entwertung vom Ersttag

Provenienz Sammlung Romanov (Delvendahl) (31. Walter Kruschel-Auktion, 1991)

200

Tivoli Hotel in Apia



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7353



"BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-26-2-1889" klar in Violett auf Briefkuvert mit handschriftlichem Franco-Vermerk "20 Pfg." nach München mit Ankunftsstempel. Eine der wenigen Bedarfsbriefe ohne Frankatur mit diesem seltenen Stempel, doppelt signiert Bothe BPP

1000

7354 V48d



"BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-14-8-1895" klar in Schwarz auf Krone/Adler 20 Pfennig violettblauultramarin auf Briefkuvert mit Leitvermerk "via San Francisco" nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag hat links und rückseitig kleine Gelbflecken, sonst in guter Erhaltung

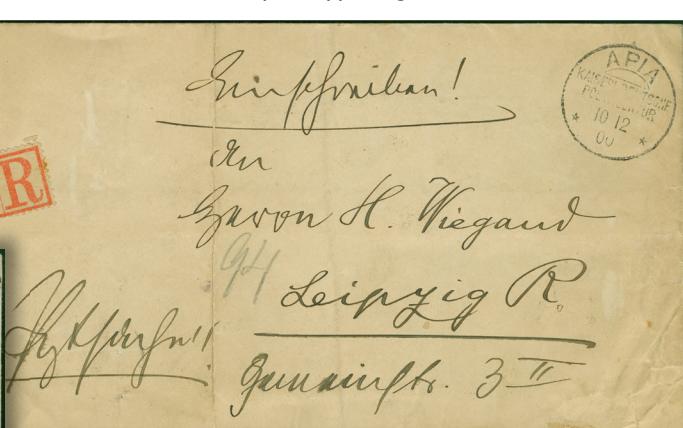
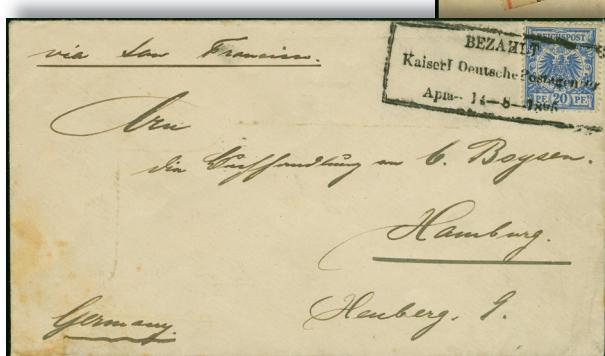
150

7355



"APIA KDPAG ** 10.12.00" (mit Segment) klar auf langformatigem R-Postsachenumschlag nach Leipzig mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit drei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren. Trotz der Einschrängungen eine seltene Postsache vom letzten Verwendungstag dieser Stempel-Type
Notiz: Am 10.12.00 wurde der neue Stempel "APIA (SAMOA)" nach Samoa geliefert und wurde auch am gleichen Tag eingesetzt.

100



7355



ex 7356



7357

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

- 7356 1-6 ☐ "APIA KDPAG ***4.10.00" mehrfach auf Ausgabe 1900/01 3-50 Pfennig auf zwei R-Briefen der 2. Gewichtsstufe mit R-Stempel "(R)Apia" Einfeldt Nr. 61) nach Bern mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung 150

- 7357 9,10 ☐ "FAGAMALO (SAMOA) 7.10.04" zweimal klar auf Kaiseryacht 10 und 20 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 1) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Jäschke-L. BPP 100



7358



7359

- 7358 9 ☐ "MALUA SAMOA 27.6.10" mehrfach klar auf drei Einzelmarken Kaiseryacht 10 Pfennig als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Malua (Samoa)" Einfeldt Nr. 1) nach Weimar mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. R-Briefe aus Malua sind außerordentlich selten, ProFi hat nur drei weitere R-Briefe registriert 300

- 7359 9,10 ☐ "MULIFANUA (SAMOA) 1.7.04" zweimal klar auf Kaiseryacht 10 und 20 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 1) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung 100



- 7360 P6 ☐ "MALUA SAMOA 7.12.09" sehr klar auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Text nach Krombach, Österreich mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte unten mit Knitterspuren, sonst in guter Erhaltung, eine seltene Entwertung 200



Los-Nr Mi.-Nr.

7361 8,11 ☐

"PALAULI (SAMOA) 23.11.06" zweimal klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig auf R-Brief ohne R-Zettel (entfernt ?) nach Duisburg mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, eine auf Brief seltene Entwertung

Ausruf

150



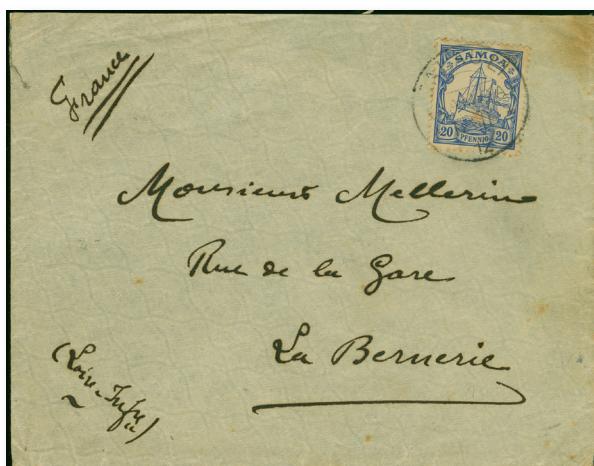
Ansicht von Palauli



7362 7-10 ☐

"PALAULI (SAMOA) 22.10.08" mehrfach recht klar auf Kaiseryacht 3-20 Pfennig auf überfrankiertem R-Brief via Apia mit etwas fehlerhaftem R-Zettel "Apia (Samoa)" nach Erfurt mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Dieser R-Zettel von Apia als Verwendung auf R-Briefen von Palauli ist nur aus 1908 bekannt, ein interessanter R-Brief mit seltener Entwertung, ProFi hat nur fünf weitere R-Briefe aus Palauli registriert

300



7363 10 ☐

"PAULI (SAMOA) 14.11.12" recht klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf Brief via Apia nach La Bernerie, Frankreich mit Ankunftsstempel. Die Marke und der Umschlag sind etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen ein interessanter Brief aus dem Bedarf mit seltener Entwertung und Destination Frankreich

200



Los-Nr Mi.-Nr.

7364 8,11

✉ "SALELAVALU (SAMOA) 8.11.04" mehrfach klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr.1) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Lantelme BPP

Ausruf

150



7365 11

✉ "SALELAVALU (SAMOA) 1.3.07" klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Drucksachenumschlag mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt nicht gelistet, Apia Nr. 11) nach Essen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag rechts unten mit Haftstelle, sonst in einwandfreier Erhaltung, interessanter Brief mit bei Einfeldt für Salelavalu nicht gelisteter R-Zettel-Variante

100

Britische Besetzung



7366 1

✉ 1914, Kaiseryacht ½ d. auf 3 Pfennig im waagerechten Paar mit weiter verwendetem deutschen Stempel "APIA (SAMOA) 21.9.14" auf Firmen-Vordruckbrief "A.Nelson & Son, Apia-Samoa" mit Zensur-L1 "Passed by Censor" nach Sydney mit Ankunftsstempel und vorderseitigem Firmen-Eingangsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren und Patina, eine interessante Mehrfachfrankatur auf Brief aus dem Bedarf

150

TOGO
Vorläufer



Los-Nr Mi.-Nr.

7367 V44a,
V42c

1888, 50 Pfennig oliv im waagerechten Viererstreifen und Einzelmarke 20 Pfennig dunkelultramarin je mit klarem Stempel "KLEIN-POPO 4.8.00" auf Briefstück. Die rechte Marke mit kleinen Eckbügen, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Einheit auf schönem Briefstück, signiert Bothe BPP

Ausruf

200

7368 V47b,
V50d

1890, Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot und waagerechter Dreierstreifen 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun je mit klarem Stempel "KLEIN-POPO 2.9.94" auf Paketkarten-Stammteil für ein 2 3/4 kg schweres Paket nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Zwei Marken mit kleinen Eckzahnfehlern und das Formular unten mit waagerechter Faltung, sonst in guter Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP

250



7369 V48d

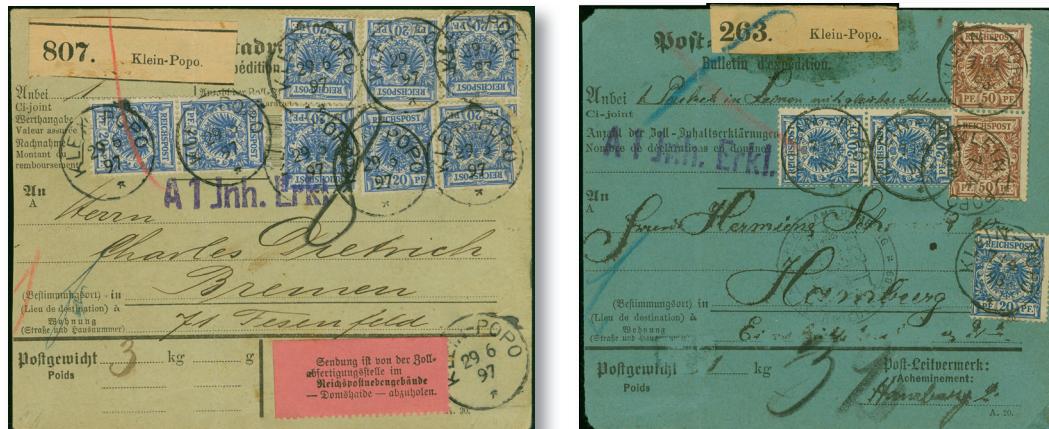


Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin mit Stempel "LOME TOGOGEBIET 4.8.94" auf Briefkuvert mit vorderseitigem Stempel "STATION MISAHÖHE TOGOGEBIET 16.7.94" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist zweiseitig geöffnet und links verkürzt und hat leichte Beförderungsspuren im Rand, ansonsten in guter Erhaltung

150



7370



7371

- | Los-Nr | Mi.-Nr. | | Ausruf |
|--------|---------------|---|--------|
| 7370 | V48d | ✉ Krone/Adler 20 Pfennig violettblauultramarin im senkrechten Paar und sechs Einzelmarken je mit Stempel "KLEIN-POPO 29.9.97" auf Paketkarten-Stammteil für ein 3 kg schweres Paket via Hamburg nach Bremen mit Ankunftsstempel. Ein Wert wie die Paketkarte mit Faltspur und zwei weitere Werte mit Eck- bzw. Eckzahnfehlern, ansonsten in guter Erhaltung. Eine optisch ansprechende und seltene Mehrfachfrankatur auf einer Paketkarte | 250 |
| 7371 | V50d,
V48b | ✉ Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und 20 Pfennig blau im senkrechten Paar und Einzelmarke je mit Stempel "KLEIN-POPO 7.4.93" auf Paketkarten-Stammteil für 1 kg schweres Paket nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Zwei Marken mit Eckbug bzw. waagerechten Bug und das Formular mit zwei senkrechten Faltungen bzw. Bug, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Paketkarte aus der Vorläuferzeit, signiert Dr. Steuer BPP | 250 |

Stempel



- | | | | |
|------|----|--|-----|
| 7372 | 3a | ✉ "STATION MISAHÖHE TOGOGEBIET 13.9.98" klar als Nebenstempel vorderseitig auf Ansichtskarte mit Ausgabe 1897 10 Pfennig mit Stempel "LOMETOGOGEBIET 17.9.98" sowie Text und rückseitigem L1 "Misahöhe, den 13.September 1898" nach Berlin, leichte Altersspuren, in guter Erhaltung | 150 |
|------|----|--|-----|



- | | | | |
|------|---|---|-----|
| 7373 | 9 | △ "SANSANE-MANGU (TOGO) 13.5.14" sehr klar auf Kaiseryacht 10 Pfennig auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, signiert Willmann | 100 |
|------|---|---|-----|